

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen
und Transformation

29.11.2025

Vorlage für die Sitzung des Senats am 09.12.2025

200-jähriges Stadtjubiläum Bremerhaven in 2027

A. Problem

Im Jahr 2027 wird die Seestadt Bremerhaven 200 Jahre alt. Dieses Jubiläumsjahr soll im Rahmen eines umfassenden Veranstaltungsprogramms entsprechend gefeiert werden. Im Mai 2023 hat der Magistrat Bremerhaven zur Kenntnis genommen, dass, unter Berücksichtigung der rechtlichen Vergabevorschriften, das Beratungsunternehmen PROJECT M GmbH aus Hamburg mit der Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines strategischen Grobkonzeptes für eine Veranstaltungsreihe zum 200-jährigen Jubiläum der Seestadt Bremerhaven beauftragt wurde. Darüber hinaus wurde die Erlebnis Bremerhaven Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltung mbH (EBG) mit der Gesamtsteuerung der Veranstaltung beauftragt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten sollen einen erheblichen Beitrag dazu leisten, die Angebots- und Leistungsvielfalt der Stadt und ihrer Quartiere in Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft ihrer Bevölkerung und ihren touristischen Gästen zu zeigen.

Dadurch soll nicht nur ein überzeugendes Programm zum Stadtjubiläum präsentiert, sondern imageverstärkend auch Besucher:innen von außerhalb in die Stadt gezogen werden, was Bremerhaven als Tourismusstandort zugutekommen soll.

Bis Ende des Jahres 2023 wurden Bürger:innen sowie lokale Akteur:innen aus Politik und Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur mit verschiedenen Formaten aktiv in die Konzepterarbeitung der PROJECT M GmbH eingebunden. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Erstellung des Grobkonzeptes wurden ein strategischer Rahmen, eine Veranstaltungsarchitektur, eine Kommunikationsstrategie und ein Umsetzungsmanagement erarbeitet. Das erarbeitete Grobkonzept wurde dem Magistrat in seiner Sitzung am 31. Juli 2024 vorgelegt (s. Anlage).

Ziel der zentralen Botschaft für das Jubiläumsjahr ist die Impulsgebung für ein neues Wir-Gefühl der Stadtgesellschaft als Basis für mehr Lebensqualität, welche durch eine

umfassende Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit erzielt werden soll. Daraus folgend wurde das Leitthema „Die Reise zum Wir“ zur eigenen Identität der Stadt vereinbart.

Mit diesem Leitthema sollen Inhalte der Bereiche „Wissenschaft“, „Wirtschaft“, „Kultur“, „Tourismus“ und „Stadtteilkultur“ verknüpft und in die Stadtperspektive des heutigen und künftigen Bremerhavens übersetzt werden.

Dafür werden für jeden Bereich Arbeitsgruppen (AGs) eingerichtet. Zu ihren Aufgaben gehören die:

- Ideenfindung und Definition von Projekten und Highlights,
- Projektbewertung und -auswahl (Check Vision / Ziele, Setzen von Prioritäten),
- Identifizierung benötigter Partner, Kostenschätzung, Finanzierung,
- Aufzeigen von Einbindungsmöglichkeiten der Bevölkerung.

Um die Zusammenarbeit, Vernetzung und Abstimmung der Akteur:innen zu koordinieren und zu unterstützen, ist der Magistrat Bremerhaven der Empfehlung der PROJECT M GmbH gefolgt und hat am 23.07.2023 die Einrichtung eines Projektbüros bei der EBG beschlossen, um auf die hier vorhandenen erforderlichen Kompetenzen zurückgreifen zu können und den bereits etablierten Stadtmarketingbeirat als beratendes Gremium in die Arbeit einzubinden.

Das Projektbüro ist zuständig für die

- Koordination der Gesamtdramaturgie in Abstimmung mit den einzelnen AGs,
- Moderation und Impulsgebung der AGs und des Kuratoriums sowie die Zusammenführung von Ergebnissen aus den einzelnen AGs,
- Information des Stadtmarketingbeirats über jeweilige Sachstände,
- Ziel- und Budgetverantwortung,
- Marketingplanung und PR (in Abstimmung mit der Pressestelle der Stadt).

Durch die Einrichtung des Projektbüros und der Bereitstellung eines fest definierten Fördermittelrahmens sollen die „Institutionen der Stadtgesellschaft“ in Form von Vereinen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Initiativen u.a. einen Impuls erhalten, ihren Beitrag für ein neues Wir-Gefühl in der Stadt in das Jubiläumsjahr einzubringen. Im Kern dieser Konzeption geht es insoweit nicht um die Durchführung einer singulären Großveranstaltung, sondern um einen bereits im Jahr 2023 begonnenen Prozess, der die Akteur:innen, die das neue Wir-Gefühl der Stadt vermitteln, in den Vordergrund stellt.

Im Folgenden werden das Grobkonzept und die ermittelten Kosten (insg. 2,6 Mio. €) dargestellt.

B. Lösung

Das Grobkonzept und der hieraus entstehende Wirtschaftsplan wurde von der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation geprüft und stellt sich wie folgt dar:

B.1 Kosten

Für die Durchführung der Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 200-jährigen Stadtjubiläum Bremerhaven wurde auf Basis des Grobkonzeptes von PROJEK M GmbH von der EBG Kosten von insgesamt 2.545.000 € ermittelt (nach Gegenrechnung der erwarteten Einnahmen in Höhe von 145.000 € verbleibt ein zu finanzierender Betrag von 2,4 Mio. €), der im Folgenden aufgeschlüsselt wird. Da die EBG zum Vorsteuerabzug berechtigt handelt es sich um Nettokosten.

B.1.1 Personalkosten Projektbüro

Für den Zeitraum der Initiierung und Planung des Jubiläumsprogramms bis Ende 2026 sowie der Umsetzung in 2027 wurde befristet ein Projektbüro bei der EGB eingerichtet. Das Projektbüro soll insgesamt drei Mitarbeitende umfassen (Büroleitung sowie zwei Fachkräfte für administrative, koordinative und operative Aufgaben). Die am 15. Juli 2025 eingestellte Leitung übernimmt die Gesamtkoordination des Jubiläumsprogramms (Moderation der Arbeitsgruppen), die strategische Planung und Steuerung sowie die Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern und die Information des Stadtkompetenzbeirats. Eine der beiden Fachkräfte wurde zum 01. August 2025 eingestellt, die zweite Fachkraft soll zum 01. Januar 2026 ihre Tätigkeit aufnehmen. Die beiden Fachkräfte unterstützen bei der Planung, Organisation und Umsetzung der Veranstaltungen sowie bei der Abstimmung mit den beteiligten Partner:innen und Akteur:innen. Außerdem sind sie für die Entwicklung der Projektförderkriterien und die Budgetabwicklung gegenüber dem Zuwendungsgeber und mit den Antragsteller:innen verantwortlich. Die Mitarbeitenden wurden bzw. werden befristet bis Ende 2027 eingestellt, die Leitung des Projektbüros wird zur Sicherstellung der Verwendungsnachweisführung bis einschließlich Ende April 2028 beschäftigt.

Für die Personalkosten des Projektbüros für den Zeitraum 2025 bis April 2028 hat die EBG Kosten in Höhe von 533.000 € geschätzt (Kostenaufschlüsselung siehe Anlage 2).

B.1.2 Sachkosten Projektbüro

Für den Zeitraum 2025 bis April 2028 werden Sachkosten im Projektbüro benötigt. Die Sachkosten umfassen die laufenden Ausgaben des Projektbüros wie Miete, Büromaterial, IT-Ausstattung, Kommunikations- und Reisekosten sowie die Organisation von Workshops, Netzwerktreffen und Planungsveranstaltungen.

Für die Sachkosten des Projektbüros für den Zeitraum 2025 bis April 2028 hat die EBG auf Basis des Konzepts der PROJECT M GmbH Kosten in Höhe von 135.000 € geschätzt (Kostenaufschlüsselung siehe Anlage 2).

B.1.3 Fremdleistungen

Um die geplanten Maßnahmen effizient und professionell umzusetzen ist die Beauftragung externer Dienstleistungen notwendig (bspw. Agenturen für Veranstaltungsmanagement, technische Dienstleister, Experten für Spezialprojekte im Rahmen des Jubiläumsprogramms, Konzeptions- und Beratungsleistungen u. a. zum Programmmanagement, Netzwerkveranstaltungen).

Für die durch das Projektbüro zu vergebenen Fremdleistungen hat die EBG auf Basis des Konzepts der PROJECT M GmbH für den Zeitraum 2025 bis April 2028 Kosten in Höhe von 112.000 € geschätzt (Kostenaufschlüsselung siehe Anlage 2).

B.1.4 Marketing

Das Marketing spielt eine zentrale Rolle, um das Jubiläumsjahr Bremerhaven überregional bekannt zu machen und eine breite Zielgruppe anzusprechen. Zu den geplanten Maßnahmen zählen die Entwicklung einer Jubiläumsmarke (Key Visual), eine groß angelegte Kommunikationskampagne, der Einsatz digitaler Medien sowie die Bewerbung von Veranstaltungen auf nationaler und auch internationaler Ebene. Ziel ist es, nicht nur die lokale Bevölkerung, sondern auch Tourist:innen und potenzielle Partner:innen für das Jubiläumsjahr zu gewinnen (Kostenaufschlüsselung siehe Anlage 2).

Für Marketingmaßnahmen hat die EBG auf Basis des Konzepts der PROJECT M GmbH für den Zeitraum 2025 bis 2027 Kosten in Höhe von 360.000 € geschätzt.

B.1.5 Projektkosten

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung von Einzelveranstaltungen und -projekten der Themenbereiche „Wissenschaft“, „Wirtschaft“, „Kultur“, „Tourismus“ sowie „Stadtteilkultur“ ist es vorgesehen, gezielt Projekte und Veranstaltungsformate zu fördern, die aus der Stadtgesellschaft Bremerhaven heraus, bspw. durch Vereine, Initiativen, Institutionen etc. entwickelt werden. Die Förderung erfolgt inhaltlich-strategisch auf Grundlage des Leitthemas „Die Reise zum Wir“ und orientiert sich an den Kriterien Partizipation, Innovation, Nachhaltigkeit und öffentliche Wirkung. Darüber hinaus sollen die Vorhaben stadtteilbezogen oder bereichsübergreifend angelegt sein (z. B. Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Tourismus, Stadtentwicklung), eine hohe öffentliche Sichtbarkeit und Wirkung entfalten und langfristig positive Impulse für das Leben in Bremerhaven setzen.

Zur Sicherstellung einer möglichst breiten gesellschaftlichen Beteiligung prüft die EBG in Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber, inwieweit für kleinere Projektträger wie Initiativen oder Vereine vereinfachte Verfahren bei der Abwicklung des Fördergeschäfts zur Anwendung kommen können (bspw. pauschalisierte Nachweise oder standardisierter Dokumentationshilfen). Darüber hinaus sind begleitende Beratungsangebote und Informationsmaterialien durch das Projektbüro Stadtjubiläum der EBG vorgesehen. Grundsätzlich soll es um neue, eigenständige Formate gehen, die zur Jubiläumsbotschaft beitragen – nicht um die bloße Aufwertung bestehender Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang wurde eine rechtliche Fördergrundlage nach VV-LHO zu 44 LHO mit dem Senator für Finanzen abgestimmt.

Die Entwicklung und Priorisierung der Projekte sollen über die o. g. thematischen AGs erfolgen. Für alle fünf AGs wurden jeweils zwei Sprecher:innen angesprochen und für ein ehrenamtliches Engagement gefunden. Bei der Besetzung Sprecher:innen wurde darauf geachtet, dass nicht nur ausgewählte städtische Stellen – beispielsweise das Kulturdezernat – eine koordinierende Funktion innerhalb der jeweiligen Themenbereiche übernehmen, sondern jeweils auch ein/e Vertreter:in der Stadtgesellschaft an diesen Aufgaben mitwirkt. Die Arbeitsgruppensprecher:innen sind inhaltlich strukturierend und beratend tätig, unter anderem bei der Vernetzung relevanter Akteur:innen oder der fachlichen Einschätzung von Projektvorschlägen, haben jedoch keine verwaltende Funktion.

Das Projektbüro der EBG übernimmt die übergeordnete Koordination des Antragsverfahrens, einschließlich der fachlichen Prüfung und entscheidet in Abstimmung mit der

interdisziplinären Steuerungsgruppe (Kuratorium), bestehend aus den Sprecher:innen der einzelnen AGs. Diese bewerten, priorisieren und entscheiden über die Projektvorschläge unter Einbindung des Projektbüros.

Für die Durchführung von Veranstaltungen hat die EBG auf Basis des Konzepts von PROJEKT M GmbH im Jubiläumsjahr 2027 einen Mittelbedarf von insgesamt 1.405.000 € angesetzt. Diese Mittel werden in voller Höhe auf Basis der Fördergrundlagen an die Antragsteller:innen weitergegeben.

B.2 Einnahmen

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 200-jährigen Stadtjubiläum Bremerhaven wurden von der EBG Einnahmen von insgesamt 145.000 € geschätzt, die im Folgenden dargestellt werden.

B.2.1 Sponsoring / Standgebühren

Gemäß dem Grobkonzept sollen sich die Projektträger:innen finanziell mit einem Eigenanteil oder Drittmitteln (z. B. Sponsoring, Förderprogramme, Spenden) an ihren Projekten beteiligen. Zugleich sind bürgerschaftliches Engagement und private Finanzierungsbeiträge ausdrücklich erwünscht. Die EBG geht davon aus, dass 10% der Gesamtprojektkosten (1.405.000 €, siehe B.1.5), bzw. 140.500 € durch Sponsoreneinnahmen und Standgebühren dargestellt werden können. Hierfür soll vor allem auf lokale und regionale Partner:innen in der Wirtschaft zugegangen werden, die eine hohe Affinität und Beziehung zur Stadt haben.

Anteilig geht die EBG von Sponsoreneinnahmen in Höhe von 125.000 € aus. Die relativ geringe Sponsorenquote ist auf den konzeptionell gewünschten hohen Anteil von nicht kommerziellen Veranstaltungen zurückzuführen.

Im Rahmen der ganzjährig geplanten Veranstaltungsreihe ist auch die Begleitung durch kommerzielle Marktstände o. ä. geplant. Hierdurch entstehende Einnahmen innerhalb der Einzelveranstaltungen (siehe B.1.5) sind Bestandteil der jeweiligen Finanzierung. Die EBG als Netzwerkorganisation des Stadtjubiläums geht davon aus, dass die EBG selbst nur wenige Veranstaltungsformate durchführen wird. Soweit die EBG als Veranstalterin tätig wird, richtet sich die Höhe ihrer Standgebühren nach ihrer „Preistabelle“ mit Stand Februar 2025. Die hierdurch entstehenden Einnahmen für Standgebühren werden von der EBG auf 20.000 € geschätzt.

B.3 Einnahme / Kostenübersicht

Die Gegenüberstellung der geschätzten Nettokosten und Einnahmen stellt sich in der Übersicht folgende Darstellung:

	2025 in €	2026 in €	2027 in €	2028 in €	Gesamt in €
Kosten					
Personal	75.000	215.000	215.000	28.000	533.000
Projektbüro					
Sachkosten	40.000	45.000	45.000	5.000	135.000
Projektbüro					
Fremdleistungen	45.000	35.000	25.000	7.000	112.000
Marketing	40.000	140.000	180.000	0	360.000
Projektkosten					
(Veranstaltungen)	5.000	100.000	1.300.000		1.405.000
Kosten gesamt	205.000	535.000	1.765.000	40.000	2.545.000
Einnahmen					
Sponsoring	0	0	125.000	0	125.000
Standgebühren	0	0	20.000	0	20.000
Einnahmen gesamt	0	0	145.000	0	145.000
Fehlbedarf	205.000	535.000	1.620.000	40.000	2.400.000

Über den Zeitraum von 2025 bis 2028 ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von 2.400.000 € (Kosten i.H.v. 2.545.000 abzgl. Einnahmen i.H.v. 145.000 € Sponsoring/Standgebühren).

Die Mittelbedarfe in den Jahren 2025 und 2026 wurden bzw. werden von der Stadt Bremerhaven vorfinanziert und im Jahr 2027 vom Land Bremen erstattet.

Für die zu erstattenden Kosten hat der Senat im Rahmen seiner Befassung zu den Ergebnissen aus der Revisionsphase am 2. September 2025 für den Produktplan 71 Wirtschaft für das Haushaltsjahr 2027 eine Eckwertaufstockung in Höhe von 2.400.000 € beschlossen. Der Senat hat sich in Anbetracht der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen in Bremerhaven dafür ausgesprochen, die Stadt bei der Ausrichtung ihres 200-jährigen Stadtjubiläums zu unterstützen und die Finanzierung für das Haushaltsjahr 2027 abzusichern.

C. Alternativen

Alternativ könnte auf die Mittelbereitstellung für das Stadtjubiläum Bremerhaven verzichtet werden. Eine finanzielle Nichtbeteiligung durch das Landes Bremen würde dazu führen, dass keine Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum durchgeführt werden könnten. Bremerhaven und damit dem Land Bremen ginge die Chance verloren, sich positiv und zukunftsorientiert national sichtbar zu machen.

Diese Alternative wird nicht empfohlen.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche, genderbezogene Auswirkungen und Klimacheck

D.1.1 Finanzielle Auswirkungen

Der dargestellte Mittelbedarf in Höhe von insgesamt 2.400.000 € wird wie folgt bereitgestellt:

$$2027 = 2.400.000 \text{ €}$$

Die Mittelbedarfe in den Jahren 2025 und 2026 wurden bzw. werden von der Stadt Bremerhaven vorfinanziert und im Jahr vom Land Bremen 2027 erstattet.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung bis maximal 2.400.000 €. Sollte sich der Fehlbedarf aufgrund von höheren Kosten oder geringerer Einnahmen erhöhen, erfolgt die zusätzliche Finanzierung durch die Stadt Bremerhaven.

Die Finanzierung erfolgt aus veranschlagten Mitteln bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 0706.686 41-0 „Stadtjubiläum Bremerhaven“.

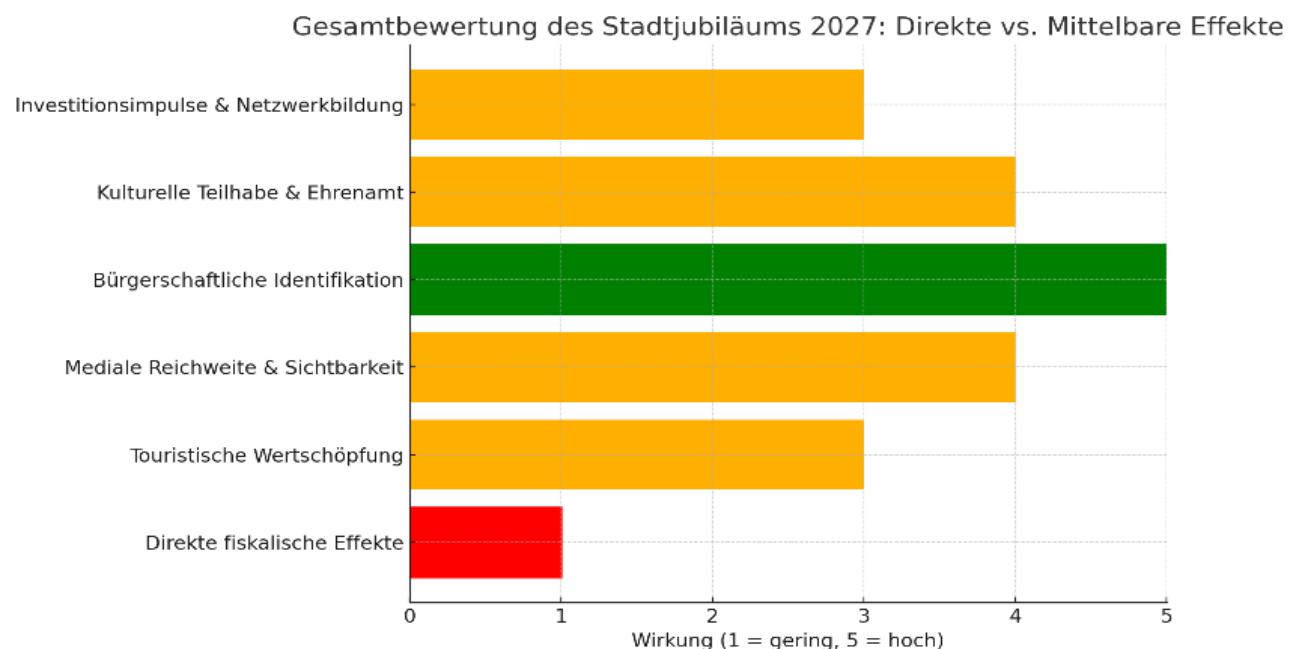
Zur haushaltrechtlichen Absicherung der Mittelbedarfe in 2027 ist die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung (VE) bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 0706.686 41-0 „Stadtjubiläum Bremerhaven“ in Höhe von 2.400.000 € erforderlich. Zum Ausgleich für diese zusätzliche VE werden die bei der Haushaltsstelle 0709.686 57-7 „EU-Programm EFRE 2021-2027 –konsumtiv–“ veranschlagte VE in Höhe von 112.200,00 €, die bei der Haushaltsstelle 0709.893 57-2 „EU-Programm EFRE 2021-2027 –investiv–“ veranschlagte VE in Höhe von 1.787.800,00 € sowie die bei der Haushaltsstelle 0754.891 45-9 „Förderung des Tourismus (investiv)“ veranschlagte VE in

Höhe von 500.000,00 € nicht in Anspruch genommen. Die barmittelmäßige Abdeckung der zusätzlichen VE in 2027 erfolgt aus veranschlagten Mitteln bei der Haushaltsstelle 0706.686 41-0.

D.1.2 Regionalwirtschaftliche Effekte / Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Zur Ermittlung der fiskalischen Effekte wurde das Tool des Senators für Finanzen mit Besucherzahlen aus vergleichbaren Stadtjubiläen (Karlsruhe, Neu-Ulm) angewendet. Im Ergebnis wird jedoch kein positiver fiskalischer Effekt nach Länderfinanzausgleich erreicht. Die Maßnahme „Jubiläumsjahr Bremerhaven“ wird von der EBG jedoch insgesamt als regionalwirtschaftlich im Sinne von Tourismuswachstum, Standortmarketing und Kulturförderung positiv bewertet, da:

- Bremerhaven als Teil des Landes Bremen bundesweit in Szene gesetzt wird.
- das Jubiläum eine einmalige Chance zur Stärkung von Stadtidentität und Zusammenhalt in einer wachsenden, heterogenen Stadtgesellschaft bietet.
- die nicht monetarisierbare mediale Aufmerksamkeit auf landesweiter und bundesweiter Ebene voraussichtlich mehrere Millionen Kontakte erzeugt, insbesondere durch Eventberichterstattung, Social Media und Reisethemen in Publikumsmedien.
- die angestrebten Formate Impulse für private Investitionen, Ehrenamt, Vereinsleben und Kooperationen setzen.
- es um ein geschichtliches Narrativ und kulturelles Erbe geht, das zur Profilbildung Bremerhavens im Nordwesten Deutschlands beiträgt und langfristig die „Stadtmarke Bremerhaven“ stärkt.



(Quelle EBG, 2025)

Die Maßnahme wird von der EBG durchgeführt. Mittelempfänger ist ebenfalls die EBG.

D.3 Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Planungen und Realisierung der Maßnahmen haben keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen für das Land Bremen.

D.4 Genderbezogene Auswirkungen

Die dargestellte Maßnahme richtet sich ausdrücklich an alle Bevölkerungsgruppen.

Im Zuge der durchzuführenden Einzelmaßnahmen wird der Zuwendungsempfänger bei der Beauftragung von Einzelmaßnahmen genderrelevante Aspekte einbeziehen.

D.5 Klimacheck

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage haben voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

E. Beteiligung und Abstimmung

Eine Abstimmung der Vorlage mit dem Magistrat Bremerhaven, dem Senator für Finanzen und der Senatskanzlei ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Maßnahme ist für eine Veröffentlichung geeignet. Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt das dargestellte Grobkonzept zum Stadtjubiläum Bremerhaven 2027 zur Kenntnis.
2. Der Senat stimmt der dargestellten Finanzierung für das Stadtjubiläum in Bremerhaven in 2027 in Höhe von bis zu 2.400.000 € zu.
3. Der Senat stimmt zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Mittelbedarfe der dargestellten Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 0706.686 41-0 „Stadtjubiläum Bremerhaven“ i. H. v. 2.400.000 € mit Abdeckung in 2027 zu.

4. Der Senat bittet die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, die zuständige Deputation für Wirtschaft und Häfen in ihrer nächsten Sitzung mit dieser Vorlage zu befassen und über den Senator für Finanzen die haushaltsrechtliche Absicherung der Finanzierung durch Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses herbeizuführen.

Anlagen

Anlage 1a: Magistratsvorlage

Anlage 1b: Grobkonzept Projekt M

Anlage 2 Kosten-Einnahmeübersicht

Anlage 3: VE-Antrag

Anlage 4: WU-Übersicht

Vorlage Nr. I/ 70/2024 2
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Grobkonzept: Stadtjubiläum 2027 – 200 Jahre Seestadt Bremerhaven

A Problem

Im Jahr 2027 wird die Seestadt Bremerhaven 200 Jahre alt. Dieses Jubiläumsjahr soll im Rahmen eines umfassenden Veranstaltungsprogramms entsprechend gefeiert werden. Hierzu führt die Koalitionsvereinbarung von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Die Linke für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2023 – 2027 wie folgt aus: „Die Koalition wird die ganzjährigen Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag der Seestadt Bremerhaven im Jahr 2027 finanziell absichern“.

Der Magistrat hat diesbezüglich in seiner Sitzung am 31. Mai 2023 zur Kenntnis genommen, dass die Magistratskanzlei und das Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft eine beschränkte Ausschreibung für die Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines strategischen Grobkonzeptes für eine Veranstaltungsreihe zum 200-jährigen Jubiläum der Seestadt Bremerhaven vornehmen. Den Zuschlag für die Durchführung erhielt die Agentur Project M, Hamburg.

B Lösung

Die Auftakerveranstaltung zur Erarbeitung des Grobkonzeptes fand am 3. Juli 2023 statt. Unter der fachlichen und moderativen Begleitung von Projekt M wurde ein umfassender Beteiligungsprozess in Gang gesetzt. Bis Ende des Jahres 2023 wurden Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteur:innen aus Politik und Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur mit verschiedenen Formaten aktiv in die Konzepterarbeitung eingebunden. Zu den Beteiligungsformaten gehörten:

1. Ein Online-Ideenfinder: Über diese Website wurden rund 90 Ideen und Beiträge eingereicht, darunter u. a. für die Bereiche Kunst und (Stadtteil-) Kultur, Geschichte, Musikveranstaltungen und Freizeit,
2. Eine Online-Befragung der Fachöffentlichkeit: An dieser Befragung nahmen 55 Akteur:innen aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Handel, Kultur, Stadtquartiere, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bildung teil,
3. Fachdialoge: In vier Online-Dialogen fand ein Austausch mit unterschiedlichen Akteur:innen aus Wirtschaft & Handel, Wissenschaft & Bildung, Tourismus, Freizeit & Kultur und Quartiersnetzwerke, Politik & Verwaltung statt,
4. Lenkungsgruppe: Die Ergebnisse der Beteiligungsformate wurden in einer interdisziplinären Lenkungsgruppe mit fast 30 Vertreter:innen aus verschiedenen Bereichen reflektiert.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Erstellung des Grobkonzeptes wurden ein strategischer Rahmen, eine Veranstaltungsarchitektur, eine Kommunikationsstrategie und ein Umsetzungsmanagement erarbeitet. Kern der zentralen Botschaft für das Jubiläumsjahr ist die Impulsgebung für ein neues WIR-Gefühl der Stadtgesellschaft als Basis für mehr Lebensqualität, welche durch eine umfassende Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit erzielt wird.

Daraus folgend wurde das innengerichtete Leitthema „Die Reise zum Wir“ zur eigenen Identität der Stadt vereinbart. An dieses Leitthema knüpfen die verschiedenen Themenstränge der Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus & Freizeit und Stadtteile an und übersetzen dieses in die Stadtperspektive des heutigen und zukünftigen Bremerhavens. Zwecks Errichtung der Veranstaltungsarchitektur wurde ein Format-Pool aus den gesammelten Ideen in den verschiedenen Themenbereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Stadtteile gelistet. In den weiteren Planungsprozess ist die Bevölkerung kontinuierlich und transparent einzubeziehen, damit das erklärte Ziel, Identifikation und Wir-Gefühl zu schaffen, erreicht wird.

Um die Zusammenarbeit, Vernetzung und Abstimmung der Akteur:innen in den nächsten Monaten zu verstetigen, bedarf es der Schaffung einer den anstehenden Aufgaben angemessenen Organisationsstruktur (siehe Anlage 2). Zu den zentralen Aufgaben dieser Organisationsseinheit werden nach Maßgabe des erarbeiteten Grobkonzeptes in erster Linie zählen:

1. Die Koordination der Gesamtdramaturgie in Abstimmung mit den einzelnen AG's (Moderation der Arbeitsgruppen),
2. Moderation & Impulsgebung der Arbeitsgruppen und des Kuratoriums/Zusammenführung von Ergebnissen aus den einzelnen Arbeitsgruppen,
3. Information des Stadtmarketingbeirats über die jeweiligen Sachstände,
4. Ziel-/Budgetverantwortung, Ausarbeitung von Empfehlungen, Akquise von Fördermittel/Sponsorengelder,
5. Marketingplanung/PR (in Abstimmung mit der Pressestelle der Stadt).

Unter Berücksichtigung dieses Aufgabenportfolios und der vor Ort etablierten Strukturen empfiehlt Projekt M die Einrichtung eines Projektbüros bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG). Die EBG hat als Gesellschaftszweck die Stärkung des Profils der Stadt Bremerhaven durch Förderung, Entwicklung, Umsetzung und Koordination geeigneter Maßnahmen in den Bereichen Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement, so dass auf die erforderlichen Kompetenzen zurückgegriffen und der bereits etablierte Stadtmarketingbeirat als beratendes Gut in die Arbeit eingebunden werden kann. Das Projektbüro bei der EBG sollte spätestens Anfang 2025 die operative Arbeit zur Vorbereitung der 200-Jahr-Feier aufnehmen. Bis zur Aufnahme der Tätigkeit ist die Netzwerkarbeit kommissarisch durch ggf. das Stadtmarketing der EBG zu organisieren. Die Arbeit des Projektbüros (Befristung der Stellen) richtet sich nach der Laufzeit des Zuwendungsbescheides.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung eines prägenden Jubiläumsjahres benötigt ein auskömmliches Budget. Vor diesem Hintergrund wurde eine grobe Budgetplanung für die Jahre 2024 bis 2027 mit einem finanziellen Gesamtvolumen in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR erstellt (siehe Anlage 1, S. 58).

C Alternativen

Ohne das Organisationsschema und die Bereitstellung von Landesmitteln ist die Realisierung des Grobkonzeptes zum Stadtjubiläum nicht darstellbar.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Genderneutralität wird durch den Beschlussvorschlag nicht beeinflusst.

Es sind keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen durch den Beschlussvorschlag zu erwarten.

Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das Grobkonzept: „Stadtjubiläum 2027 – 200 Jahre Seestadt Bremerhaven“ zur Kenntnis und bittet das Dez I (vertreten durch das Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft) die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 2,6 Mio. EUR für die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Stadtjubiläums beim Land einzuwerben.

Der Magistrat nimmt das Organisationsschema zur Planung und Vorbereitung des Stadtjubiläums sowie die Einrichtung eines Projektbüros bei der Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH zur Kenntnis und beschließt, in dem vorgesehenen Kuratorium ergänzend je eine Vertreterin / einen Vertreter der Koalition zu beteiligen.

Der Magistrat beschließt, die EBG mit der technischen Abwicklung der Vorbereitung und Koordination des Stadtjubiläums 2027 zu beauftragen.

Granz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Stadtjubiläum 2027, 200 Jahre Seestadt Bremerhaven, Projekt M, Grobkonzept

Anlage 2: Stadtjubiläum 2027, 200 Jahre Seestadt Bremerhaven, Organisationsschema



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Anlage 1

Stadtjubiläum 2027

200 Jahre Seestadt Bremerhaven

Grobkonzept

März 2024

PROJECT^M



Impressum

Auftraggeber

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Magistratskanzlei

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42, 27576 Bremerhaven



Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft

Barkhausenstraße 22, 27568 Bremerhaven



Erstellt durch

PROJECT M GmbH

Büro Hamburg

Steinhöft 9, 20459 Hamburg

E-Mail: info@projectm.de

Web: www.projectm.de

PROJECT^M

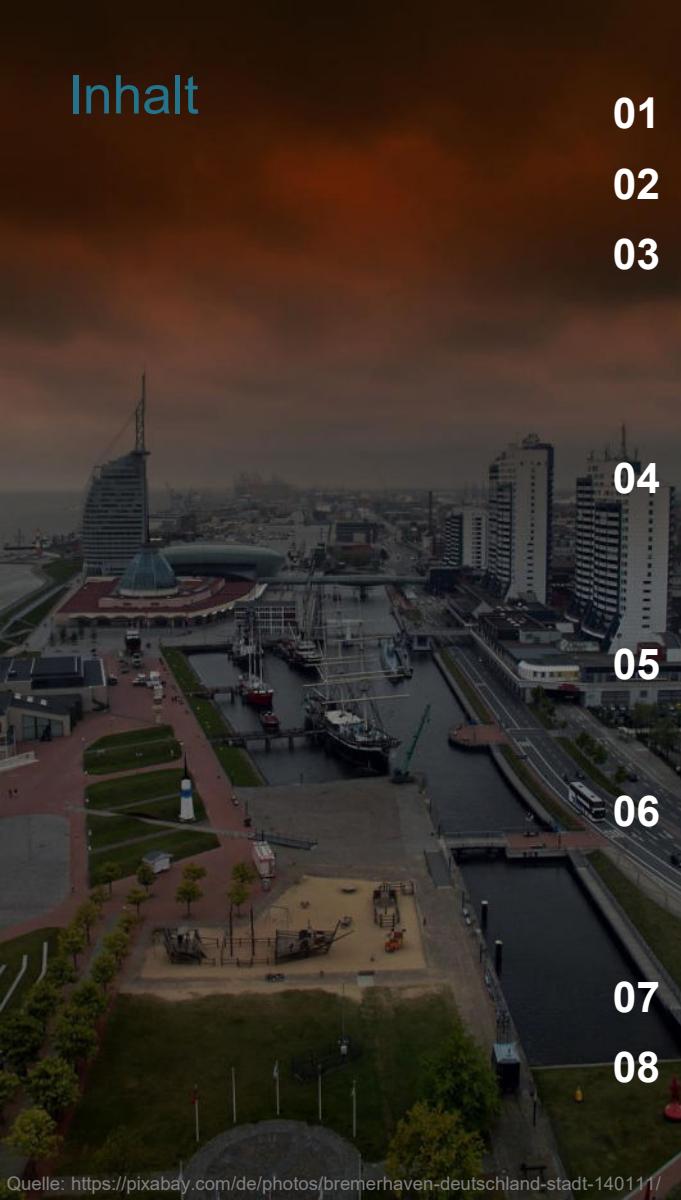
Projektteam: Dipl. Ing. Peter C. Kowalsky (Projektleitung), Dipl. Geogr. Peter Herrmann, Maik Zießnitz M.Sc.

Bilder: soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder von PROJECT M.



Inhalt

		Seite
01	Einführung	4
02	Gemeinsam zum Konzept	6
03	Strategischer Rahmen	9
04	<ul style="list-style-type: none">• Vision• Leitlinien• Mission• Leitthemen	15
05	Veranstaltungsarchitektur	32
06	<ul style="list-style-type: none">• Event- und Innovationspool• Netzwerkarbeit• Bevölkerung	48
07	Kommunikationsstrategie	60
08	<ul style="list-style-type: none">• B2B und B2C-Strategie• Zeitplan und Schwerpunktformate	62
09	Umsetzungsmanagement	
10	<ul style="list-style-type: none">• Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung• Zeitplan und Meilensteine• Budgetplanung	
11	Fazit	
12	Anlagen	
13	<ul style="list-style-type: none">• Ideenpool (Projektwebseite)• Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit	



Inhalt

		Seite
01	Einführung	4
02	Gemeinsam zum Konzept	6
03	Strategischer Rahmen	9
04	<ul style="list-style-type: none">• Vision• Leitlinien• Mission• Leitthemen	
05	Veranstaltungsarchitektur	15
06	<ul style="list-style-type: none">• Event- und Innovationspool• Netzwerkarbeit• Bevölkerung	
07	Kommunikationsstrategie	32
08	<ul style="list-style-type: none">• B2B und B2C-Strategie• Zeitplan und Schwerpunktformate	
09	Umsetzungsmanagement	48
10	<ul style="list-style-type: none">• Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung• Zeitplan und Meilensteine• Budgetplanung	
11	Fazit	60
12	Anlagen	62
13	<ul style="list-style-type: none">• Ideenpool (Projektwebseite)• Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit	

1) Einführung



Das Jahr 2027 ist für die Seestadt Bremerhaven ein ganz besonderes Jahr. In diesem Jahr wird die Seestadt Bremerhaven 200 Jahre alt. Um das Jubiläumsjahr 2027 gebührend zu feiern, wird die Seestadt Bremerhaven ein umfassendes Veranstaltungsprogramm auf die Beine stellen, das ein breites Publikum begeistern und mitreißen wird. Das Jubiläumsjahr soll aber nicht nur eine Feier sein, es soll vielmehr auch ein Impuls sein für ein neues WIR-Gefühl der Stadt und der Stadtgesellschaft. Bereits auf dem Weg zum Stadtjubiläum 2027 haben die Aktivierung und Partizipation der Menschen und die Gestaltung von gemeinsamen Perspektiven für Bremerhaven daher eine große Bedeutung.

Die Geschichte Bremerhavens beginnt am 11. Januar 1827 mit dem Kaufvertrag zwischen dem Bremer Bürgermeister Johann Smidt und dem Königreich Hannover über das Landstück am Weserufer nördlich der Geestemündung. Hintergrund war die Versandung der Unterweser, welche die Freie Hansestadt Bremen als bedeutende Kaufmanns- und Hafenstadt vor erhebliche Probleme stellte. Noch im Jahr der Vertragsunterzeichnung wurde ein künstliches Hafenbecken angelegt und es entwickelte sich eine prosperierende Hafen-niederlassung für den überseeischen Handel der bremischen Kaufleute.

Bei Gründung 1827 hatte Bremerhaven 19 Einwohner. Heute ist die Seestadt mit knapp 120 Tsd. Einwohnern (Stand: 31.12.2022) die einzige Großstadt an der deutschen Nordseeküste. Aus dem einstigen Hafen ist 1879 eine selbstständige Stadt entstanden, die nunmehr im Jahr 2027 selbstbewusst auf eine bewegende 200-jährige Geschichte mit bedeutsamen Ereignissen für die Stadt und viele Menschen, Einwanderer wie Auswanderer, zurückblicken darf.



Bild: © Stadtarchiv Bremerhaven



Inhalt

01

Einführung

Seite

4

02

Gemeinsam zum Konzept

6

03

Strategischer Rahmen

9

- Vision
- Leitlinien
- Mission
- Leitthemen

04

Veranstaltungsarchitektur

15

- Event- und Innovationspool
- Netzwerkarbeit
- Bevölkerung

05

Kommunikationsstrategie

32

- B2B und B2C-Strategie
- Zeitplan und Schwerpunktformate

06

Umsetzungsmanagement

48

- Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung
- Zeitplan und Meilensteine
- Budgetplanung

07

Fazit

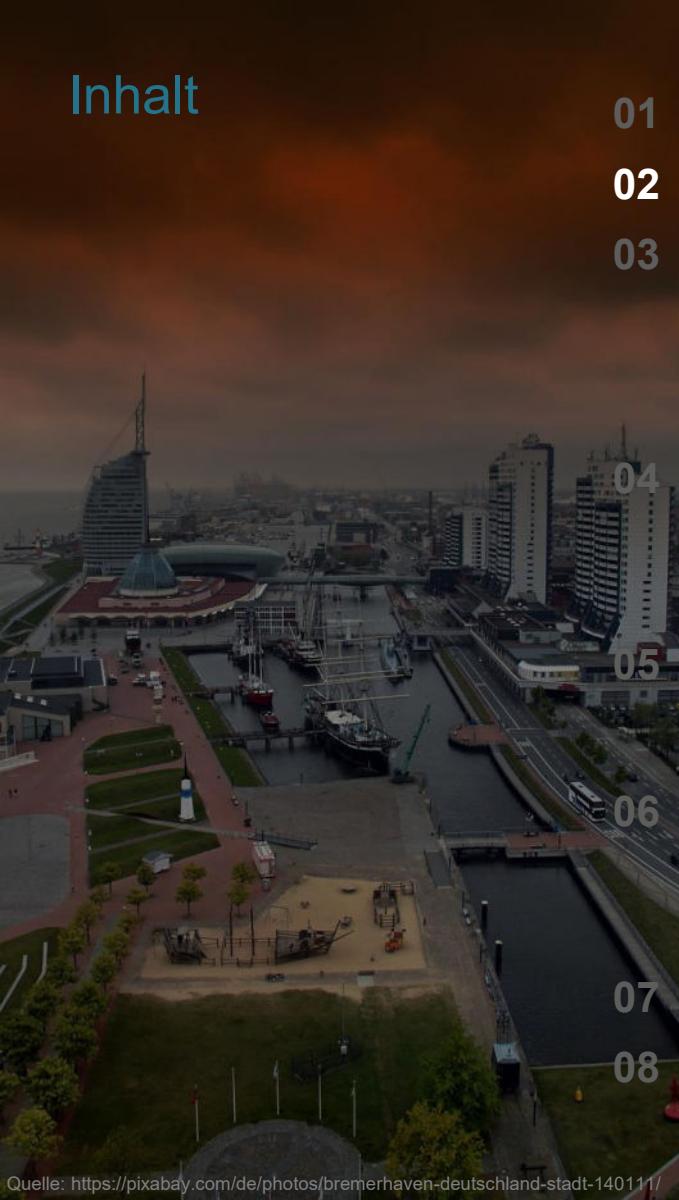
60

08

Anlagen

62

- Ideenpool (Projektwebseite)
- Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit



2) Gemeinsam zum Konzept



Mit dem vorliegenden Grobkonzept wurden gemeinsam mit Akteuren verschiedener gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und städtischer Bereiche die Weichen für ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2027 gestellt. Unter dem **Motto „gemeinsam planen und gestalten“** startete Anfang Juli 2023 unter der Federführung von Magistratskanzlei und dem Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft die Erarbeitung des **Grobkonzepts für das Jubiläumsjahr 2027** mit einer Auftaktveranstaltung für die Fachöffentlichkeit.

Unter der fachlichen und moderativen Begleitung von PROJECT M fand darauf ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Bis Ende 2023 wurden Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteure aus Politik und Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur mit verschiedenen Formaten aktiv in die Konzepterarbeitung eingebunden. Zu den Beteiligungsmodulen gehörten:

- **Online-Ideenfinder:** Auf der Webseite <https://perspektive-bremerhaven-200jahre.projectm.de> konnten Vorschläge, Projektideen und Kommentare für 2027 veröffentlicht werden. Bis Ende 2023 wurden rund 90 Ideen und Beiträge für das Jubiläumsjahr eingereicht, darunter u. a. für die Bereiche Kunst und (Stadtteil-)Kultur, Geschichte, Musikveranstaltungen und Freizeit.
- **Online-Befragung Fachöffentlichkeit:** Vom 02. bis 20. August 2023 nahmen 55 Akteure aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Handel, Kultur, Stadtquartiere, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bildung an der Befragung teil. Hierbei wurden u.a. Einschätzungen zur Bedeutung und zu erwarteten Effekten des Jubiläumsjahres sowie zu Themen, denkbaren

The screenshot shows the homepage of the website 'PERSPEKTIVE BREMERHAVEN 200 JAHRE'. The header features the Bremerhaven logo and the text 'IDEEN FÜR DAS STADTJUBILÄUM'. Below the header, there are navigation links: ANLASS, PROZESS & TERMINE, IDEENFINDER, PROJEKTE, and KONTAKT. The main content area features a large aerial photograph of Bremerhaven. A dark blue callout box in the center of the image contains the text: 'Mach mit beim Konzept zur Vorbereitung des 200-jährigen Geburtstags unserer schönen Seestadt Bremerhaven' and 'Hier klicken und neuen Beitrag erstellen'. Below this, a red text box reads: 'Beteiligungsprozess zur Planung des 200-jährigen Jubiläums der Seestadt Bremerhaven'. Further down, a pink text box highlights: 'Jubiläumskonzept 2027: 200 Jahre Seestadt Bremerhaven'. This is followed by a section titled 'Vision, Botschaft, Schwerpunkte' and a question: '7. Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz'. A partial answer is shown: '„Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum'. At the bottom, a box contains the text: 'Online-Befragung Fachöffentlichkeit'.



2) Gemeinsam zum Konzept



Leuchtturmprojekten als auch zur Bereitschaft einer aktiven Beteiligung an der Gestaltung von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beantwortet.

- **Fachdialoge:** In vier Online-Dialogen fand im August 2023 ein Austausch mit unterschiedlichen Akteuren aus Wirtschaft & Handel, Wissenschaft & Bildung, Tourismus, Freizeit & Kultur und Quartiersnetzwerke, Politik & Verwaltung statt. In diesen Gesprächen wurden die bis dahin erzielten Ergebnisse aus den verschiedenen Beteiligungsformaten aufgearbeitet und an der Vertiefung von einer gemeinsamen Vision für das Stadtjubiläum, Werten, Themenschwerpunkten, Synergien und organisatorischen Rahmenbedingungen gearbeitet.
- **Lenkungsgruppe:** In drei Workshops in Bremerhaven wurden die Ergebnisse der Beteiligungsformate mit einer interdisziplinären Lenkungsgruppe reflektiert. Im Fokus stand die Gesamtstrategie sowie Ansprüche und Leitlinien für das Jahr 2027. Auch die Partizipation und Einbindung der Bevölkerung sowie der unterschiedlichen Stadtakteure in die Programmgestaltung stand im Fokus der Sitzungen. Insgesamt brachten sich fast 30 Vertreter und Vertreterinnen aus den verschiedensten Bereichen mit ihrem Know-how in die Arbeit der Lenkungsgruppe ein. Die letzte Sitzung fand im November 2023 statt.

Es ist hierbei festzuhalten, dass das vorliegende Grobkonzept zum 200-jährigen Stadtjubiläum Bremerhavens in dieser Form und Qualität ohne den Dialog, die Kreativität und das Engagement der direkt in den Prozess eingebundenen Akteure sowie der Bürgerinnen und Bürger nicht zustande gekommen wäre.



Inhalt

01

Einführung

02

Gemeinsam zum Konzept

03

Strategischer Rahmen

- Vision
- Leitlinien
- Mission
- Leitthemen

04

Veranstaltungsarchitektur

- Event- und Innovationspool
- Netzwerkarbeit
- Bevölkerung

05

Kommunikationsstrategie

- B2B und B2C-Strategie
- Zeitplan und Schwerpunktformate

06

Umsetzungsmanagement

- Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung
- Zeitplan und Meilensteine
- Budgetplanung

07

Fazit

08

Anlagen

- Ideenpool (Projektwebseite)
- Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit

Seite

4

6

9

15

32

48

60

62

3) Strategischer Rahmen - Vision und Mission für das Jubiläumsjahr

Die **Vision** bezeichnet das Zielbild, das im Zusammenhang mit der Vorbereitung und der Durchführung des Jubiläumsjahres in Bremerhaven bis zum Jahr 2027 erreicht und mittels der Teilhabe der Menschen nachhaltig gestärkt werden soll. Das Jubiläumsjahr soll (siehe rechts) in besonderem Maße **die Gemeinschaft, das Wir-Gefühl und die Identifikation mit der Stadt stärken**. Das funktionierende "Wir" ist die Basis für das Engagement für die eigene Stadt und den Lebens-, Erlebnis- und Wirtschaftsstandort Bremerhaven. Ein funktionierendes „Wir“ ist aber nicht selbstverständlich.

Daher bilden die in der **Mission** für das Jubiläumsjahr benannten Aspekte der **Teilhabe**, die **Aktivierung** und die **Zusammenarbeit** die Grundvoraussetzung, um eine **Erhöhung der Lebensqualität** und die **Verbesserung des Images der Stadt und des Standortes Bremerhaven** zu erreichen. Über das gesamte Jubiläumsjahr sollen dazu aktivierende Attraktionen stattfinden.

- Das Ausrichten von **gemeinschaftsorientierten Veranstaltungen und Aktivitäten**. Die Einladung zur Mitgestaltung fördert den Zusammenhalt und bietet Möglichkeiten für Begegnung, Freizeit, Spaß und Unterhaltung. Die **austarierte Mischung** aus leuchtenden „Großveranstaltungen“, die Hervorhebung kleinerer Nischen und Highlights sowie innengerichteter „Mitmach-Events“ sind für das kulturelle Miteinander und die Aktivierung und Inwertsetzung der (auch neuer) Netzwerke essentiell.
- **Mitgestalten** fördert ein starkes Gemeinschaftsgefühl, fördert **soziale Bindungen und Zusammenhalt**. Der Austausch und das Erfolgserlebnis

VISION Stadtjubiläum BHV 2027

„Das WIR stärken, als Basis für mehr Lebensqualität“

Mission Stadtjubiläum BHV 2027

„Das WIR bedeutet Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit und ist die Grundlage für mehr Lebensqualität“



3) Strategischer Rahmen - Vision und Mission für das Jubiläumsjahr



eröffnen neue Perspektiven und fördern die soziale Stabilität.

- **Teilhabe und Gemeinschaftsgefühl** forcieren die Integration von den verschiedenen Menschen und Kulturen der Stadt. Sie schaffen Raum für Bewusstsein und Akzeptanz, **fördern** die von Vielfalt geprägte Stadt **und** schaffen **nachhaltige Beziehungen**.
- In Gemeinschaften, in denen die Menschen sich gehört und beteiligt fühlen, steigt die **Bereitschaft zur Mitwirkung** an lokalen Ereignissen und an sozialem Engagement z.B. in Vereinen.
- **Teilhabe kann zu einer effektiveren lokalen Governance führen** und die Möglichkeit bieten, die Stadt- und Standortentwicklung der nächsten Jahre noch stärker in gemeinsamer Verantwortung von Stadt und Stadtgesellschaft, von Wirtschaft und Wissenschaft entsprechend den Bedürfnissen der Bewohner und den Anforderungen und Herausforderungen einer Stadt im 21. Jahrhundert zu gestalten.

Das vorgestellte Zielbild (Vision) und der einhergehende Auftrag (Mission) fußen dabei auf einem gemeinsamen Verständnis der Gemeinschaft bzw. des Begriffs „Wir“, welcher auf dem folgenden Chart ausführlich erläutert ist.

Anschließend wird das Leitziel noch in ein Unterzielsystem operationalisiert. In diesem System wird das Leitziel in fünf Unterziele und jeweils die vier Kategorien Innenwirkung, Außenwirkung, Collective Impact (Gemeinsam Wirken) und Nachhaltigkeitsfokus ausdifferenziert.

VISION Stadtjubiläum BHV 2027

„Das WIR stärken, als Basis für mehr Lebensqualität“

Mission Stadtjubiläum BHV 2027

„Das WIR bedeutet Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit und ist die Grundlage für mehr Lebensqualität“



Interpretation des „WIRs“ für Bremerhaven



Mit der Teilhabe der Menschen und der Stärkung des „WIRs“ wird eine Erhöhung der Lebensqualität und die nachhaltige Verbesserung des Images der Stadt und des Standortes Bremerhaven forciert:

- Das **Wir der Stadt & Stadtteile** steht für gelebte Weltoffenheit, Dialogkultur und Toleranz.
- Die **Bürgerinnen und Bürger** Bremerhavens sind stolz auf ihre Stadt, engagieren sich und identifizieren sich in hohem Maße mit ihr.
- **Kultur und Vereine** bilden das spürbare Fundament der vitalen Stadt und Stadtgesellschaft. Sie laden ein zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit.
- **Der Tourismus** präsentiert sich gemeinsam als gute Gastgeberin gegenüber Einheimischen, Wiederkehrern und Gästen aus dem In- und Ausland.
- **Die Wissenschaft in Bremerhaven** hat national wie international einen hervorragenden Ruf als Wissenschaftsstandort mit einer funktionierenden Bildungslandschaft.
- **Bremerhaven bietet der Wirtschaft** Standortqualitäten, die sich durch starke Netzwerke, Verbundenheit und ein Klima der Innovation und Zukunftsfähigkeit auszeichnen. Mit dem Bewusstsein für den Wert von Tradition und Mut für neue Wege bietet die Stadt beste Perspektiven für Hafen, Wirtschaft und Handel.

Leitziele | Stadtjubiläum BHV 2027



Leitziel „Das Wir stärken“ für mehr Teilhabe und Engagement für Lebensqualität

Anspruch an das Stadtjubiläum: innovativ, inklusiv / barrierefrei, klimaneutral und transparent

	Wissens-vermittlung	Wertschöpfung Kreisläufe	interkulturelle Identität	Gastgeber sein / Image	Miteinander / Engagement
Innen-wirkung	Wissen(-schaft) in die Stadt tragen (Bildung)	Wertschöpfung generieren & in den Stadtteilen halten	Wir-Gefühl schaffen & Identitäten stärken	Selbstbewusstsein & Tourismusbewusstsein ausbauen	Soziales-Engagement & Partizipation fördern
Außen-wirkung	Reputationsgewinn auf (inter)nationaler Ebene erzeugen	Standortmarke stärken & Arbeits-/Fachkräftewerbung	Kulturkompetenz und Einrichtungen sichtbar machen	Stadt (inter)national als attraktives Reiseziel profilieren	Lebendige, vitale Quartiere fördern
Collectiv Impact	Verknüpfung Wissenschaft mit Wirtschaft, Kultur & Menschen i.d. Stadtteilen	Partizipation der Stadtteile / lokaler Betriebe	Stärkung Verknüpfung Wissenschaft, Kultur und Stadtteile	Gastgeberrolle nach innen und außen gerecht werden	Vereinskultur & aktive Partnerschaften
Nachhaltigkeitsfokus	Lösungen für die Kernaufgaben unserer Zeit	Der Zukunft ein Gesicht und eine Bühne geben	Geschichte und Stadtidentität interaktiv begegnen	Heimathafen für Fernwehliebhaber und Weltenentdecker	Eintauchen in das Quartiersleben

3) Strategischer Rahmen - Leitthema für das Jubiläumsjahr



Das **Leitthema** für das Jubiläumsjahr stellt die „Die Reise zum Wir“ in den Mittelpunkt. Es geht um die **facettenreiche Vermittlung** der Erfolge der Stadt, aber auch um die **Herausforderungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**. Es geht um das **Bewusstsein für Wandel und Transformation** und den gemeinsamen Weg in eine **lebenswertere Zukunft**. Der **Beteiligungsprozess selbst, die Aktivierung und Teilhabe der Menschen**, ist ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg des Jubiläumsjahres Bremerhaven 2027.

Das Motiv „Reise“ ist verankerter Bestandteil der städtischen DNA und soll als Leitthema für das Jubiläumsjahr ausgebaut werden. Das Jubiläumsjahr ist damit die **Einladung zur gemeinsamen Reise** nach und innerhalb von Bremerhaven, eine Einladung, **die Stadt in all seinen Stärken, Schönheiten, aber auch Herausforderungen noch ehrlicher und authentischer kennenzulernen**.

Die verschiedenen städtischen Wirkungsbereiche **Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport, Tourismus und Stadtgesellschaft** bilden den Rahmen und bündeln die Ideen zur bereichsspezifischen Teilhabe, dem Eintauchen in die verschiedenen **Erlebniswelten des Jubiläumsjahres**. Sie übersetzen das Reisethema jeweils aus der eigenen Perspektive in Veranstaltungen und Erlebnisse. Mit und in ihren jeweiligen Netzwerken sind sie zuständig für die Realisierung des Anspruches der Teilhabe, der Aktivierung und der Zusammenarbeit. Aus diesem Zusammenspiel aus Leitthema und Sub-Themen wird sich die Veranstaltungsarchitektur etablieren.

Leitthema Stadtjubiläum BHV 2027

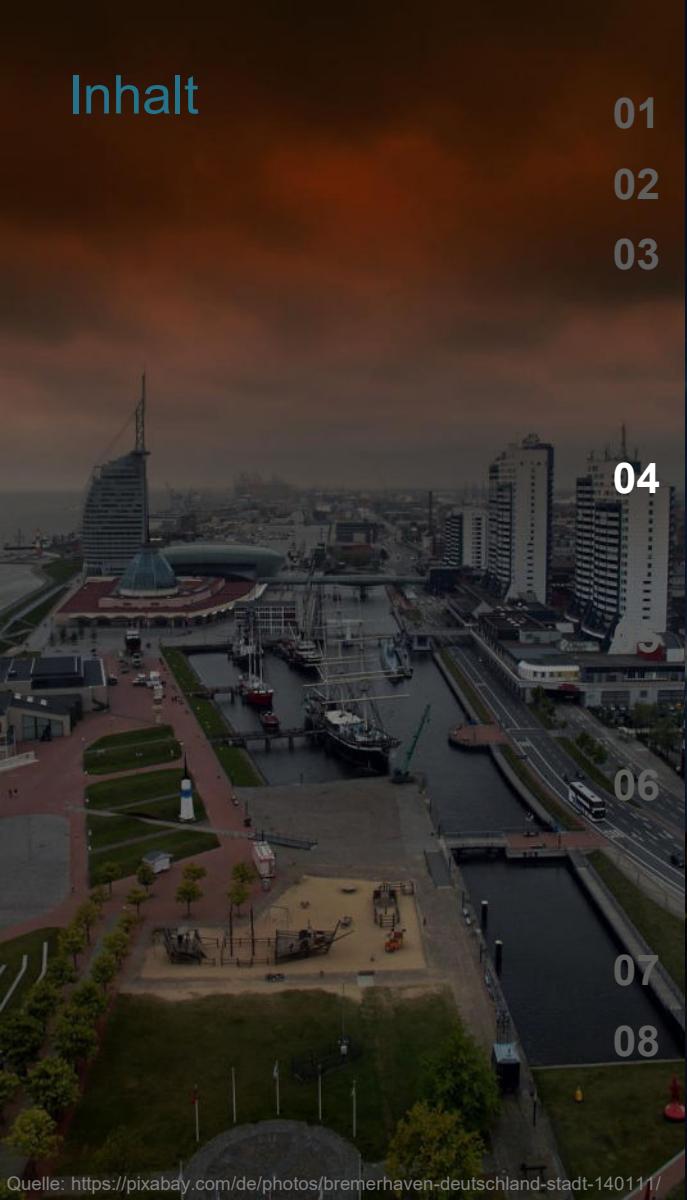
Die **REISE** zum Wir.

Dynamik Wandel Identität Zukunft
Geschichte Migration Transformation



Inhalt

		Seite
01	Einführung	4
02	Gemeinsam zum Konzept	6
03	Strategischer Rahmen	9
04	<ul style="list-style-type: none">• Vision• Leitlinien• Mission• Leitthemen	15
05	Veranstaltungsarchitektur	32
06	<ul style="list-style-type: none">• Themenstränge mit Event- und Innovationspool• Einbindung der Bevölkerung	48
07	Kommunikationsstrategie	60
08	<ul style="list-style-type: none">• B2B und B2C-Strategie• Zeitplan und Schwerpunktformate	62
09	Umsetzungsmanagement	62
10	<ul style="list-style-type: none">• Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung• Zeitplan und Meilensteine• Budgetplanung	62
11	Fazit	62
12	Anlagen	62
13	<ul style="list-style-type: none">• Ideenpool (Projektwebseite)• Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit	62



4) Veranstaltungsarchitektur – Einführung

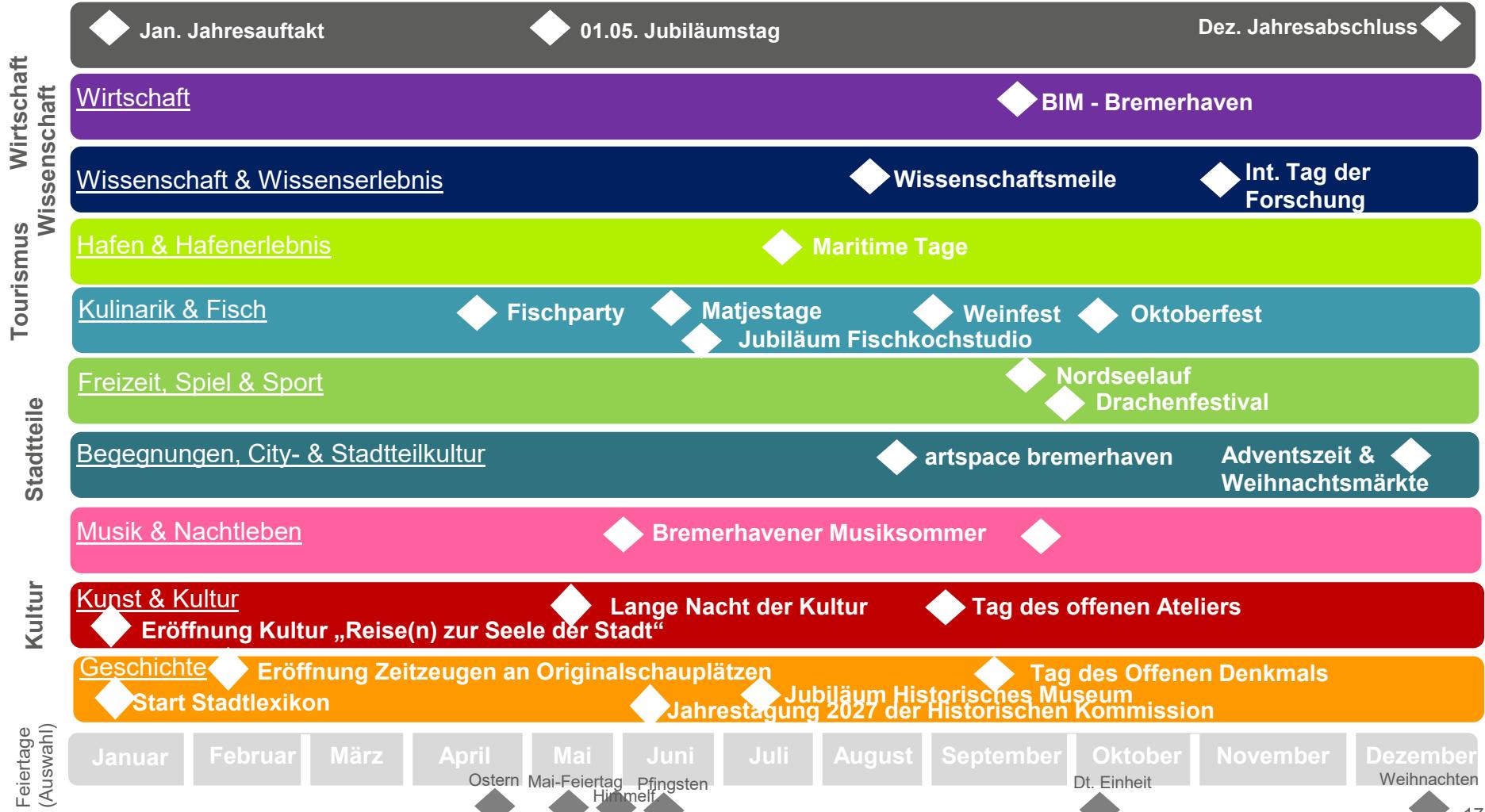


Mit der **Veranstaltungsarchitektur** wird das Zusammenspiel aus verschiedenen Themensträngen bezeichnet, die zusammen auf das Leitthema des Jubiläums einzahlen. Im Sinne der Vision – das **Leitziel „Das Wir stärken“ für mehr Teilhabe und Engagement für Lebensqualität** – zielt die Architektur darauf ab, **verschiedene Bereiche miteinander zu verknüpfen** und eine breite Anzahl an städtischen Themen und Aktionen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Die nächste Seite zeigt hierzu die **Themenstränge für das Jubiläumsjahr**. Die Themenstränge **bündeln Themen und Organisationen**, die gemeinsam an Formaten und einer passenden Übersetzung des Leitthemas arbeiten sollen.

Die Veranstaltungsarchitektur sichert eine sinnvolle **Verteilung von themenspezifischen Highlights über das Jahr hinweg**. Ziel ist es, dass sich Formate nicht gegenseitig „kannibalisieren“ und um Besuchende, Teilnehmende oder Aufmerksamkeit konkurrieren. Die Veranstaltungsarchitektur stellt sicher, dass **Veranstaltungshighlights aus verschiedenen Themensträngen optimal miteinander verknüpft** werden. So kann ein Highlight-Event aus dem Bereich Kultur auch gut in Zusammenarbeit mit dem Bereich Stadtteile erarbeitet werden bzw. auch in diesen stattfinden und sie damit im Jubiläumsjahr in Szene setzen. Die **Netzwerke der Themenstränge** tragen maßgeblich dafür Sorge, über die Ausgestaltung und Aufladung von Veranstaltungen und interaktiven Formaten dem Anspruch der Mission, der Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit, gerecht zu werden.



4.) Meilensteine in der Veranstaltungsarchitektur für 2027



4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstränge



Vision: Das WIR stärken, als Basis für mehr Lebensqualität

Leitthema: Reise zum Wir: (thematische Verbindung zwischen den Themensträngen)

▼ Übersetzung des Leitthemas Reise für die Themenstränge ▼

	Wissenschaft	Wirtschaft	Kultur	Tourismus	Stadtteile
Sub- Thema (Arbeitstitel)					
Inhalte	<p>Lösungen für die Kernaufgaben unserer Zeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Umweltmigration• Klimawandel• „Multikulturalität“• Zukunftsforschung	<p>Der Zukunft ein Gesicht und eine Bühne geben</p> <ul style="list-style-type: none">• Zukunftsbranchen• „Offene Betriebe“• Zukunftstechnologien• ...	<p>Geschichte und Stadtidentität interaktiv begegnen</p> <ul style="list-style-type: none">• Stadtgeschichte• Identitätswerdung• Weltoffene Kultur• Junge / Szene Kultur	<p>Heimathafen für Fernwehliebhaber und Weltenentdecker</p> <ul style="list-style-type: none">• Hafenerlebnis• Fischerlebnis• Wissenserlebnis• ...	<p>Eintauchen in das Quartiersleben</p> <ul style="list-style-type: none">• Mitmachaktionen• Stadt-/Stadtteilkonzerte• Vereinsleben• Sport (Profi & Amateur)• Gemeinde(n)

▼ Festigung der Themenstränge je Netzwerk, Ausgestaltung von Highlight-Veranstaltungen und weiteren Aktionen / Nutzung von thematischen Synergien in andere Bereiche. ▼



4) Veranstaltungsarchitektur für das Jubiläumsjahr 2027



Im Folgenden ist ein **Format-Pool** mit aus dem Prozess gesammelten Ideen für Jubiläums-Formate in den verschiedenen Themenbereichen gelistet. Dabei werden das Format kurz erläutert, Vernetzungspotenziale mit den anderen Bereichen sowie Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung aufgezeigt und die Formatbewertung anhand von leitzielkonformen Kriterien vorgenommen:

Innenwirkung bewertet, wie stark das Format die lokale Gemeinschaft beeinflusst und einbindet. Veranstaltungen mit hoher Innenwirkung sollten das Gemeinschaftsgefühl stärken. Dieses Kriterium bezieht sich darauf, wie gut die Eventformate die Bürger einbinden und zur Teilnahme motivieren.

Außenwirkung betrifft die Sichtbarkeit und den Einfluss des Stadtjubiläums über die Stadtgrenzen hinaus. Formate mit starker Außenwirkung tragen dazu bei, das Image der Stadt und ihrer Teilbereiche zu verbessern.

Klimafreundlichkeit bewertet, inwieweit die Eventformate umweltfreundlich und nachhaltig sind. Klimafreundliche Veranstaltungen berücksichtigen den ökologischen Fußabdruck, minimieren Abfall, fördern den Einsatz erneuerbarer Energien und tragen zum Umweltschutz bei.

Vernetzung von Akteuren bezieht sich auf die Fähigkeit der Formate, verschiedene Interessengruppen miteinander zu verbinden. Veranstaltungen sollen Plattformen bieten, auf denen lokale Unternehmen, Organisationen, Künstler und Bürger zusammenarbeiten und voneinander profitieren können.



Wissenschaft	Wirtschaft	Kultur	Tourismus	Stadtteile

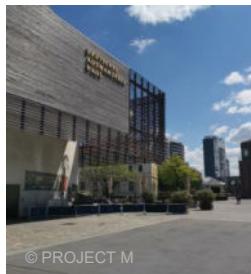
Wissenschaft
Lösungen für die
Kernaufgaben
unserer Zeit

Wirtschaft
Der Zukunft ein
Gesicht und eine
Bühne geben

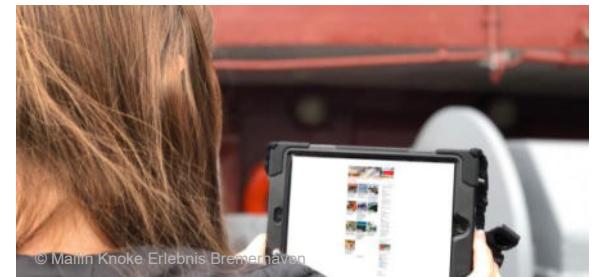
Kultur
Geschichte und
Stadtidentität
interaktiv begegnen

Tourismus
Heimathafen für
Fernwehlebhaber und
Wekentenrecker

Stadtteile
Eintauchen in das
Quartiersleben



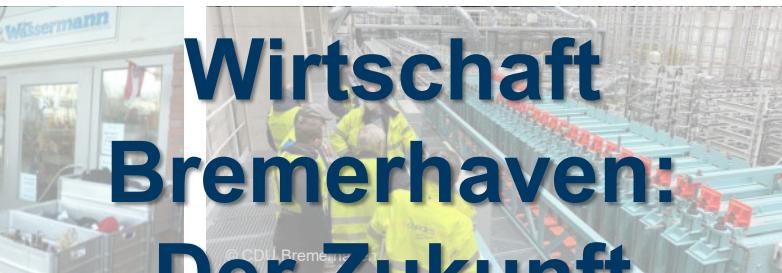
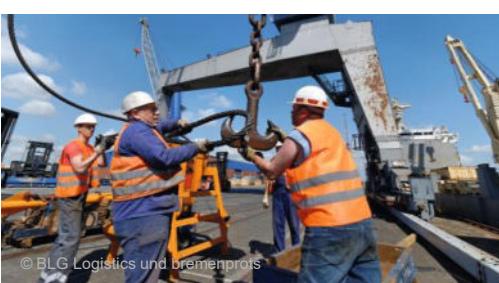
Wissenschaft Bremerhaven: Lösungen für die Kernaufgaben unserer Zeit



4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstrang Wissenschaft



Wissenschaft	Idee für das Format	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen	Einbindung der Bevölkerung	Impuls hinsichtlich der Leitziele
Blockbuster-Ausstellung - Event - ganzjährig	Blockbuster-Ausstellung zum Thema Umweltmigration vom/im DAH, DSM und Klimahaus in Kooperation mit AWI	Verknüpfung mit den Bereichen Kultur (Bühne) und Tourismus	Durch z.B. ausstellungsbegleitende Talks und über Kooperationen mit Schulen denkbar	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●●○
Citizen Science Projekt - Format - ganzjährig	Aufsetzen eines Forschungsprozesses unter der Einbindung der Bremerhavener Bevölkerung, idealerweise Sichtbarmachung der Ergebnisse im Raum (digitale Anzeige)	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Stadtteile	Durch das Format selber gegeben. Bevölkerung ist Teil des Forschungsprozesses, zusätzlich begleitende Events für Kick-off und Projektabschluss denkbar	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung ●●○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●●○
Wissenschaftsmeile - Event - August -	Institutionen präsentieren sich im Rahmen der Maritimen Tage, wechselndes Programm unter dem Jahresthema „Umweltmigration“	Verknüpfung mit dem Bereich Wirtschaft	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung: ●●○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●○○
Wissen to go - Format - ganzjährig	App oder Ausstellung mit Informationen zur Geschichte der Stadt (ggf. in Verbindung mit den Themen Umwelt und Migration)	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Nutzung	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●●○
Science goes Public 200 Jahre BHV Edition - Eventreihe - ganzjährig	Fortführung der beliebten Reihe unter dem Jahresthema Klimamigration	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●●○
Branchen-Festival / TED-Talk - Event – Zeitraum offen	Branchen-Festival mit Fokus Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Bremerhaven ausrichten	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●●○ Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○



4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstrang Wirtschaft



Wirtschaft	Idee für das Format	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen	Einbindung der Bevölkerung	Impuls hinsichtlich der Leitziele
Container-Ausstellung - Eventreihe – z.B. 4x / Jahr	Unternehmen stellen sich in Ausstellungs-Containern vor, diese rotieren im Stadtgebiet	Verknüpfung mit den Bereichen Wissenschaft und Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
Tag der offenen Unternehmen - Eventreihe – z.B. 2x / Jahr	Unternehmen stellen sich in ihren Räumlichkeiten vor und bieten Führungen und Programm unter dem Thema „zukunftsfähige Wirtschaft“ an	Verknüpfung mit dem Bereich Wissenschaft	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
Branchen-Festival / TED-Talk - Event – Zeitraum offen	Branchen-Festival mit Fokus Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Bremerhaven ausrichten	Verknüpfung mit den Bereichen Wissenschaft und Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
Jubiläum 150 Jahre BLG Logistics Group - Event – Zeitraum offen	Firmenjubiläum der lokal ansässigen BLG Group mit möglichen Schnittmengen zum Stadtjubiläum	Verknüpfung mit dem Bereich Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
	





Kultur Bremerhaven: Geschichte und Identität interaktiv begegnen



4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstrang Kultur



	Idee für das Format	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen	Einbindung der Bevölkerung	Impuls hinsichtlich der Leitziele
Blockbuster-Inszenierung - z.B. Lichtkunst-Welt - ganzjährig	Blockbuster-Inszenierung und Illumination als sichtbares Auftakthighlight und Wiedererkennungsmerkmal	Verknüpfung mit allen Bereichen über die gemeinsame LED-Illumination prägender Gebäude, Plätze und der gesamten Wasserkante	Durch z.B. kleines Merchandise Element („Ich mache mit / bin mit Teil“)	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
Stadtlexikon - Format - ganzjährig	Feierliche Übergabe des Stadtlexikons, welches unter breiter öffentlicher Einbindung bis 2027 durch das Stadtarchiv erarbeitet wird	Verknüpfung mit dem Bereich Stadtteile	Einbindung durch Zulieferung von Geschichten, O-Tönen, Gegenständen	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●●○
Jahrestagung der Historische Kommission Bremen / Niedersachsen - Event - Juni	Jahrestagung der historischen Kommission mit öffentlich zugänglichen Vorträgen zu einem durch die Kommission festzulegenden Thema	Ja nach Jahresthema	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●○○
Finale: Reise zur Seele der Stadt - Eventreihe – div. Termine	Finale der zweijährigen Veranstaltungsreihe mit Events zu Stadtgeschichte(n), Orten und Besonderheiten, die Antwort auf die Frage der Seele der Stadt liefern	Verknüpfung mit den Bereichen Stadtteile, Wirtschaft und Wissenschaft	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●●○
Jubiläumsausstellung Historisches Museum, Kunsthalle, Stadttheater etc. - Format - ganzjährig	Sonderprogramm 200 Jahre Bremerhaven mit Fokus Stadtgeschichte, Umweltmigration, städtischer Zusammenhalt	Verknüpfung mit dem Bereich Stadtteile und Wissenschaft	Einbindung durch Zulieferung von Geschichten, O-Tönen, Gegenständen	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●●●





4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstrang Tourismus



Tourismus	Idee für das Format	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen	Einbindung der Bevölkerung	Impuls hinsichtlich der Leitziele
Maritime Tage Zoo Jahre BHV Edition - Eventwoche - August	Maritime Tage als sommerlicher Höhepunkt / Stadtfest unter dem „Segel“ des 200-jährigen Geburtstags	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Besuch	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung: ●●● Klimafreundlichkeit: ●○○ Vernetzung: ●○○
Weltenentdecker-Pass für Bremerhavener:innen - Format - ganzjährige	Besondere Vergünstigungen / Rabatt für den Eintritt in den Einrichtungen der Stadt als Jubiläumsgeschenk	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur und Stadtteile	Bevölkerung partizipiert durch Nutzung	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●●○
Maritime-Events und Fisch-Events - Eventreihe - ganzjährig	Besondere Events, die den maritimen Charakter und Fischgenuss der Stadt unterstreichen (Fischereihafen, SeeFiKo etc.)	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●●○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●○○
Filmfestival - Bremerhaven als Drehort für zahlreiche Filmproduktionen - Event – Zeitraum offen	Screening von Filmen mit Bremerhavenbezug an besonderen Orten / Schauplätzen, Talks nach den Screenings	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●○○
Talk mit ehemaligen Bremerhavener:innen und ihre Sicht auf Bremerhaven - Eventreihe - ganzjährig	Fernwehliebhaber und Weltenentdecker kehren in die Stadt zurück, erzählen ihre Geschichte und ihren Blick auf die Stadt	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Besuch	Innenwirkung: ●○○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●○○





4) Veranstaltungsarchitektur – Themenstrang Stadtteile



Stadtteile	Idee für das Format	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen	Einbindung der Bevölkerung	Impuls hinsichtlich der Leitziele
Stadtteilkonferenzen - Eventreihe – z.B. 9x / Jahr	Ausrichtung jeweils einer Stadtteilkonferenz für jeden Stadtteil, Reflektion der Geschichte und Potenziale	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●○○
Stadtteilfeste - Eventreihe – z.B. 9x / Jahr	Ausrichtung jeweils eines Stadtteilfestes für jeden Stadtteil unter Einbindung lokaler Vereine und Initiativen, Ideen: Gemeinsame Bürger:innentafel, Konzerte, Spiele, Vorträge, DJ	Verknüpfung mit den Bereichen Wirtschaft und Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch und Mitmach-Aktionen	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ●○○
Sport-Events - Events – Zeiträume offen	Sport-Events stiften Identität und Zusammenhalt, anlässlich des 200-jährigen Jubiläums sollte eine besondere Sportveranstaltung (z.B. Stadtteilolympiade) organisiert werden	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ○○○
Musik-Veranstaltungen - Events – Zeiträume offen	Musikveranstaltungen stärken die Gemeinschaft und schaffen positive Erinnerungen, im Jubiläumsjahr sollen verschiedene Genre-Events über die Stadt verteilt werden	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●●● Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●○ Vernetzung: ○○○
Public-Viewing Events - Eventreihe - Sommer	Öffentlicher Stream von Filmen und/oder Kulturveranstaltungen im öffentlichen Raum	Verknüpfung mit dem Bereich Kultur	Bevölkerung partizipiert durch Teilnahme / Besuch	Innenwirkung: ●●○ Außenwirkung: ●○○ Klimafreundlichkeit: ●●● Vernetzung: ●○○



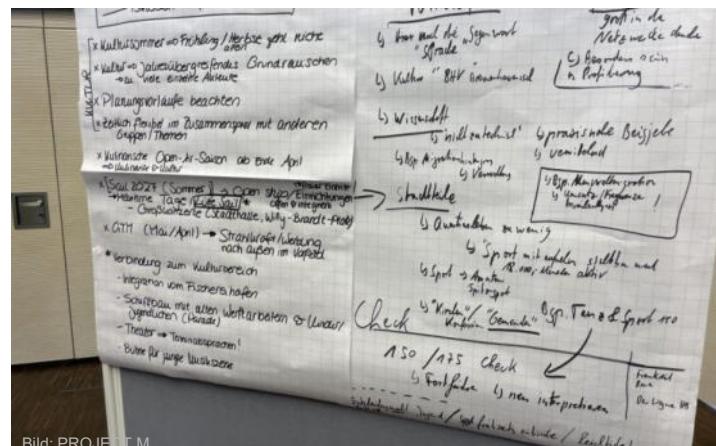
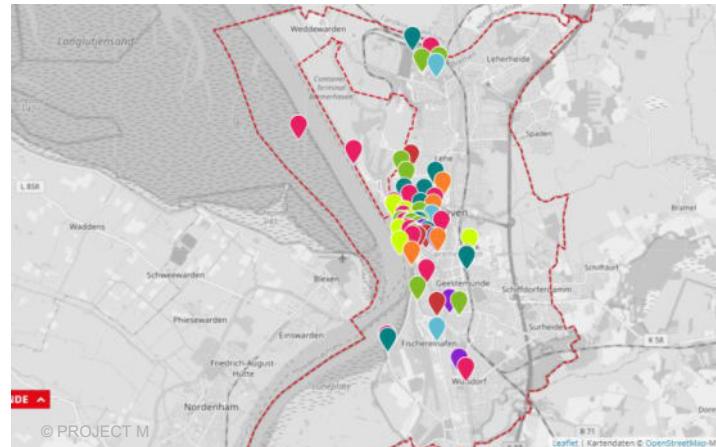
4) Veranstaltungsarchitektur - Einbindung der Bevölkerung

Die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag der Seestadt Bremerhaven werden für und mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gestaltet. Nur durch eine breite **Beteiligung aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten** kann das erklärte **Ziel, Identifikation und Wir-Gefühl** zu schaffen, erreicht werden.

Damit dies gelingt, ist die **Bevölkerung kontinuierlich und transparent in den weiteren Planungsprozess einzubeziehen**. Dabei sollen z.B. Wünsche für Großacts eingeholt und niedrigschwellige Beteiligungsangebote gemacht werden, als auch Angebote, die eine aktive Mitarbeit, ggf. auch über einen längeren Zeitraum, erfordern. Desto intensiver die Einbindung ist, desto nachhaltiger wirken identitätsstiftende Effekte über das Jubiläumsjahr hinaus.

Zielgruppen sind sowohl **Einzelpersonen** als vor allem auch **Vereine** und **Initiativen**, welche innerhalb ihrer Strukturen und Stadtteile eigene Projekte für 2027 entwickeln und ggf. für eine finanzielle Förderung aus dem Budget für das Jubiläumsjahr einreichen können. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind **in der Kommunikationsstrategie** (s. Kapitel 5) **zu berücksichtigen** und entsprechend transparent über passgenaue Kanäle zu vermitteln.

Wichtig ist, dass die **Mitglieder der** zu installierenden **Arbeitsgruppen** als **Multiplikatoren** agieren, Impulse setzen und **in ihren Netzwerken um Engagement und Mitarbeit an der Programmgestaltung werben**. Es geht schließlich um mehr als die Organisation einiger herausragender Highlights für Bremerhaven. Es geht um ein ganzes Jahr voller Begeisterung in viele unterschiedliche Themensträngen, die langfristige Wirkung erzielen soll.



4) Veranstaltungsarchitektur - Einbindung der Bevölkerung



Mögliche Formate der aktiven Beteiligung der Bevölkerung an der Programmgestaltung für das Jubiläumsjahr 2027 können sein:

- **Interaktive, barrierefreie Projektwebsite** (Fortführung Ideenpool): Einbringen individueller Projektideen als niedrigschwelliges Angebot.
- **Mitarbeit in thematischen Arbeitsgruppen:** Die zu schaffenden AGs sollen grundsätzlich allen Interessierten für eine Mitarbeit offenstehen, aber möglichst auf eine Teilnehmerzahl von max. 20 Personen begrenzt werden, um die Arbeitsfähigkeit der AGs zu gewährleisten.
- **Organisation von Stadtteilkonferenzen**, um in den Quartieren für die Mitwirkung an stadtbezogenen Veranstaltungen/ Projekten zu werben.
- **Organisation von offenen Foren/Werkstätten** zu bestimmten, anlassbezogenen Themenschwerpunkten.
- **Digitale Sprechstunde (Offenes Projektbüro):** regelmäßige offene digitale Sprechstunden, in denen sich die Bürger:innen bei dem Projektbüro über Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten erkundigen und sich einbringen können.

Die hier genannten Formate sind nicht als abschließend oder vollständig zu betrachten. Insbesondere im Rahmen der Projektentwicklung durch die AGs sind weitere projektspezifische Beteiligungsformate denkbar. Wichtig ist aber, dass die Veranstaltungen selbst im Jahre 2027 zum Mitmachen und zur Interaktion auffordern (z.B. Citizen-Science-Projekte, Reallabore).

PERSPEKTIVE BREMERHAVEN 200 JAHRE M
IDEEN FÜR DAS STADTJUBILÄUM

ANLASS PROZESS & TERMINE IDEENFINDER PROJEKTE KONTAKT

Mach mit beim Konzept zur Vorbereitung des 200-jährigen Geburtstages unserer schönen Seestadt Bremerhaven
Hier klicken und neuen Beitrag erstellen

Beteiligungsprozess zur Planung des 200-jährigen Jubiläums der Seestadt Bremerhaven

Inhalt

01

Einführung

02

Gemeinsam zum Konzept

03

Strategischer Rahmen

- Vision
- Leitlinien
- Mission
- Leitthemen

04

Veranstaltungsarchitektur

- Themenstränge mit Event- und Innovationspool
- Einbindung der Bevölkerung

05

Kommunikationsstrategie

- B2B und B2C-Strategie
- Zeitplan und Schwerpunktformate

06

Umsetzungsmanagement

- Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung
- Zeitplan und Meilensteine
- Budgetplanung

07

Fazit

08

Anlagen

- Ideenpool (Projektwebseite)
- Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit

Seite

4

6

9

15

32

48

60

62

5) Kommunikationsstrategie - Einführung



B2B-Kommunikation: B2B steht für Business-to-Business und bezeichnet Kommunikationsaktivitäten, die zwischen Organisationen und Unternehmen stattfinden. Die B2B-Kommunikation zielt auf Kooperationen / Partnergewinnung für Veranstaltungen, Sponsoring-Vereinbarungen oder gemeinsame Marketinginitiativen im Binnen- und Außenmarketing ab.

B2C-Kommunikation: B2C steht für Business-to-Consumer und bezieht sich auf die Kommunikation mit Bewohner:innen und Gästen. Dies umfasst Marketingmaßnahmen, welche das Interesse und die Teilnahme der Einwohner an partizipativen Maßnahmen vor dem Jubiläum sowie Veranstaltungen während des Jubiläums wecken sollen. Die Kommunikation fokussiert die Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Stadtteile.

Branding: Branding bezieht sich auf den Prozess der Schaffung und Pflege einer einheitlichen Identität für das Jubiläumsjahr. Im Jubiläumsjahr, um eine kohärente visuelle und inhaltliche Präsenz sicherzustellen. Dies umfasst das Jubiläumslogo, Farbpaletten, Schriftarten und die übergeordnete Botschaft, welche die Identität des Jubiläumsjahres repräsentiert.

Website und Social Media: Die Website dient als zentraler Online-Hub für Informationen rund um das Jubiläumsjahr 2027. Sie sollte alle relevanten Details zu Veranstaltungen, Programmen, Sponsoren und Neuigkeiten enthalten. Social-Media-Plattformen werden genutzt, um mit der Zielgruppe in Echtzeit zu interagieren, aktuelle Updates zu teilen und die Online-Community zu mobilisieren. Die bestehenden Social Media- Kanäle der Stadt sollen ebenfalls für das Stadtjubiläum genutzt werden. Die Beiträge können durch ein noch zu kreierendes Design dem Thema Stadtjubiläum zugeordnet werden.



Quelle Adobe firefly

5) Kommunikationsstrategie – Einführung



Presse-Öffentlichkeitsarbeit vor und während des Jubiläumsjahres spielt eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Aufmerksamkeit, der Vermittlung von Botschaften und der Mobilisierung der Öffentlichkeit. Über verschiedene Pressekonferenzen und Pressemitteilungen werden vor und nach dem Jubiläum verschiedene inhaltliche Schwerpunkte kommuniziert. Vor allem die Einbindung von O-Tönen und Botschaftern der Stadtbevölkerung und von Schlüsselakteuren aus Bildung, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft hat einen hohen Wert. Der Ort des Geschehens soll emotional eingebunden werden.

Meilensteine Kommunikation 2024, 2025 und 2026: In den Jahren 2024, 2025 und 2026 werden strategische Meilensteine in der Kommunikation festgelegt. Dies könnten beispielsweise die Veröffentlichung des offiziellen Jubiläumslogos, die Ankündigung von Schlüsselveranstaltungen, der Beginn von Partnerschaften mit Sponsoren oder die Einführung von Social-Media-Kampagnen sein. Diese Meilensteine dienen dazu, die Aufmerksamkeit zu wecken, mehr Interesse zu generieren und die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr voranzutreiben.

Kommunikationsschema 2027: Im Jubiläumsjahr 2027 selbst werden entscheidende Meilensteine in der Kommunikation erreicht. Dies sind die offizielle Eröffnungsveranstaltung sowie die austariert über das Jahr verteilten Veranstaltungen und Aktionen entlang der verschiedenen Themenstränge. Inhaltliche Basis zu Botschaften und Kanälen stellt die Übersicht der B2C-Kommunikation dar. Zentrale Kommunikationsinstrumente sind die Website und flankierende Social Media-Präsenz.

200
Jahre.

gemeinsam
unterwegs.

5) Kommunikationsstrategie - Leitlinien



Kommunikationsstil (maritim, mutig, inklusiv, divers, weltoffen): Der gewählte Stil sollte sich an den Werten und Charakteristika der Stadt orientieren. Ein maritimer Stil verstärkt die lokale Identität und geografische Lage, während ein mutiger Ansatz die Innovationskraft und die Vielfalt der Bevölkerung betont. Ein inklusives Design mit einer vielfältigen Repräsentation der Stadtgesellschaft hebt die weltoffene Perspektive hervor. Hierfür sollte auf ausgewogene Hintergründe von Protagonisten hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, kultureller Identität und sozialem Milieu etc. geachtet werden.

Einfache Beteiligung (Layout, Materialien, Pressekits): Die Kommunikation soll es Partnern ermöglichen, sich einfach und schnell zu integrieren und über z.B. ein „Partnerlogo“ zu beteiligen. Dafür sollen offene Vorlagen, Bilder und Geschichten für Partner zur Verfügung stehen, damit diese einheitliche Botschaften bezüglich des Jubiläums kommunizieren. Ein Partnerlogo und eine (digitale) Partnerwand stellt die Mitwirkenden in den Vordergrund. Pressekits als Handreichung für Journalist:innen dienen insbesondere der Vorbereitung auf das Jubiläum und um diese für einen Besuch zu begeistern.

Barrierefreiheit: Barrierefreiheit ist von zentraler Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Kommunikation für alle zugänglich ist, unabhängig von individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen. Dies beinhaltet die Gestaltung von Webseiten und digitalen Inhalten nach den Standards der Barrierefreiheit, wie klare Schriftarten, ausreichender Kontrast, alternative Texte für Bilder und eine intuitive Navigation. Auch bei gedruckten Materialien sollte auf leicht lesbare Schriftarten und klare Strukturen geachtet werden.



5) Kommunikationsstrategie – Überblick B2C



	Übergreifend	Wissenschaft	Wirtschaft	Kultur	Tourismus	Stadtteile
Kommunikationsziel	Auf Veranstaltungen und Mitwirkung im Jubiläumsjahr aufmerksam machen	Thematische Erkenntnisse streuen und zum Dialog einladen	Für attraktive Wirtschaft werben und zum Kennenlernen einladen	Für Bremerhaven Geschichte interessieren und zum Dialog einladen	Für Highlights in den Profilen (Wissen, Hafen, Fisch) begeistern	Zu Begegnungen im Quartier animieren
Zielgruppe	Lokale und regionale Bevölkerung	Lokale Bevölkerung, überregionales Fachpublikum	Junge lokale Bevölkerung (Nachwuchs), überregionale Investoren	Regionale Bevölkerung	Tourist:innen	Stadtteil-Communities
Botschaft	200 Jahre Gemeinsam unterwegs	Lösungen für die Kernaufgaben unserer Zeit	Der Zukunft ein Gesicht und eine Bühne geben	Geschichte und Stadtidentität interaktiv begegnen	Heimathafen für Fernwehliebhaber und Weltenentdecker	Eintauchen in das Quartiersleben
Kanäle	Website / Social Media BHV 200, Presse/PR, Anzeigen / Out-of-Home im Umland	Website und Social Media Stadtjubiläum	Kanäle der BIS, Website und Social Media Stadtjubiläum	Website und Social Media Stadtjubiläum	Website und Social Media der EBG	Website / Social Media BHV 200, Plakate Einzelhandel, Citycards Gastro
Multiplikatoren	Presse und Kommunikation der Stadt	Einrichtungen	Unternehmen	Einrichtungen	Touristische Leistungsanbieter	Stadtteil-Initiativen

5) Kommunikationsstrategie – Überblick B2B



	Information	Veranstaltungs-kooperation	Sponsoring
Ziel	Thematische Erkenntnisse streuen und zum Dialog einladen	Kooperative Veranstaltungen ausrichten	Budgets zur Ausrichtung der Veranstaltung erhöhen
Zielgruppe	Breites Fachpublikum (Verwaltung, Organisationen, Unternehmen)	Organisationen und Unternehmen mit Interesse zur inhaltlichen Beteiligung zum Jubiläumsjahr	Organisationen und Unternehmen mit Interesse zur ideellen Beteiligung zum Jubiläumsjahr
Kommunikationsinhalte	Vision, Meilensteine und Einbindungs-möglichkeiten	Gemeinsam besondere Momente schaffen und das Wir-Gefühl in der Stadt stärken	Besondere Momente und Stärkung des Wir-Gefühls finanziell unterstützen
Formate und Kanäle	Grobkonzept, Online-Information (z.B. Website, Pressemitteilung, Infomail, LinkedIn-Kanal)	Sitzungen der Arbeitsgruppen in den verschiedenen Themenbereichen	Direktanspreche, Online-Information (z.B. Website, Pressemitteilung, Infomail, LinkedIn-Kanal)
Anforderung Inhalte	Kontaktperson und Zeitschiene für Einbindungsmöglichkeiten, Designmanual zur Nutzung des Jubiläumsdesigns	Skizzieren von konkreten Kooperationsideen, zeitliches und monetäres Budget, Zeitschiene	Ausarbeiten von konkreten Sponsoring-Paketen mit Preis und Zeitschiene
Zeitschiene	2024 - 2027	schwerpunktmaßig 2025 - 2026	schwerpunktmaßig 2026
Federführung	Koordinierungsstelle	Arbeitskreise	Koordinierungsstelle und Arbeitskreise



5) Kommunikationsstrategie - Branding (1/2)



Ein durchdachtes Brandingkonzept für ein Stadtjubiläum stärkt nicht nur die Identität der Stadt, sondern schafft auch eine emotionale Bindung zwischen den Bewohnern und Gästen, die das Jubiläum feiern. Im Folgenden werden einzelne Bestandteile erläutert, die dazu beitragen, eine Marke für das Stadtjubiläum aufzubauen und diese im Raum sichtbar zu machen.

Logo & Partnerlogo: Das Logo für das Stadtjubiläum ist das Herzstück der visuellen Identität. Es sollte ein einprägsames Symbol enthalten, das die Einzigartigkeit der Stadt und den Anlass des Jubiläums repräsentiert. Die Farbpalette und Formen im Logo sollten sich harmonisch mit dem Gesamtdesign abstimmen und eine positive Stimmung und die Identität vermitteln. Auch ein Partnerlogo ist hieraus abzuleiten.

Designmanual: Das Designmanual legt die grundlegenden Gestaltungsprinzipien fest, um sicherzustellen, dass die visuelle Identität konsistent bleibt. Es enthält Richtlinien für die Verwendung von Farben, Schriftarten, Logo-Platzierung und anderen grafischen Elementen. Dieses Dokument dient als Referenz für alle Kommunikationsmittel und gewährleistet eine einheitliche Darstellung des Jubiläums.

Layout-Set (Word, PowerPoint, Social Media etc.): Das Layout-Set definiert, wie die visuelle Identität auf verschiedenen Plattformen präsentiert wird. Dabei sollten spezifische Anpassungen für Word-Dokumente, PowerPoint-Präsentationen, Social-Media-Profile und andere Kanäle vorgenommen werden. Dies gewährleistet eine konsistente Darstellung auf allen Kommunikationsplattformen. Auch die Signatur „aller“ städtischen Institutionen mit dem Partnerlogo gehören bereits in der Vorbereitung zum Layout-Set.



Kommunikationsbeispiele, Quelle Adobe firefly

5) Kommunikationsstrategie - Branding (2/2)



Bestandteile des Layout-Sets:

- **Word und PowerPoint:** Erstellung von Vorlagen mit dem festgelegten Logo, Farbschema und Schriftarten für offizielle Dokumente und Präsentationen.
- **Social Media:** Erstellung von Key-Visuals, Header-Bildern, Profilbildern und Post-Designs, um das Jubiläums-Branding in anderen Netzwerken zu integrieren. Nutzung von Hashtags, um die Online-Sichtbarkeit zu steigern.
- **Printmedien:** Entwicklung eines Masterlayouts für gedruckte Materialien wie Broschüren, Poster und Einladungen, die die visuellen Elemente des Jubiläums tragen.

Progressive Website (PWA) und Social-Media: Aufbau eines eigenständigen, zentralen Online-Hubs als Landingpage und für push Informationen rund um das Jubiläumsjahr 2027. Für die Dynamik sollten eigene Facebook-, Instagram- und TikTok-Accounts als Informations- und Interaktionsebene aufgebaut und mit der Website verknüpft werden, um Information breit streuen zu können.

Plakate und Citycards zur Verteilung an den Einzelhandel und die Gastronomie während des Jubiläumsjahres mit dem Ziel für das Jubiläumsjahr und themenspezifische Programme zu werben. Verlinkung per QR-Code oder Link auf die Jubiläumswebsite mit relevanten Informationen.

Merchandise: Merchandiseartikel wie Pullover, T-Shirts, Mützen etc. fungieren als mobile Werbeträger, die die Sichtbarkeit des Jubiläums stärken und die Identifikation und Verbundenheit mit der Stadt fördern. Sie dienen darüber hinaus als zusätzliche Einnahmequelle zur Finanzierung von Jubiläumsaktivitäten. Der Vertrieb kann Online sowie über die Shops der Partner-Unternehmen erfolgen. Auch ein identitätsstiftendes Leuchtelement, welches z.B. saisonal für den Auftakt und Ausklang im eigenen Fenster leuchtet, wäre denkbar.



Kommunikationsbeispiele, Quelle Adobe firefly

5) Kommunikationsstrategie – Zeitplan 2024 / 2025



Q2/Q3 2024: Aufbau Website (Landingpage) & B2B-Kommunikation

Aufbau der Website/ Landingpage und der B2B-Kommunikation in Form einer Unterseite und LinkedIn-Seite inklusive Kommunikationsplanung für 2024/25.

Q4 2024: Logo- und Claim-Wettbewerb, Agenturausschreibung

Im letzten Quartal 2024 startet ein Wettbewerb zur Entwicklung von Logo und Claim für das Jahresjubiläum, begleitet von einer Ausschreibung für Agenturleistungen im Bereich Branding und Kommunikation.

Q1 2025: Beschluss Logo und Claim und Layout-Entwicklung

Im ersten Quartal werden das Siegerlogo und der passende Claim feierlich im Jahresauftakt festgelegt. Die Entwicklung des Layouts für Kommunikationsmaterialien startet inklusive der Produktion erster Werbemittel für die Online-Kommunikation und z.B. Partnermerchandise.

Q2 2025: Logo- und Design-Vorstellung (Pressekonferenz)

Das dritte Quartal 2025 präsentiert das offizielle Logo und Design in einer Pressekonferenz, um breite Aufmerksamkeit und positive Resonanz zu erzeugen. Der Bewerbungsstart und Go Live der erweiterten B2C Website werden bekannt gegeben.

Q3/Q4 2025: B2C-Kommunikationsstart / Social-Media-Teaser-Kampagne (Pressekonferenz)

Im dritten Quartal startet die B2C-Kommunikation mit einer Teaser-Kampagne auf Social Media sowie dem Go Live der B2C Website. Begleitet wird der Kommunikationsstart von einer Pressekonferenz mit Ausblick auf das „Vorjubiläumsjahr“ 2026 und laufende und noch weitere geplante Aktionen zur Beteiligung und Partizipation.



5) Kommunikationsstrategie – Zeitplan 2026 / 2027



Q1 2026: Bevölkerungsaktivierung mit Kommunikation der Partizipationsaktionen (Pressekonferenz)

Zu Beginn des Jahres 2026 werden die Bürger aktiviert und Partizipationsmomente beworben. Eine interaktive, digitale Pressekonferenz aus den Stadtteilen eröffnet die Möglichkeiten zur Einbindung von Ideen und Eigeninitiativen der Bevölkerung durch die verschiedenen Organisationen.

Q2 + Q3 2026: PR-Maßnahmen, Presse- und Bloggerreisen, Kundenbindungskampagne der Erlebnis Bremerhaven GmbH

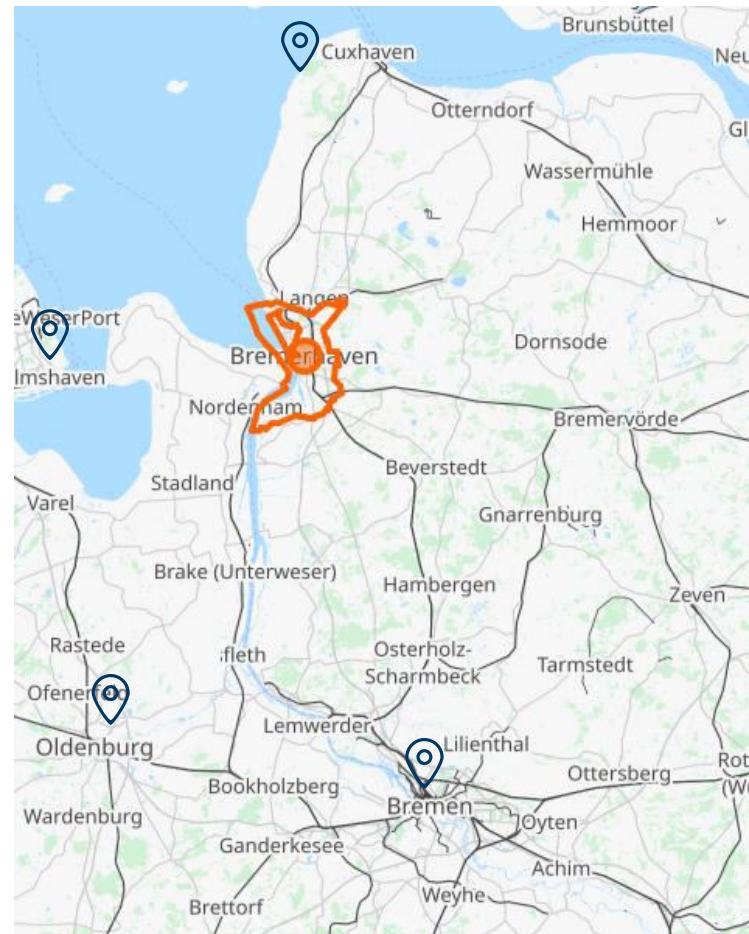
In den Quartalen zwei und drei 2026 stehen umfassende PR-Maßnahmen im Fokus, darunter Presse- und Bloggerreisen. Gleichzeitig startet eine Identitätskampagne mit dem Motto „Gemeinsam feiern und Perspektiven gestalten“. Pressereisen und Binnenkampagne werden z.B. durch die Erlebnis Bremerhaven (EBG) umgesetzt.

Q4 2026: Start Out-of-Home-Kampagne / Online-Kampagne

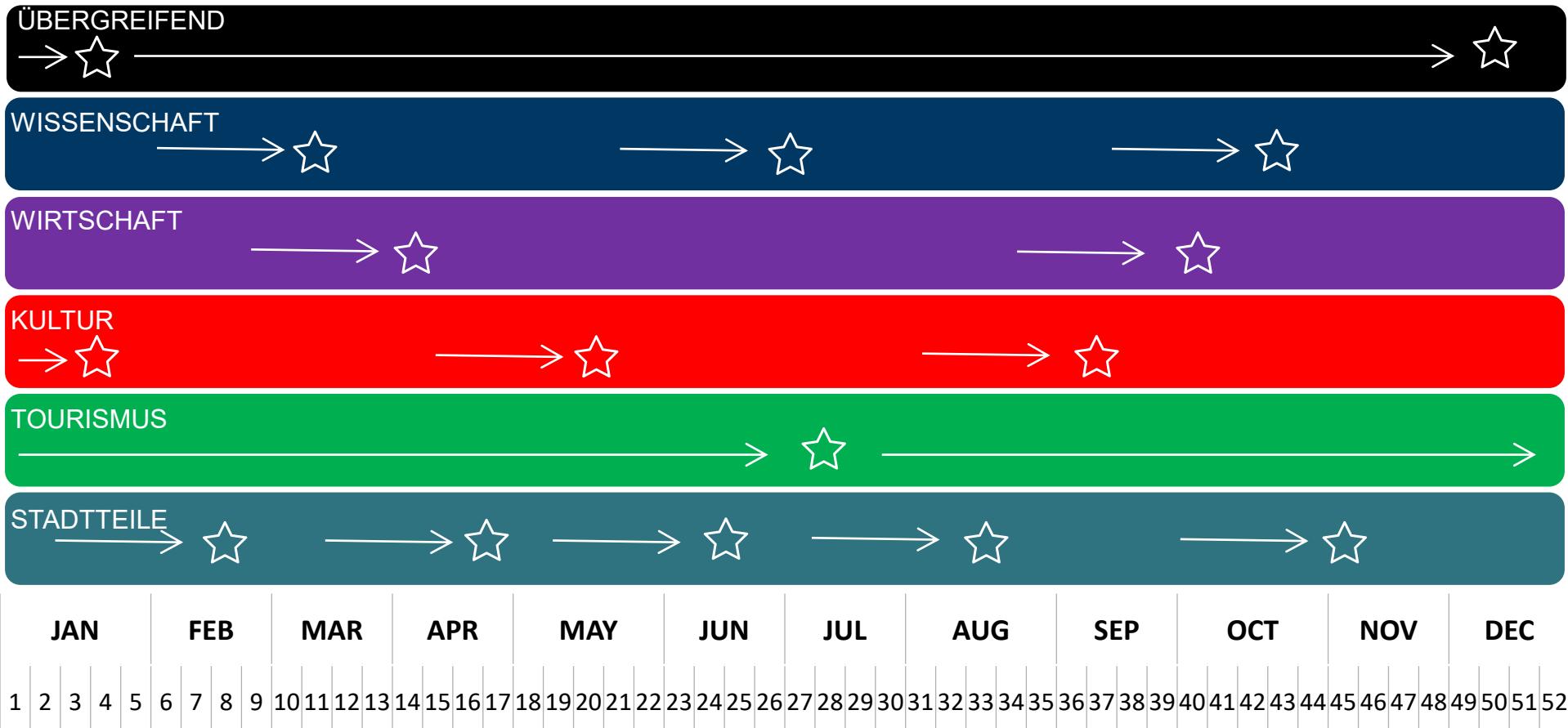
Das vierte Quartal 2026 fokussiert eine gezielte Online- und Out-of-Home-Kampagne im Umland, um die Aufmerksamkeit über Stadtgrenzen hinaus zu lenken und das Jubiläum regional zu verankern. Produktion und Verteilung von Plakaten und Flyern an Einzelhandel, Hotellerie und Gastro. Umsetzung über das Stadtmarketing (EBG) mit Fokus auf die Landkreise Cuxhaven, Osterholz und Wesermarsch sowie die Städte Bremen und Oldenburg. Parallel dazu intensive Bewerbung des Jubiläumsprogramms via Website.

Q1 2027: Auftakt Jubiläumsjahr & Pressekonferenz

Feierlicher Auftakt, gemeinsam mit den Macher:innen aus den Projekten und großer Jahres-Pressekonferenz. Intensive kommunikative Begleitung des Jubiläumsjahrs via Website, Social-Media, Pressearbeit entlang der Highlights.



5) Kommunikationsstrategie – Kommunikationsablauf 2027 (exemplarisch)



5) Kommunikationsstrategie – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die Presse-Öffentlichkeitsarbeit vor und während des Jubiläumsjahres spielt eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Aufmerksamkeit, der Vermittlung von Botschaften und der Mobilisierung der Öffentlichkeit. Vor dem Jubiläumsjahr ist es entscheidend, eine umfassende PR-Strategie zu entwickeln, die sich an den Themenbereichen und Botschaften des Jubiläums orientiert. Dies umfasst die Erstellung von Pressematerialien, die Identifikation und Ansprache von Medienpartnern sowie die Planung von Vorankündigungen und Teasern. Die Website wird zum zentralen HUB der Kommunikation. In der Vorbereitungsphase werden vier Pressekonferenzen (PK) angesetzt. Begleitend zu den Konferenzen werden Pressekits mit Bildern und Geschichten bereitgestellt:

PK 1 Q2 2025: Vorstellung Logo und Design / Design-Manual

PK 2 Q3 2025: Vorstellung Beteiligungsangebote Bevölkerung

PK 3 Q3 2026: Start B2C-Kommunikation und Beteiligungsangebote Partner

PK 4 Q1 2027: Start in das Jubiläumsjahr mit Live O-Tönen vor Ort

Im Rahmen des Jubiläumsjahres soll zu jedem Themenbereich (Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Stadtteile und Tourismus) mind. eine Pressekonferenz mit der Einbindung von prägenden Personen aus Bremerhaven und von Exil-Bremerhavener abgehalten werden. Diese sollen Interviews mit Organisatoren, Hintergrundgeschichten zu historischen Aspekten, Features zu kulturellen Projekten und Berichte über lokale Initiativen abdecken. Die inhaltliche Basis (Botschaften und Federführungen) zeigt die Übersicht zur B2C-Kommunikation. Zu ausgewählten Veranstaltungen sollen zudem Pressemitteilungen erfolgen.



5) Kommunikationsstrategie – Jubiläumswebsite 2025 / 2026



Mehr als eine Informationsseite: Die Website dient als zentrale Anlaufstelle für alle geplanten Aktivitäten im Rahmen des Jubiläums. Besucher erhalten detaillierte Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungen, Informationen zu den Organisatoren und können sich direkt anmelden oder Tickets erwerben.

Themen-Seiten bieten vertiefende Einblicke in die verschiedenen Aspekte des Stadtjubiläums. Jede Seite ist einem spezifischen Thema wie Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus, Kultur oder Stadtteilen gewidmet. Hier finden Besucher detaillierte Informationen, Geschichten und Highlights zu den einzelnen Themenbereichen und den jeweiligen Leitthemen.

Locations-Seite präsentiert eine umfassende Liste der Veranstaltungsorte des Jubiläums. Von historischen Plätzen bis zu modernen Einrichtungen - hier finden Nutzer Details zu den Locations, einschließlich dynamische Anfahrtbeschreibungen, um die Besucherlenkung zu optimieren, Bilder-galerien und Hintergrundinformationen zur Geschichte oder Bedeutung des Ortes.



Jubiläumswebsite 2025/2026 (beispielhaft),
Quelle: Adobe firefly



5) Kommunikationsstrategie – Jubiläumswebsite 2027



Übersicht aktuelle Veranstaltungen: bietet eine Echtzeitansicht auf der Website aller laufenden und kommenden Ereignisse. Nutzer können hier auf einen Blick sehen, was gerade passiert und was in Kürze ansteht. Die Seite ist dynamisch und ermöglicht eine schnelle Orientierung über alle laufenden Aktivitäten. Aktuelle Beispiele wir das Leitsystem in Stuttgart zeigen, wie auch das Wegeleitsystem mit eingebunden werden kann.

Veranstaltungskarte: bietet eine benutzerfreundliche Übersicht über alle Jubiläumsveranstaltungen. Nutzer können leicht navigieren, Details zu Veranstaltungsorten anzeigen und sich über Programmzeiten informieren. Die Karte ermöglicht eine intuitive Planung und Verknüpfung von Events.



Jubiläumswebsite 2027 (beispielhaft),
Quelle: Adobe firefly



5) Kommunikationsstrategie – Social Media 2025 / 2026



- **Info Posts** zu Inhalten der Themenbereiche (2x pro Woche): Am Monatsanfang, Montag zur Woche, Freitag zum Wochenende
- **Content Post** (2x pro Woche): Beiträge mit inhaltlichen Aussagen aus den verschiedenen Themenfeldern (Stadtgeschichte, Stadtteil Leben Wirtschaft, Klima, Migration, Hafen, Fisch, ...)
- **Mein BHV-Post** (2x pro Woche): Stimmen aus der Bevölkerung zu besonderen Orten, Momenten und Rückmeldungen zur Veranstaltung
- **Meet the Curator** (2x pro Monat): Interview mit Ausstellungs- und Veranstaltungskurator:innen
- **Behind the Scenes** (2x pro Monat): Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung
- Repost von Veranstaltungs-Posts in den Storys



Beispielhafte Social Media Präsenz 2025/2026, Quelle
Adobe firefly



5) Kommunikationsstrategie – Jubiläumswebsite Social Media 2027



- **Info Posts** zu Veranstaltungen (2x pro Woche): Am Monatsanfang, Montag zur Woche, Freitag zum Wochenende
- **Content Post** (2x pro Woche): Beiträge mit inhaltlichen Aussagen aus den verschiedenen Themenfeldern (Stadtgeschichte, Stadtteil Leben Wirtschaft, Klima, Migration, Hafen, Fisch, ...)
- **Mein BHV-Post** (2x pro Woche): Stimmen aus der Bevölkerung zu besonderen Orten, Momenten und Rückmeldungen zur Veranstaltung
- **Opening Post** (anlassbezogen): zur Eröffnung von Veranstaltungen, Ausstellungen, Formaten
- **Closing Post** (anlassbezogen): zum Ende von Veranstaltung, Ausstellung, Format
- **Meet the Curator** (2x pro Monat): Interview mit Ausstellungs- und Veranstaltungskurator:innen
- **Behind the Scenes** (2x pro Monat): Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung
- Repost von Veranstaltungs-Post in den Storys



Beispielhafte Social Media Präsenz 2027,
Quelle Adobe firefly



Inhalt

01

Einführung

02

Gemeinsam zum Konzept

03

Strategischer Rahmen

- Vision
- Leitlinien
- Mission
- Leitthemen

04

Veranstaltungsarchitektur

- Themenstränge mit Event- und Innovationspool
- Einbindung der Bevölkerung

05

Kommunikationsstrategie

- B2B und B2C-Strategie
- Zeitplan und Schwerpunktformate

06

Umsetzungsmanagement

- Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung
- Zeitplan und Meilensteine
- Budgetplanung

07

Fazit

08

Anlagen

- Ideenpool (Projektwebseite)
- Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit

Seite

4

6

9

15

32

48

60

62

6) Umsetzungsmanagement



Mit der Verständigung auf die Vision, den Weg der Teilhabe und Zusammenarbeit, die Leitthemen, die Ziele sowie die Veranstaltungsarchitektur liegen die konzeptionellen Grundlagen zur Ausgestaltung für das Jubiläumsjahr 2027 vor. Nun gilt es, das vorliegende Grobkonzept weiter im Detail auszuarbeiten und gemeinsam mit Leben zu füllen. Hierzu muss mit den Akteuren ein klares und verbindliches Drehbuch für die Organisation des Event-Jahres vereinbart werden, um eine verlässliche Planung zu gewährleisten, ohne dabei auf die notwendige Flexibilität verzichten zu müssen.

Im Zuge der Erstellung des Grobkonzeptes wurden mit den Akteuren aus den einzelnen Bereichen bereits wesentliche Eckpunkte der organisatorischen Rahmenbedingungen besprochen und Ansätze für inhaltliche Themen in den jeweiligen Themensträngen festgehalten.

Wichtigste Punkte sind jetzt die übergreifende Information und Vernetzung der Akteure sowie die Beteiligung der Bürgerschaft Bremerhavens an der Planung für 2027. Diese Beteiligung ist übergreifend abzustimmen, muss aber individuell in den jeweiligen Netzwerken stattfinden.

Zahlreiche Akteure aus dem Tourismus- und Freizeitbereich, der Wirtschaft und Wissenschaft sowie der Kulturlandschaft und den Stadtquartieren haben bereits ihre Bereitschaft bekundet, auch über ihr aktuelles Engagement in ihren Netzwerken über gemeinsame Workshops und Befragungen in den nächsten Jahren aktiv an der Planung für 2027 mitwirken zu wollen.



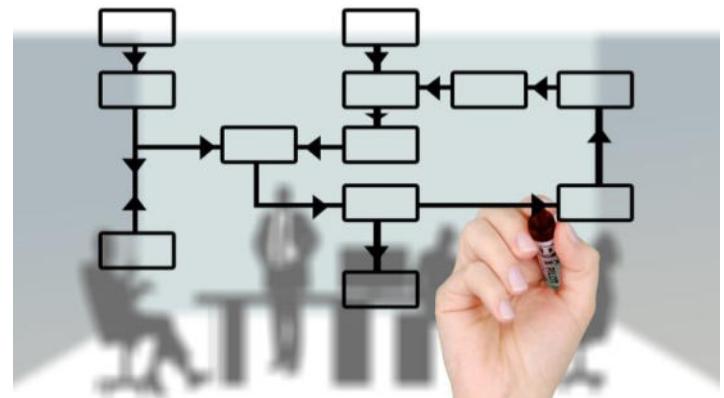
6) Koordinations- und Netzwerkarbeit - Organisationsform



Um die Zusammenarbeit, Vernetzung und Abstimmung der Akteure in den nächsten Monaten zu verstetigen und bis einschließlich 2027 eine den anstehenden Aufgaben angemessene Organisationsstruktur zu schaffen, sind verschiedene Ansätze denkbar. Wie Beispiele aus anderen Städten zeigen, welche ihre Stadtjubiläen vorbereitet haben, ist die Herangehensweise sehr unterschiedlich.

Vorausgeschickt sei, dass diese Aufgabe nicht nebenbei durch vor Ort bereits vorhandene Strukturen bewältigt werden kann. Des Weiteren ist feststellbar, dass häufig auf ehrenamtlich besetzte Arbeitsgruppen gesetzt wird, welche Ideen aus der Bürgerschaft bewerten, priorisieren und konkretisieren. Es zeigt sich, dass solche Arbeitsgruppen professionell geleitet und koordiniert werden müssen. Grundsätzlich kann in verschiedene Modelle unterschieden werden:

- Einrichtung eines **Projektbüros** bei der **Erlebnis Bremerhaven GmbH** mit entsprechender personeller Ausstattung
- **Auslagerung** der Aufgabe an einen **externen Dienstleister** mit entsprechenden Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement.



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/markierung-marker-hand-schreiben-516278/>



6) Koordinations- und Netzwerkarbeit – Einrichtung Projektbüro bei EBG



Vor der Entscheidung über die bestmögliche und effizienteste Organisations-form steht die Betrachtung der zu leistenden Aufgaben und der vorhandenen Ressourcen. Zu den zentralen Aufgaben dieser Organisationseinheit werden nach Maßgabe des vorliegenden Grobkonzepts in erster Linie zählen:

- **Koordination der Gesamtdramaturgie** in Abstimmung mit den einzelnen AGs (Moderation der Arbeitsgruppen)
- **Moderation & Impulsgebung** der Arbeitsgruppen und des Kuratoriums / Zusammenführung von Ergebnissen aus den einzelnen Arbeitsgruppen
- **Information des Stadtmarketingbeirats** über jeweilige Sachstände
- **Ziel-/ Budgetverantwortung**, Ausarbeitung von Empfehlungen, Akquise Fördermittel, Erstellen von Förderrichtlinien und Bearbeitung von Förderanträgen im engen Zusammenspiel mit den städtischen Stellen
- **Marketingplanung/PR** (in Abstimmung mit Pressestelle der Stadt)

Unter Berücksichtigung dieses Aufgabenportfolios und der vor Ort etablierten Strukturen empfehlen wir die **Einrichtung eines Projektbüros bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG)**. Für diese Lösung spricht, dass hier nicht nur auf vorhandene Kompetenzen zurückgegriffen wird, sondern auch langfristig über die leitende Koordination und Umsetzung von eigenen Events die Kompetenzen und die Wertschätzung der EBG ausgebaut werden. Diese Variante bietet die größten und nachhaltigsten Synergieeffekte für die Stadt. Zudem kann der bereits etablierte **Stadtmarketingbeirat** als beratendes Gremium in die Arbeit des Projektbüros eingebunden werden (min. 4x im Jahr). Das Projektbüro bei der EBG sollte spätestens Anfang 2025 die operative Arbeit aufnehmen und mit **drei zusätzlichen Vollzeitstellen** besetzt werden (1x Projektleitung/ 2x Koordination).



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/treffen-brainstorming-gesch%C3%A4ft-594091/>

6) Koordinations- und Netzwerkarbeit – Installation Arbeitsgruppen



Die anspruchsvolle Stelle der Leitung des Projektbüros erfordert eine adäquat qualifizierte Persönlichkeit, welche über sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement, in der Projektfinanzierung (Fördermittel, Sponsoring u.ä.) sowie in den Abläufen der Verwaltungsarbeit verfügt. Zentrale Aufgabe des Projektbüros ist somit die Steuerung des Prozesses und nicht die eigentliche Durchführung von Veranstaltungen. Hierzu gilt es andere, bestehende Einheiten zu aktivieren und z.T. auch Aufträge für einzelne Projekte nach außen zu vergeben.

Entscheidender Faktor für die erfolgreiche Planungsarbeit sind neben der Führung seitens der EBG das Engagement und die Kreativität der Akteure in den **fünf** zu bildenden **Arbeitsgruppen** (Kultur, Stadtteilkultur/Sport, Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft). Diese sollen mindestens quartalsweise zusammenkommen und die Taktung in den Jahren 2025 / 2026 nach eigenem Ermessen erhöhen. Im Einzelnen werden den AGs folgende Aufgaben zukommen:

- **Ideenfindung/Definition von Projekten** und Highlights (z.B. aus Ideenfinder)
- **Projektbewertung /-Auswahl** (Check Vision / Ziele, Setzen von Prioritäten)
- **Identifizierung benötigter Partner, Kostenschätzung, Finanzierung**
- Aufzeigen von **Einbindungsmöglichkeiten der Bevölkerung**.

Die Besetzung der Arbeitsgruppen sollte offen gestaltet sein und somit auch interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Mitarbeit an der Projektentwicklung ermöglichen. Denkbar ist auch, dass sich aus den einzelnen Arbeitsgruppen projektspezifische Teams bilden. Im Rahmen der Kommunikationspolitik ist auf die verschiedenen Mitwirkungsmöglichkeiten hinzuweisen.



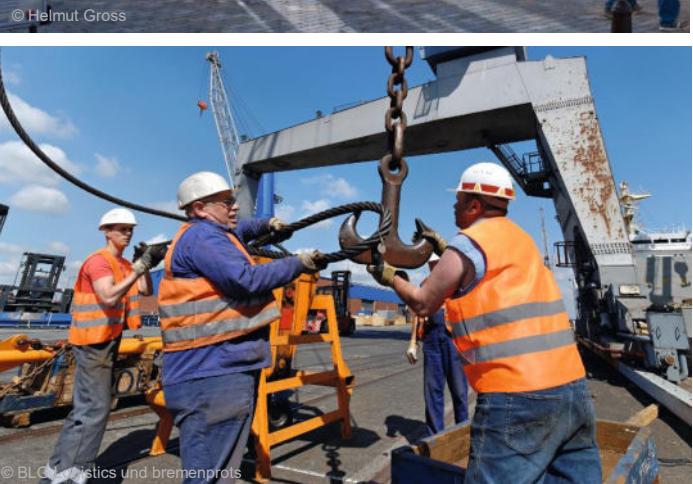
6) Koordinations- und Netzwerkarbeit - Kuratorium



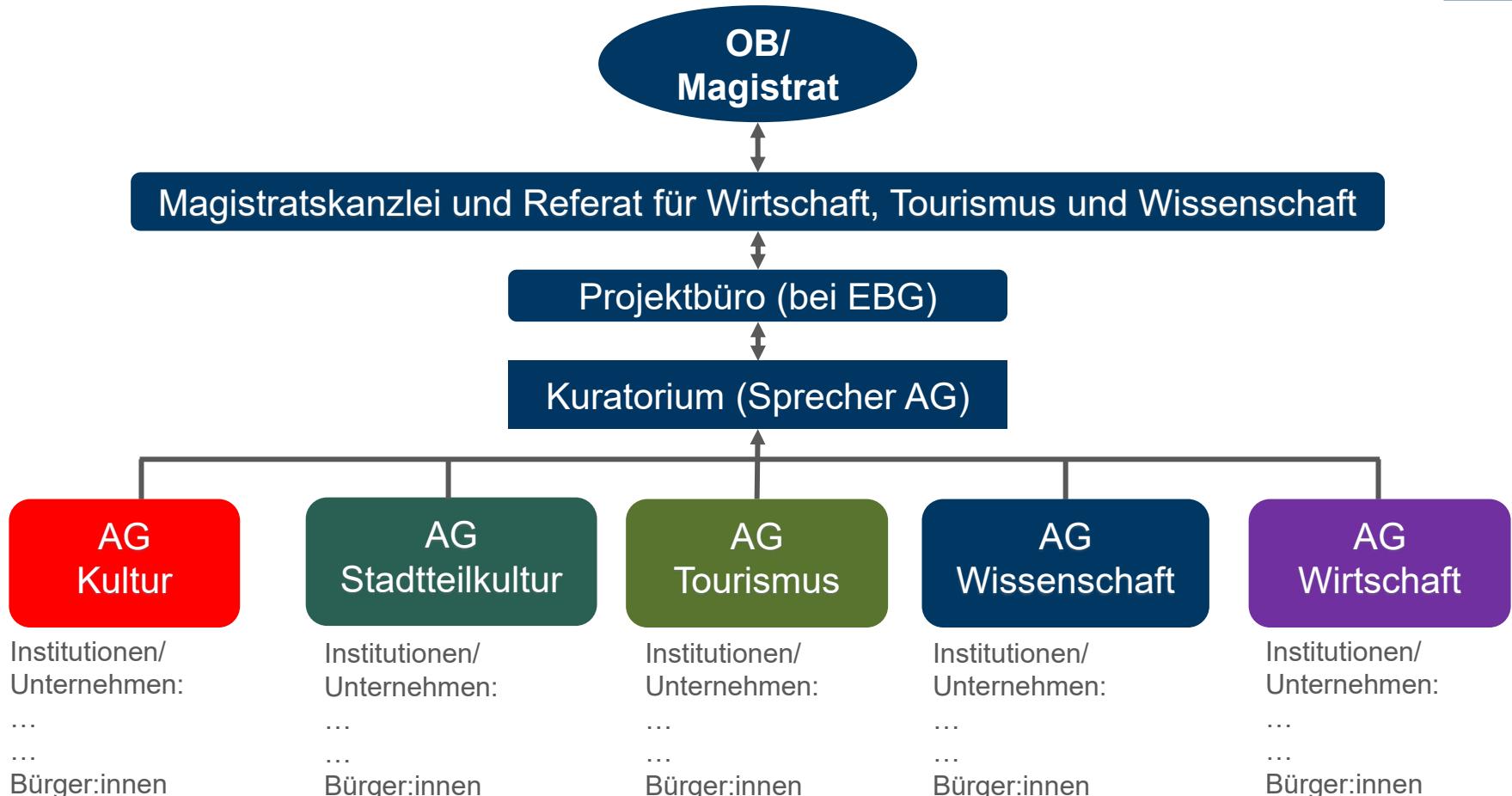
Um die Stärkung des Wir-Gefüls sowie einen transparenten **Austausch zwischen den Arbeitsgruppen und dem Projektbüro** zu gewährleisten, soll jede AG einen Sprecher und eine Stellvertretung bestimmen. Diese bilden das **Kuratorium**, welches in regelmäßigen Abständen mit der Leitung des Projektbüros zusammenkommt (4 x im Jahr), über die in den einzelnen AGs besprochenen Themen und Projekt(ideen) berät, die Vernetzung sicherstellt und das weitere Vorgehen festlegt. Das Kuratorium fungiert ebenso als Instanz für das Ziel- und Projektcontrolling sowie als Gremium, welches über die Bewilligung von Projektanträgen gemeinsam entscheidet. Im Einzelnen werden dem Kuratorium folgende Aufgaben zugeschrieben:

- **Prozessaustausch / Vernetzung der Akteure und Projekte**
- **AG-übergreifende Abstimmung** von Projekten
- **Projektaustausch zwischen Gruppenleitungen** mit Koordinationsstelle
- **Controlling** von AG-übergreifenden Projekten / Entwicklungsständen
- **Vorschläge zur Bewilligung von Projektanträgen** (Vorbereitung durch Leitung des Projektbüros, Prüfung auf Einhaltung der Förderrichtlinien)

Das Organigramm auf der Folgeseite zeigt die empfohlene Organisationsstruktur.



6) Organisationsschema Jubiläum 200 Jahre Bremerhaven



6) Zeitschiene & Meilensteine bis zum Jubiläumsjahr



Auf Basis der Überlegungen des konzeptionellen Rahmens für das Jubiläumsjahr sowie der Voraussetzungen zur Umsetzung von Projekten, muss jetzt der **Zeitplan** für die einzelnen Umsetzungsschritte festgesetzt werden. Dabei ist die Festlegung von **Meilensteinen als Zwischenziele** wichtig für das Umsetzungsmanagement und Umsetzungscontrolling. Werden diese Zwischenziele nicht oder verspätet erreicht, stellt diese eine Gefährdung des Projekterfolges dar. Dem **Projektcontrolling** und dem Überwachen des Zeitplans kommt somit eine zentrale Bedeutung zu. Diese Aufgabe wird zu den wichtigsten Aufgaben des Projektbüros zählen. Daher ist der erste Meilenstein die Besetzung dieser Stelle mit einer geeigneten Person inkl. einer ersten Assistenz. Im Wesentlichen müssen folgende Meilensteine fokussiert werden:

- **3. Quartal 2024: Budgetierung & Ausschreibung Stellen Projektbüro**
- **Bis Ende 2024: Initiierung Themenkonzepte / Stränge im Netzwerk**, ggf. kommissarische Organisation der Netzwerkarbeit durch das Stadtmarketing der EBG oder externen Dienstleister. Für die Weiterführung der bisherigen Arbeiten kann eine "Checkliste/Handlungsleitfaden „Nächste Schritte" hilfreich sein.
- **Spätestens bis Mitte 2024:** Konstituierung der Arbeitsgruppen
- **Spätestens Anfang 2025:** Aufnahme operative Tätigkeit EBG-Projektbüro
- **Bis 2. Quartal 2025:** Sammlung, Bewertung und Auswahl von Projekten
- **Bis Ende 2025:** Detailplanung Projekte (inkl. Sicherstellung der Finanzierung), Ausschreibung / Besetzung 2 Projektkoordinationsstelle
- **Bis 2. Quartal 2026:** Hauptprogramm und Planung für 2027 stehen fest siehe detaillierte Zeitschiene (Chart nächste Seite).

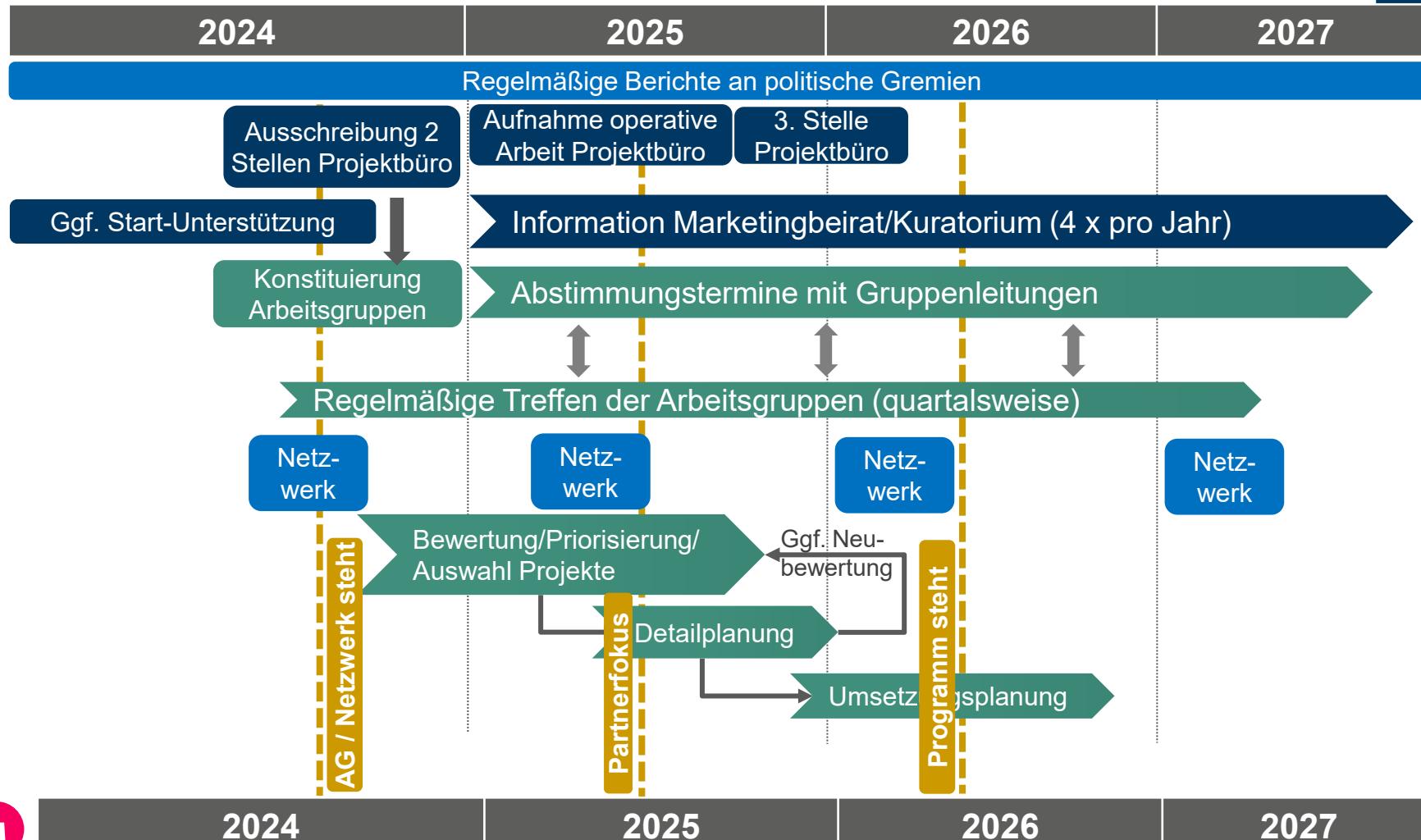


© Helmut Gross



© BLG Logistics und bremerprotz

6.2 Zeitschiene & Meilensteine bis zum Jubiläumsjahr



6) Umsetzungsmanagement - Budgetrahmen



Eine gute Vorbereitung und Planung eines solch prägenden Jubiläumsjahres **benötigt eine entsprechende Finanzplanung**. Seitens der Stadt und vom Land Bremen muss ein **dem Anlass auskömmliches Budget für die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsjahres bereitgestellt** werden, um entsprechende Anreize und Impulse setzen sowie eigene Veranstaltungen umsetzen zu können.

Mit diesem Budget sind die Kosten der Veranstaltungen, die im Vorfeld und in 2027 selbst zu den ohnehin jährlich stattfindenden Events hinzukommen, abzudecken (nach Abzug etwaiger Einnahmen aus Sponsoring oder Fördermitteln). Hierbei ist zu unterscheiden zwischen

- Personalkosten Projektbüro
- Sachkosten (Büro-/Materialkosten) und Beteiligungskosten / Netzwerkarbeit
- Projektkosten zur Umsetzung/Förderung von Projekten im Jubiläumsjahr
- Marketingkosten (Print, Online-Media, Merchandising, Kampagnen etc.) und Öffentlichkeitsarbeit (in Abstimmung mit der Pressestelle der Stadt)
- Fremdleistungen (Konzeptions- / Beratungsleistungen externer Dienstleister) ggf. auch Interimsmanagement bis Besetzung der Stellen Projektbüro.

In Anlehnung an die Budgets anderer Städte im Hinblick auf ihre Stadtjubiläen wird ein Vergleichswert von 20,- EUR je Einwohner herangezogen. Für das Stadtjubiläum Bremerhaven entspräche dies einem Gesamtbudget von rund 2 Mio. EUR an städtischen Mitteln (ohne Personalkosten Projektbüro). Eine erste grobe Budgetplanung für die Jahre 2024 bis 2027 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.



Quelle: <https://pixabay.com>



6) Umsetzungsmanagement - Budgetrahmen



Jahr/ Kostenstelle	2024	2025	2026	2027	Summe EUR	Anteil in %
Personalkosten		150.000	215.000	215.000	580.000	22,5%
davon:						
- Leitung Projektbüro in EBG		85.000	85.000	85.000	255.000	9,9%
- Assistenz Projektbüro		65.000	130.000	130.000	325.000	12,6%
Sachkosten	30.000	45.000	45.000	45.000	165.000	6,4%
Fremdleistungen	50.000	45.000	35.000	25.000	155.000	6,0%
Marketing	50.000	50.000	100.000	150.000	350.000	13,6%
Projektkosten		30.000	100.000	1.200.000	1.330.000	51,6%
Summe EUR	130.000	320.000	495.000	1.635.000	2.580.000	100,0%



6) Umsetzungsmanagement - Budgetrahmen



Für die Besetzung des Projektbüros mit einer Projektleitung und zwei Koordinationsstellen wird für 2025 mit einem Budget von ca. 150.000,- €, ab 2026 mit 215.000,- € p.a. kalkuliert (Personalkosten inkl. Arbeitgeberanteile). Im Rahmen der Konzeptausarbeitung hat zudem eine Gegenüberstellung einer externen Ausschreibung der Projektkoordination sowie die Einrichtung einer eigenständigen Organisationseinheit stattgefunden. Hieraus hat sich ergeben, dass die Umsetzung seitens der EBG die inhaltliche nachhaltigste und günstigste, da effektivste Umsetzung des Projektbüros darstellt.

In der Position Projektkosten sind überwiegend die Kosten für die Umsetzung von Projekten abgebildet, welche in den Arbeitsgruppen entwickelt werden. Es wird empfohlen, einen Teil dieses Budgets (20% - 25%) als freien Projektetat einzukalkulieren. Dieser ist für eingereichte Projektanträge aus der Bürgerschaft (Vereine, Initiativen) für verschiedene Bereiche (Kultur, Sport, Soziales etc.) zur Verfügung vorzusehen. Mögliche Fördermittel und Einnahmen, z. B. durch Verkäufe (Merchandising) oder Sponsoring, sind hier nicht berücksichtigt. Eigenbeteiligungen der Partner und städtischen Ressorts durch die Eingliederung z.B. von bestehenden Events sind zudem erforderlich, um das ganze Jahr zu einem Highlight werden zu lassen. Eine detailliertere Planung der erforderlichen Finanzmittel für die Vorbereitungs- und Durchführungsphase des Jubiläums 200 Jahre Bremerhaven kann erst im Rahmen der Konkretisierung und Kalkulation von Projekten erfolgen und ist fortlaufend anzupassen. Die hier dargestellten Mittelansätze sind als Richtwerte zu verstehen, die sich an den Ausgaben anderer Städte für ihre Stadtjubiläen orientieren.



Quelle: <https://pixabay.com>



© PROJECT M



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2023

Inhalt

		Seite
01	Einführung	4
02	Gemeinsam zum Konzept	6
03	Strategischer Rahmen	9
04	<ul style="list-style-type: none">• Vision• Leitlinien• Mission• Leitthemen	15
05	Veranstaltungsarchitektur	32
06	<ul style="list-style-type: none">• Themenstränge mit Event- und Innovationspool• Einbindung der Bevölkerung	48
07	Kommunikationsstrategie	60
08	<ul style="list-style-type: none">• B2B und B2C-Strategie• Zeitplan und Schwerpunktformate	62
	Umsetzungsmanagement	
	<ul style="list-style-type: none">• Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung• Zeitplan und Meilensteine• Budgetplanung	
	Fazit	
	Anlagen	
	<ul style="list-style-type: none">• Ideenpool (Projektwebseite)• Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit	

Fazit: #Teilhabe. Gemeinsam planen und gestalten!



Das 200 Jahre Jubiläum der Seestadt Bremerhaven soll das ganze Jahr über gebührend gefeiert werden und ein Fest von, mit und für alle Bürgerinnen und Bürger Bremerhavens werden. Das Jubiläumsjahr soll aber nicht nur eine Feier sein, es soll vielmehr auch ein Impuls sein für ein neues WIR-Gefühl der Stadt und der Stadtgesellschaft. Bereits auf dem Weg zum Stadtjubiläum 2027 haben die Partizipation, die Aktivierung der Menschen und die Gestaltung von gemeinsamen Perspektiven für Bremerhaven daher eine große Bedeutung.

Unter diesen Prämissen wurde das vorliegende Grobkonzept in einem mehrstufigen Prozess und unter Beteiligung zahlreicher Akteure aus verschiedenen Bereichen entwickelt. Kernpunkt der zentralen Botschaft für das Jubiläumsjahr ist das WIR-Gefühl als Basis für mehr Lebensqualität, welche durch eine umfassende Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit erzielt wird. Daraus folgend wurde das innengerichtete Leitthema „Die Reise zum Wir“, zur eigenen Identität der Stadt vereinbart. An dieses Leitthema knüpfen die verschiedenen Themenstränge der Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus & Freizeit und Stadtteile an und übersetzen dieses in die Stadtperspektive des heutigen und zukünftigen Bremerhavens. Für die zielgerichtete Umsetzung wird die Einrichtung eines Projektbüros bei der EBG vorgeschlagen.

Orientiert an den Leitzügen und eingebettet in eine Veranstaltungsarchitektur sind unter den empfohlenen organisatorischen wie finanziellen Rahmenbedingungen bereits vorliegende Ansätze zu bewerten und zu konkretisieren, neue hieran angelehnte Projektideen zu generieren und mit flankierenden Kommunikationsmaßnahmen in die Umsetzung zu führen.

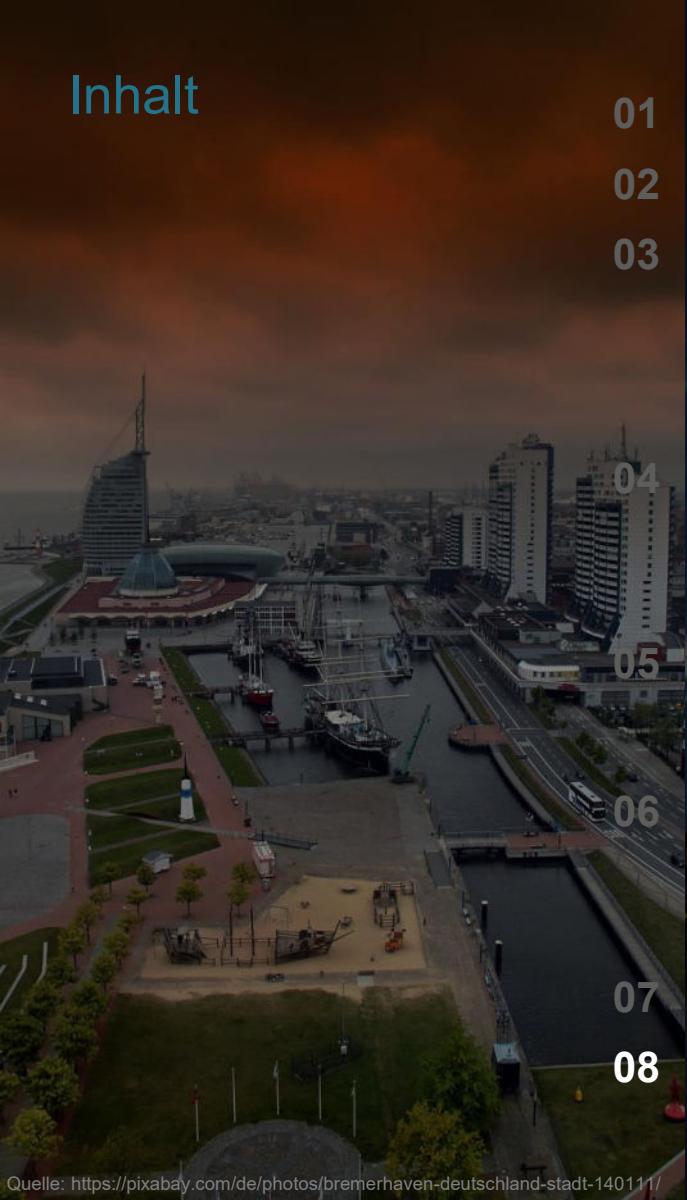
VISION Stadtjubiläum BHV 2027

„Das WIR stärken, als Basis für mehr Lebensqualität“



Inhalt

		Seite
01	Einführung	4
02	Gemeinsam zum Konzept	6
03	Strategischer Rahmen	9
04	<ul style="list-style-type: none">• Vision• Leitlinien• Mission• Leitthemen	
05	Veranstaltungsarchitektur	15
06	<ul style="list-style-type: none">• Themenstränge mit Event- und Innovationspool• Einbindung der Bevölkerung	
07	Kommunikationsstrategie	32
08	<ul style="list-style-type: none">• B2B und B2C-Strategie• Zeitplan und Schwerpunktformate	
09	Umsetzungsmanagement	48
10	<ul style="list-style-type: none">• Koordinations-/Netzwerkarbeit und Controlling/Evaluierung• Zeitplan und Meilensteine• Budgetplanung	
11	Fazit	60
12	Anlagen	62
13	<ul style="list-style-type: none">• Ideenpool (Projektwebseite)• Ergebnisbericht Befragung Fachöffentlichkeit	





BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Stadtjubiläum 2027 200 Jahre Seestadt Bremerhaven

Grobkonzept

Anlage 1: Projektideen aus den
Beteiligungsverfahren

PROJECT^M



Projektideen aus den Beteiligungsverfahren



■ Orte/Ideen nach Kategorien

Begegnungen &
Stadtteilkultur (11)

Freizeit, Spiel & Sport (15)

Geschichte (8)

Hafen & Hafenerlebnis (9)

Kulinarik & Fisch (5)

Kunst & Kultur (8)

Musik & Nachtleben (22)

Natur & Naturerlebnis (3)

Wissenschaft &
Wissenserlebnis (1)

Wirtschaft (4)

Stand: 14.11.2023

★ Zähler

86 Orte/Ideen

8 Kommentare

Projektwebsite



Jubiläumskonzept 2027: 200 Jahre Seestadt Bremerhaven

Vision, Botschaft, Schwerpunkte

7. Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz

„Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum

Befragung Fachöffentlichkeit



Projektideen aus dem Beteiligungsverfahren: Wissenschaft & Bildung



Umfrage Fachöffentlichkeit	Website
Maritimer Bildungscampus, (junge) Menschen für die Wechselwirkung zwischen Meer, Klimawandel, Energiewende und maritimen Berufen begeistern, maritime Wurzeln der Stadt in die Zukunft denken	Szenische Darstellung stadhistorischer Ereignisse (sorgfältig recherchiert anhand historischer Dokumente) an ihren Originalschauplätzen.
großes Ausstellungsprojekt zum Thema Umweltmigration vom/im Deutschen Auswandererhaus, Deutschen Schifffahrtsmuseum und Klimahaus in Kooperation mit AWI.	Organisation von Workshops und Vorträgen mit Historikern und Experten über die Entwicklung der Stadt, ihre bedeutendsten Momente und ihre kulturellen Einflüsse
Geschichtswerkstätten in den Stadtteilen mit Bürgerbeteiligung zu den Themen „Hafenstadt“, „Musikstadt“, „Fischtown“	Historisches Museum Ausstellung mit 200 Jahren Bremerhaven
Wissen to go: Stadtspaziergänge zu den Wissenschaftseinrichtungen mit Guide oder Karten.	Dialoggespräche / Lenkungsgruppe
Schaffung des Hauses der kulturellen Bildung	Blockbuster-Ausstellung in allen Museen der Stadt
Eröffnung „innovativste Bibliothek Deutschlands“ mitten in der Stadt	Wissenschaft ohne eigene Ausstellungsmöglichkeiten präsentieren sich in den Museen/Häusern
	Tag der Forschung
	Citizen Science



Projektideen aus dem Beteiligungsverfahren: Wirtschaft & Handel



Umfrage Fachöffentlichkeit	Website (Auswahl)
Fair übers Meer - Arbeitsbedingungen auf See (https://fairuebersmeer.de)	Tage der offenen Türen bei Bremerhavener Unternehmen
Drei Container. 1. Hafen und Wirtschaft. Eine Ausstellung von Bremen Ports und BLG mit MTB zusammen (2. Wissenschaft, 3. Offene Türen)	Erweiterung des Schichtwechsels: Arbeitsplatztausch von Menschen mit Behinderungen mit Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt.
Internationales Festival zur digitalen Transformation als mögliche Weiterentwicklung des Neues Festival	
Dialoggespräche / Lenkungsgruppe	
Sonderveranstaltung Schaufenster Fischereihafen	
BP: Blue Port	
Unternehmen Symposium TED Talk	



Projektideen aus dem Beteiligungsverfahren: „Etablierte Kultur“



Umfrage Fachöffentlichkeit	Website
Projekt Stadtlexikon (laufendes Projekt)	Inklusives Kulturfestival
Aktualisierung Dauerausstellung Historisches Museum	Portraits von Menschen, die die Stadt maßgeblich entwickelt haben
Großes Ausstellungsprojekt zum Thema Umweltmigration vom/im Deutschen Auswandererhaus, Deutschen Schifffahrtsmuseum und Klimahaus. in Kooperation mit AWI.	Stadttheater Bremerhaven – Wiederaufnahme des Jubiläumsstücks der Niederdeutschen Bühne Waterkant Bremerhaven e.V. „De letzte Kroog vör Helgoland oder De Bratfisch-Revue“
Tagung der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen in Bremerhaven im Historischen Museum, im DSM und im DAH (Juni/Juli 2027) - beschlossen	Theatrale, geführte Stadtteilrundgänge durch jeden Stadtteil Bremerhavens
Dialoggespräche / Lenkungsgruppe	Einrichtung von Ausstellungen in Museen, Galerien oder öffentlichen Gebäuden
Zugang zu Orten / Bereichen in denen Themen bespielt, erforscht werden können	Schifffahrtsmuseum 2.0 (wieder zentrale Touristenattraktion)
App / digitale Anwendungen als Beteiligungsinstrument	
Vortragsreise Stadtgeschichte	
Schülerstadtatlas, Möglichkeit zur frühen Identifikation schaffen, Schiffe bauen, Auseinandersetzung der Schüler:innen mit der Stadt	
Zeitzeugen an Originalschauplätzen	
Genre-Tausch (z.B. Balett im Pferdestall)	

Projektideen aus dem Beteiligungsverfahren: Tourismus & Freizeit



Umfrage Fachöffentlichkeit	Website
Internationale Sportveranstaltungen	Interaktiver Stadtrundgang
Talk mit Persönlichkeiten aus BHV oder mit Bezug zu BHV	Oldtimerkorso durch Bremerhaven
Filmfestival in unterschiedlichen Spielstätten	Outdoor Rave am Deich
Fisch vom Feinsten - Deutschlandweit strahlende Veranstaltung mit Spitzenköchen zum Thema Ernährung	Konzerte mit Künstlern aus Bremerhaven (Alligatoah, Yokai) und internationalen Größen (z.B. Jan Delay, Scorpions)
Kreuzfahrttage (in Kooperation mit Reedereien)	Outdoor Eishockey Spiel
großes Open-Air-Konzert, Open-Air-Party,	Mitmach-Konzert für Kinder
Maritimes Gesamt-Erlebnis (z. B. Nacht der Museen, Schiffe, Hafenanlagen)	Rekorde: Größte Kuchentafel Deutschlands, 200 Meter langes Fischbrötchen am Deich, Domino-Weltrekord
Ungewöhnliche Veranstaltungskonstellationen an spannenden Orten (Wirtschaft/ Kultur/ Historie)	Open Air Events am Fischereihafen
Großer öffentlicher Zapfenstreich	Neues Graffiti am Hauptbahnhof
Dialoggespräche / Lenkungsgruppe	200 X 200 – Inklusiver Bremerhavener Jubiläums-Stadtmarathon
Wissensvermittlung insb. mit Fokus auf die Geschichte der Stadt, aber auch auf die Menschen / Experimentierstadt	
Promi-Kochen; Mythbusters „Umwelt-/CO2-Bilanzen“; Tretbootfahren, Opti-Segeln, Paddeln, Wettrennen im alten/neuen Hafen; Hafenbühne / Wencke-Dock / Lloyd-Dock für Events; Jubiläumsfischbrötchen/Fischdöner; Jubiläumsbier und -burger	

Projektideen aus dem Beteiligungsverfahren: Stadtteilkultur



Umfrage Fachöffentlichkeit	Website
Nachhaltige Stadt-Verschönerungs-Aktionen	Schnitzeljagd an besonderen historischen Orten
Aktion zusammen mit allen Bürger:innen - z.B. zum Thema Begrünung, Aufräumen/Sauberkeit, soziales Miteinander, interkulturelle Begegnung, Willkommenskultur	Einrichtung einer „Zukunftsarena“, in der junge Menschen Ideen und Projekte für die zukünftige Entwicklung Bremerhavens präsentieren können
Kostenloser ÖPNV zu allen Veranstaltungen	Nachbarschaftsfeste für alle
Innenstadtentwicklung/Verbindung Innenstadt mit Havenwelten	Stillcafé / Elterncafé / Queeres Café
Inklusive Projekte	Foodcourt: Essenshalle wie Markthalle 8 in Bremen
Stadtentwicklung - Aktionen gegen den Verfall historischer Bausubstanz	Stadtteilfeste wie früher - z. B. Heidjerfest, Wulsdorf Schützenfest, Surheider Ortsgemeinschaftsfest
Solidaritätstafeln (große Tafeln mit kostenlosem Essen)	Ausrichtung Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit
Angebot/Geschenk für alle Bewohner:innen, so dass an alle gedacht und niemand vergessen/benachteiligt wird.	Dialoggespräche / Lenkungsgruppe
Stadtaktionen durch Leinwände/ Public Viewing in die Stadtteile transportieren, für niederschwellige Teilhabe	Identifikationsorte in den Quartieren schaffen, ausgestalten, herrichten mit der Beteiligung der Bevölkerung
Monatliche Verlosung von Fahrrädern, Pedelec und E-Scooter	Echte Geschichte erlebbar machen -> Zeitzeugen
Konferenz für Akteure im Bereich Nachhaltigkeit/lebenswerte Stadtquartiere	Stadtteilkonferenzen, Regionalforum Unterweser
	Events in Stadtteilen





BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Stadtjubiläum 2027 200 Jahre Seestadt Bremerhaven

Grobkonzept

Anlage 2: Ergebnisbericht der Online-
Befragung der Fachöffentlichkeit

02. August bis 20. August 2023

PROJECT^M



Zentrale Ergebnisse der Befragung – Executive Summary (1)



- Dem 200jährigen Stadtjubiläum wird von über 90 Prozent der 55 Befragten aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Handel, Kultur, Stadtquartiere, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bildung eine große bis sehr große Bedeutung beigemessen.
- Innerhalb der einzelnen Branchen zeigen sich leichte Unterschiede: So sind insbesondere Befragte aus dem Tourismus, der Kultur sowie den Stadtquartieren der Meinung, dass das Stadtjubiläum eine große Bedeutung für Ihre Branche haben wird.
- Positive Effekte werden auch über das eigentliche Stadtjubiläum hinaus gesehen. Fast zwei Drittel erwarten auch nach 2027 noch weitere positive Effekte. Die Beispiele reichen hierbei von der Entwicklung einer Identität der Stadt über nachhaltige Wirkungseffekte auf die Gäste bis hin zu einer Steigerung der nationalen Bekanntheit.
- Als Botschaft sollte Bremerhaven über das Jubiläumjahr hinaus idealerweise vermittelt haben, dass
 - „die Attraktivität als Stadt am Wasser gefestigt und sichtbarer gemacht wurde“,
 - „die Verantwortung aller für ein gutes Zusammenleben in der Stadt gestärkt wurde“,
 - „der Underdog-Status verloren und eine stolze eigene Identität entwickelt wurde“.
- Das Stadtjubiläum sollte insbesondere für Werte wie Weltoffenheit, Nachhaltigkeit und Innovationen stehen. Zugleich sollte sich die Stadt als zukunftsorientiert, modern und authentisch präsentieren.



Zentrale Ergebnisse der Befragung – Executive Summary (2)



- Als Themen für das Jubiläumsjahr eignen sich insbesondere die Stadtgeschichte (Fischereihafen, Seefahrt, Stadt-/Stadtteilentwicklung) sowie der Bezug zur Wissensstadt. Außerdem sollte das Thema Klimawandel herausgestellt werden.
- Vorschläge für Schlüsselprojekte reichen von Straßenfesten und Open-Air-Konzerten über Geschichtswerkstätten in den Stadtteilen mit Bürgerbeteiligung bis hin zur Schaffung eines maritimen Gesamt-Erlebnisses (z.B. Nacht der Museen, Schiffe, Hafenanlagen)
- In Planung befindliche Projekte kennen aktuell nur ein Viertel der Befragten. Mit Abstand am häufigsten wird hierbei das Stadtlexikon genannt.
- Eine Einbindung der Bevölkerung sollte in erster Linie durch Ideenwerkstätten und die Bildung von Arbeitskreisen zu den Planungen rund um das Jubiläumsjahr stattfinden.
- Etwa die Hälfte möchte sich in der Planungsphase engagieren und ein Drittel der befragten Institutionen/Unternehmen ist bereits in der Planung/Durchführung von Projekten/Veranstaltungen, die auf 2027 hinführen.
- Für eine flächendeckenderes Engagement müssten die Planungen zum Jubiläumsjahr konkretisiert werden und es müssen Ressourcen vorhanden sein sowie die Inhalte thematisch und zeitlich passen.
- Während sich knapp drei Viertel der Befragten vorstellen können, sich mit mindestens einem Programmpunkt am Jubiläumsjahr beteiligen, ist der Anteil derer, die sich vorstellen könnten, sich als Sponsor zu engagieren, noch vergleichsweise gering.



Insgesamt beteiligten sich 55 Personen an der Online-Befragung zum Jubiläumskonzept 2027: 200 Jahre Seestadt Bremerhaven.



Methode: schriftliche Online-Befragung



Befragte:

Mitarbeitende und Unternehmen aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Handel, Kultur, Stadtquartiere, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bildung



Laufzeit: 02. August bis 20. August 2023



Vertrieb: direkte Ansprache per Mailing über

- Magistratskanzlei
- Referat für Wirtschaft, Tourismus & Wissenschaft



Themenschwerpunkte der Befragung:

- Bedeutung des Stadtjubiläums
- Themen für das Stadtjubiläum
- Ideen für Schlüssel- und Leuchtturmprojekte
- Einbindung der Bevölkerung
- Engagement in der Planungsphase



Jubiläumskonzept 2027: 200 Jahre Seestadt Bremerhaven

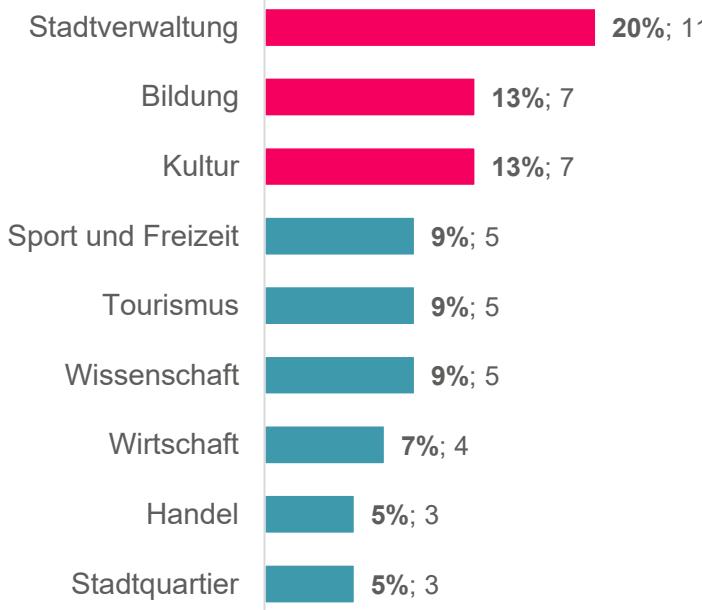
Herzlich willkommen! Danke, dass Sie an unserer Online-Befragung zum Jubiläumskonzept 200 Jahre Bremerhaven teilnehmen!



Die meisten Befragten sind in der Stadtverwaltung und Kultur- oder Bildungseinrichtungen tätig, über die Hälfte in leitender Funktion, als Geschäftsführer oder Inhaber, tätig.



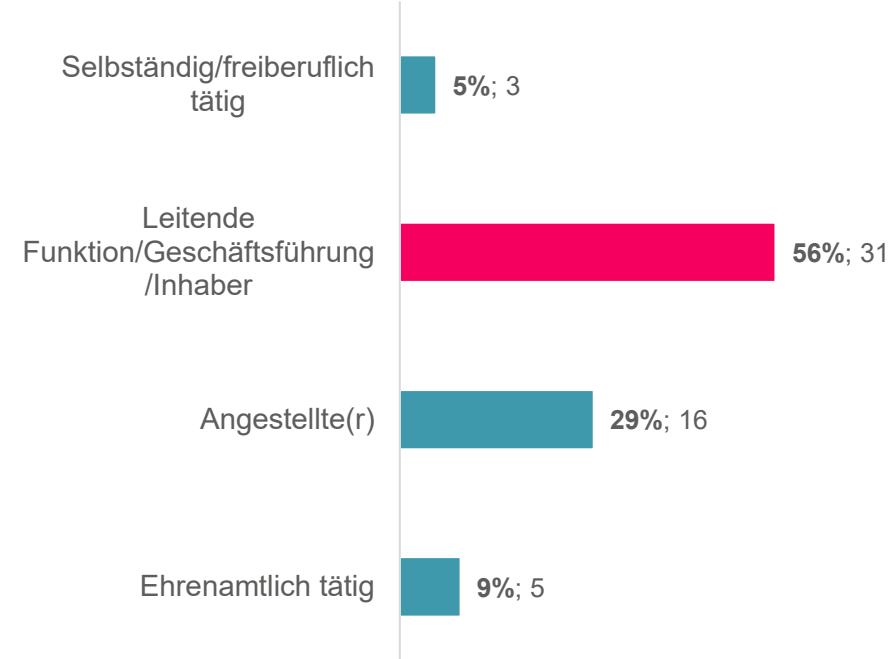
Tätigkeitsbereich



Frage: Welchem Bereich ordnen Sie Ihre Tätigkeit schwerpunktmäßig zu?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=50); Absolute Zahlen = Anzahl Befragte

Position der Befragten



Frage: In welcher Position sind Sie tätig?

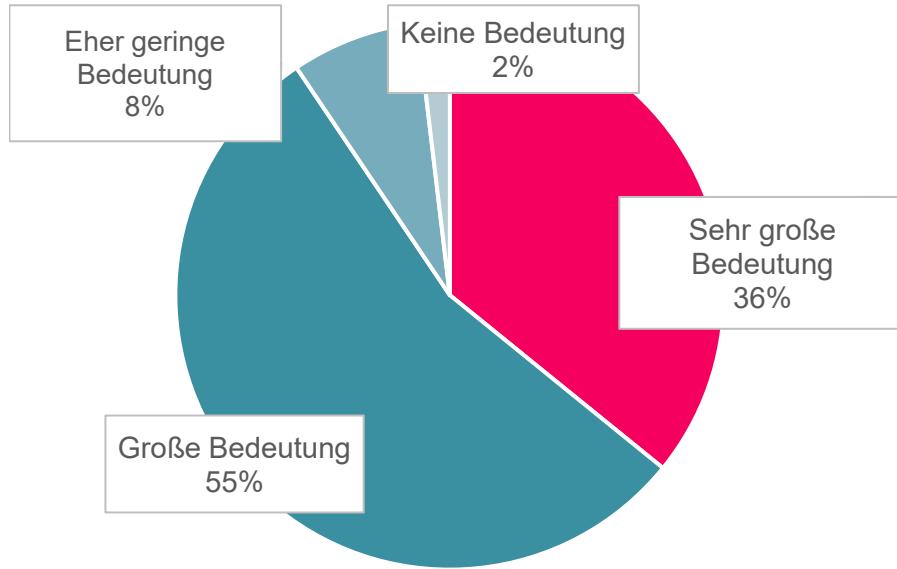
Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=55); Absolute Zahlen = Anzahl Befragte



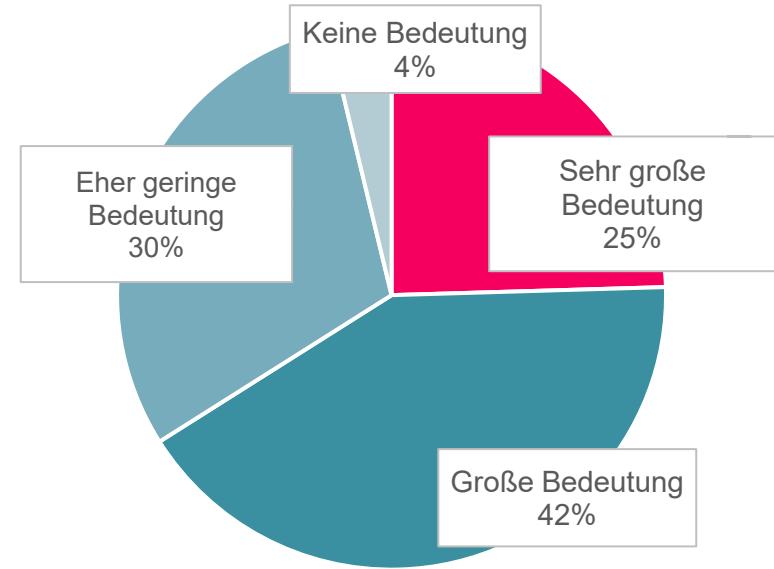
Die allgemeine Bedeutung des Jubiläumsjahres wird etwas höher eingeschätzt als die Bedeutung für die eigene Branche.



Bedeutung des Stadtjubiläums - allgemein



Bedeutung des Stadtjubiläums - Branche



Frage: Welche Bedeutung messen Sie dem 200 Jahre Stadtjubiläum für Bremerhaven generell bei?

Frage: Welche Bedeutung messen Sie dem 200 Jahre Stadtjubiläum für Ihre Branche generell bei?

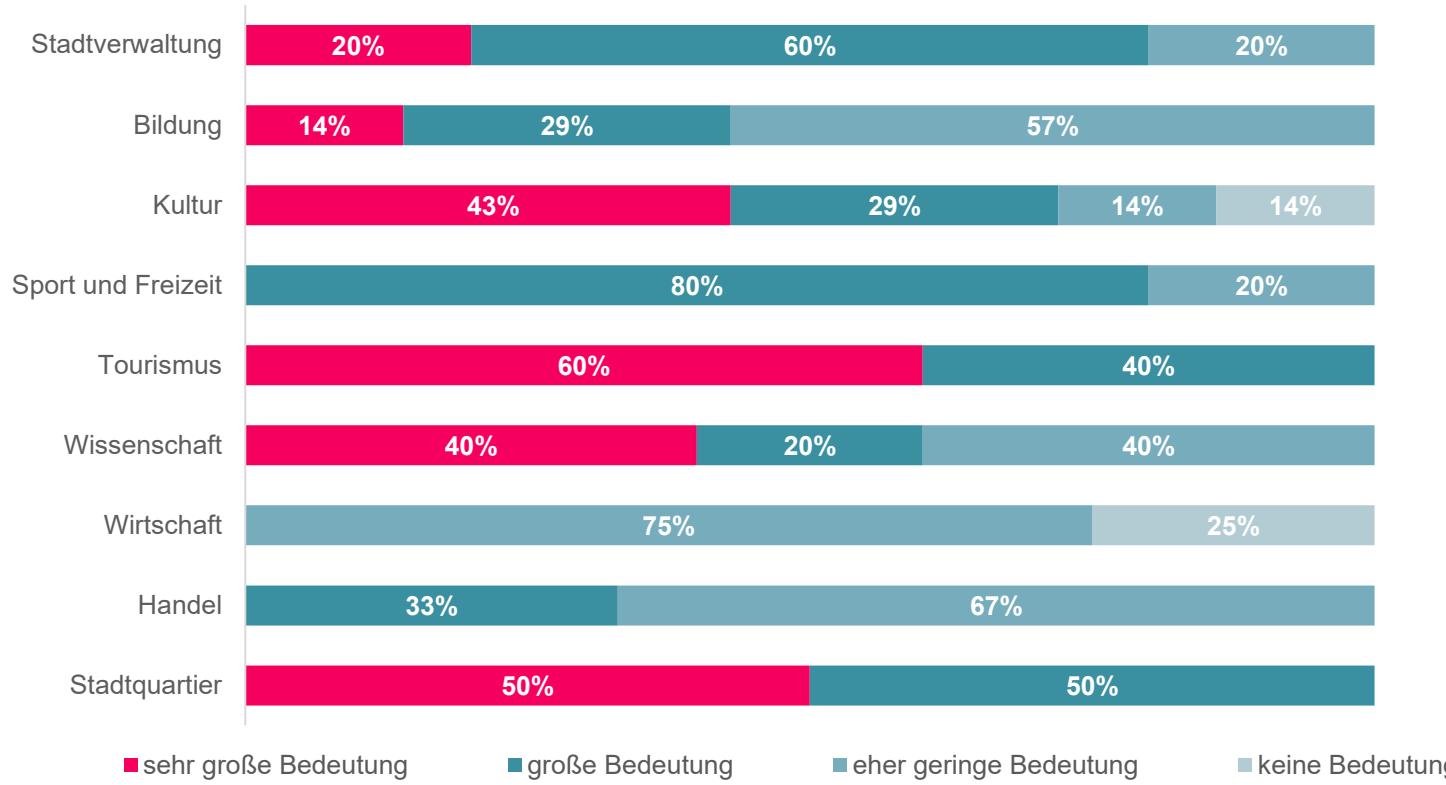
Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=53 / n=53)



Befragte aus dem Tourismus, der Kultur sowie den Stadtquartieren messen dem Stadtjubiläum die größte Bedeutung für Ihre Branche bei.



Bedeutung des Stadtjubiläums - Branche



Frage: Welche Bedeutung messen Sie dem 200 Jahre Stadtjubiläum für Ihre Branche generell bei?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=53); Sortiert nach Anzahl Teilnehmender je Branche

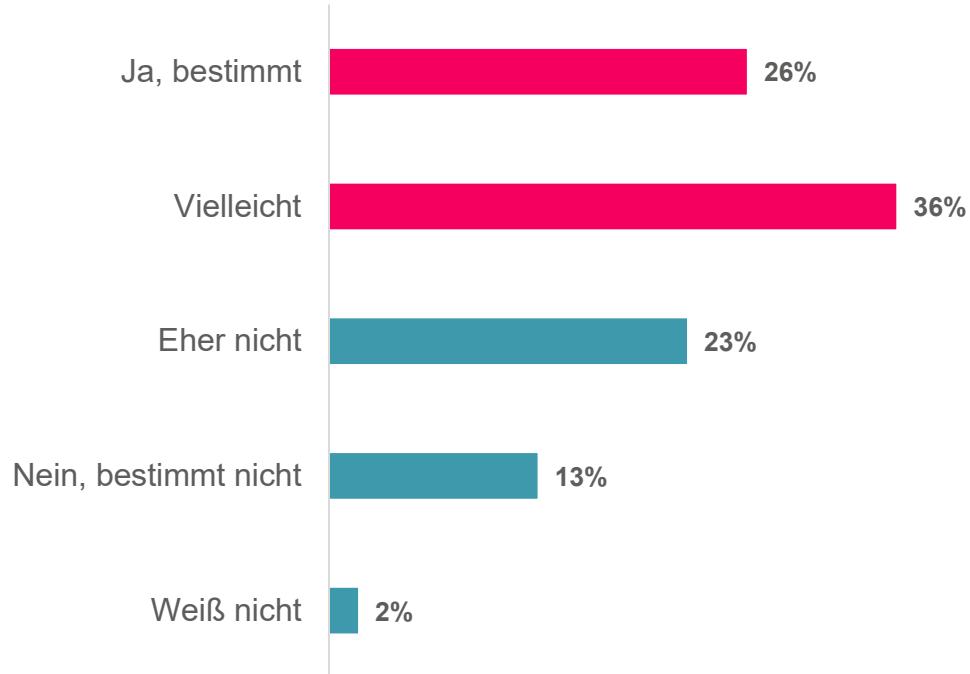
Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Fast zwei Drittel der Befragten erwartet über das Jahr 2027 hinaus durch das Stadtjubiläum zumindest vielleicht weitere positive Effekte.



Effekte für die Branche



Frage: Denken Sie, dass sich die Effekte für Ihre Branche auch über 2027 hinaus positiv bemerkbar machen werden?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=53)

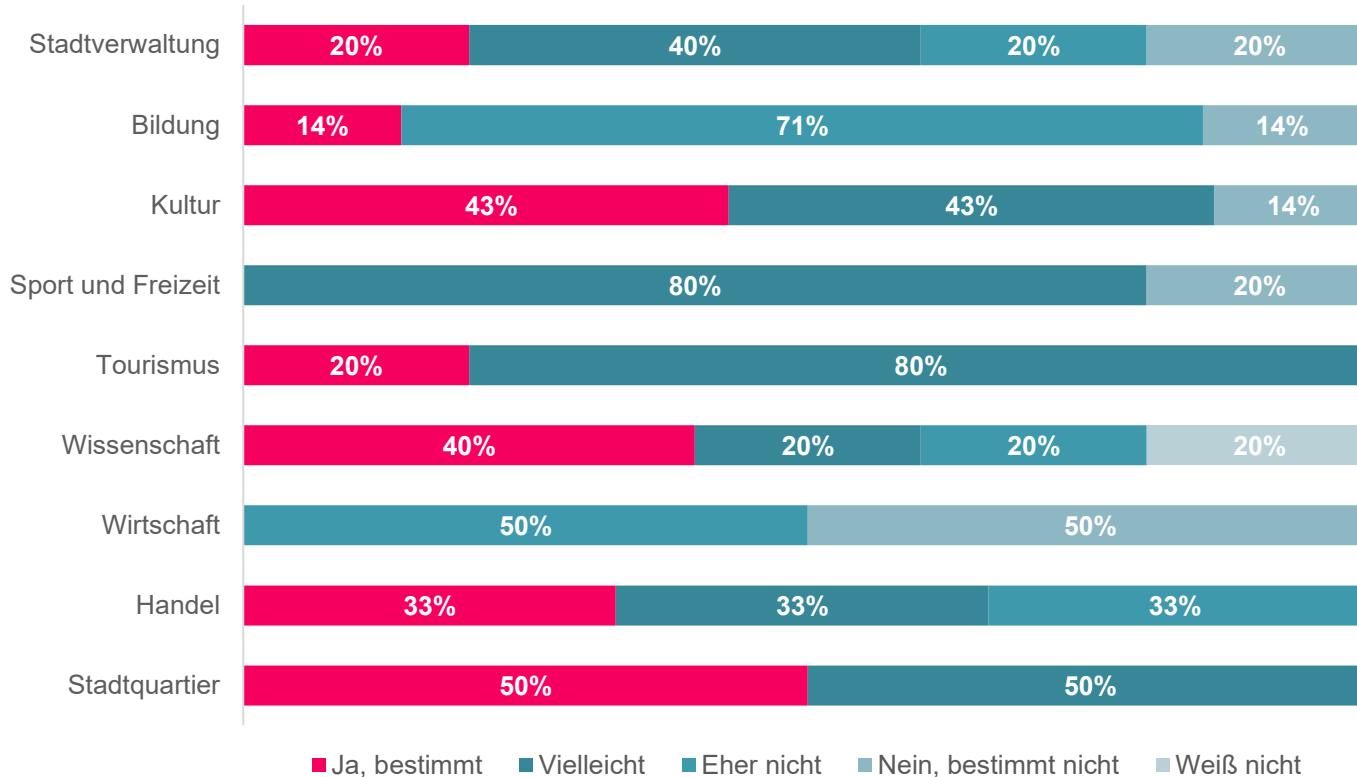
Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Befragte Stadtquartiere, aus der Kultur sowie aus der Wissenschaft erwarten für ihre Branche am ehesten positive Effekte über 2027 hinaus.



Effekte für die Branche



Frage: Denken Sie, dass sich die Effekte für Ihre Branche auch über 2027 hinaus positiv bemerkbar machen werden?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=53); Sortiert nach Anzahl Teilnehmender je Branche

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024

Die Begründung der Antworten zur Frage nach den Effekten des Stadtjubiläums fallen unterschiedlich aus.



Begründung

Stadtjubiläen sind zum Großteil Ereignisse, die für die Einwohner selbst wichtig sind. Eine über die Grenzen wirkende Strahlkraft ist nur ein geringer Teil davon.

Geburtstagefeiern ist identitätsstiftend. Das gilt auch für Stadtidentität und das Selbstbewusstsein der Bremerhavener:innen

Kontinuierliche hochwertige Veranstaltungen sind wichtiger als seltene Highlights.

Wenn durch das Jubiläum Projekte entstehen, die länger wirken und die Vorbereitungen, Marketingmaßnahmen sich positiv auf das Image auswirken, kann es positive Effekte geben.

Wenn man es schafft mit dem Jubiläum Bremerhaven positiv nationaler bekannter zu machen, wird es sich auch über 2027 positiv bemerkbar machen.

Ein solches Jubiläum bietet die Chance, über Identität einer Stadt zu arbeiten, zu kommunizieren.

Ein einmaliges Event hat für die mittel und langfristige wirtschaftliche Entwicklung keine Auswirkungen

Wenn WIR es schaffen gemeinsam eine Veranstaltung zu kreieren, die nachhaltig auf unsere Gäste wirkt, werden wir davon auch in Zukunft profitieren dürfen.

Nachhaltige Investitionen sind notwendig für den Standort Bremerhaven - nicht punktuelle Feierlichkeiten und kurzfristige Marketing-Aktionen.

Frage: Können Sie ihre Antwort (aus der letzten Frage) kurz begründen?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=34)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Begründung der Effekte für die Branche – Teil 1/3



- Wir vollziehen primär Gesetze ohne Gestaltungsspielraum. Klimawandel und Klimafolgenanpassung ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge.
- Im Bereich Sponsoring kann sich sicherlich mit zunehmender Attraktivität der Stadt auch zunehmen, im Zuschauerbereich ist dies eher schwierig einzuschätzen.
- Als Vorsitzender der Menorah - Liberale jüdische Gemeinde Bremen/Bremerhaven erwarte ich, das der Magistrat und die Politik in Bremerhaven, die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung, wie der jüdisch-orthodoxe Gemeinde Bremerhaven, auch uns zukommen lässt. Leider wird die Menorah Gemeinde deutlich benachteiligt. Ein schlechter Zustand, meinen wir, für die Demokratie in Bremerhaven.
- Meine Einschätzungen hängen von der Umsetzung ab, die zurzeit noch nicht geklärt ist.
- Wenn durch das Jubiläum Projekte entstehen, die länger wirken und die Vorbereitungen, Marketingmaßnahmen sich positiv auf das Image auswirken, kann es positive Effekte geben.
- Ich bin mir nicht sicher, inwiefern eine Feier langfristig anhaltende Effekte hervorbringen kann.
- Ein einmaliges Event hat für die mittel und langfristige wirtschaftliche Entwicklung keine Auswirkungen.
- Geburtstagfeiern ist identitätsstiftend. Das gilt auch für die Stadtidentität und das Selbstbewusstsein der Bremerhavener:innen. Wer positive Erinnerungen / tolle Erlebnisse in der eigenen Stadt kennt, plant gerne auch neue Aktionen und Veranstaltungen.
- Nachhaltige Investitionen sind notwendig für den Standort Bremerhaven - nicht punktuelle Feierlichkeiten und kurzfristige Marketing-Aktionen.
- Wenn WIR es schaffen gemeinsam eine Veranstaltung zu kreieren die nachhaltig auf unsere Gäste wirkt, werden wir davon auch in Zukunft profitieren dürfen.
- Wenn ein klares Ziel und somit eine Botschaft formuliert werden, dann kann es zu einer Identifikation der Bürger:innen mit ihrer Stadt kommen. Diese Identifikation sollte dann für weitere Prozesse genutzt werden. Wird dieses Ziel nicht verfolgt und es kommt "nur" zu einem bunten Veranstaltungsprogramm, fühlen sich die Menschen in ihren Bedürfnissen nicht wahrgenommen und stimmen mit den Füßen ab. Dann haben wir ein schönes Fest, leider ohne Nachhaltigkeit. Das Jubiläum ist eine große Chance einen Zusammenhalt und ein gemeinsames Vorwärtsgehen für diese Stadt zu erschaffen.

Frage: Können Sie ihre Antwort (aus der letzten Frage) kurz begründen?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=34)



Begründung der Effekte für die Branche – Teil 2/3



- Es kommt drauf an, ob der Fokus einfach nur auf eine "Hauptveranstaltung" am Alten-/Neuen Hafen gelegt wird und die weiteren Veranstaltungen einfach so mitlaufen, oder ob 2027 so geplant wird, dass die gesamte Stadt partizipiert und Veranstaltungen rund um den Geburtstag der Stadt sich „nicht die Show stehlen“. Es wäre ein wünschenswerter Effekt, wenn die Bewohner:innen der Stadt sich positiv mit Bremerhaven und Ihren Stadtteilen identifizieren und beispielsweise Ehrenämter mehr Wertschätzung erfahren, um ggf. mehr Menschen dazu zu animieren, aktiv die Stadt mitgestalten zu wollen.
- Ein solches Jubiläum bietet die Chance, über Identität einer Stadt zu arbeiten, zu kommunizieren.
- Das Stadtjubiläum hat m.E. keine Auswirkung auf Unternehmensentscheidung hinsichtlich Ansiedlung/ Erweiterung o.ä. Nach Abschluss der Feierlichkeiten finden weiter Veranstaltungen und Events statt, sodass es für die Wirtschaftsbranche so weiter geht wie vor dem Stadtjubiläum.
- Kontinuierliche hochwertige Veranstaltungen wichtiger als seltene Highlights.
- Im Rahmen des Stadtjubiläums wird das Historische Museum gefragt sein, diese Geschichte darzustellen. Insofern ist das Jubiläum von großer Bedeutung. Zu hoffen ist dabei, dass sich die Geburtstagsangebote nicht auf Einmalereignisse beschränken sondern in Entwicklungskonzepte eingebunden sind, insofern also über 2027 hinaus positiv wirken.
- kommt darauf an, ob das Stadtjubiläum das Image Bremerhavens überregional und regional verbessert.
- Alles, was Stadtgeschichte betrifft, wird von meinem Verein (Bürgerverein Geestemünde) positiv bewertet und auch unterstützt bei allen Aktivitäten, die der Magistrat oder die Volkshochschule in dieser Angelegenheit unternehmen.
- Die Effekte im Handel sehe ich noch nicht.
- z.B. durch die Etablierung einer neuen mehrwöchigen Veranstaltung (ähnlich konnte Karlsruhe zum 300jährigen Geburtstag der Stadt die Schlosslichtspiele etablieren, die seit dem jährliche über mehrere Wochen den Sommer dort bereichern; das Jubiläum als wichtiger Impuls für die Stadtmarke und damit wegweisend für die Zukunft der Seestadt.
- Verbundenheit von Stadt und Bundeswehr wird noch weiter vertieft.
- Wenn man es schafft mit dem Jubiläum Bremerhaven positiv nationale bekannter zu machen, wird es sich auch über 2027 positiv bemerkbar machen.

Frage: Können Sie ihre Antwort (aus der letzten Frage) kurz begründen?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=34)



Begründung der Effekte für die Branche – Teil 3/3



- Die Seemannsmission ist seit 127 Jahren ein wichtiger sozialer Träger für all die Seeleute, die in Bremerhaven mit ihren Schiffen liegen. Der Hafen ist Bremerhavens Zentrum und Grund für die Entstehung der Stadt überhaupt. Die Seeleute, die hier zu Gast sind haben seit je her in der Seemannsmission einen zuverlässigen Anlaufpunkt. Die Seemannsmission bildet somit ein Bindeglied zwischen den Seeleuten und der Stadt Bremerhaven. Bereits 2015 wurde der Seemannsclub Welcome der Seemannsmission Bremerhaven in einem internationalen Wettbewerb von Seeleuten zur Weltbesten Einrichtung für Seeleute gekürt. Eine verstärkte öffentliche Wahrnehmung der Seemannsmission Bremerhaven wird auch förderlich für die zukunftsgerichtete Finanzierung dieser Arbeit im Engagement für die Seeleute sein.
- Wenn über das Stadtjubiläum größere Sichtbarkeit auch für die Wissenschaftseinrichtungen der Stadt erzeugt wird, kann das positive Effekte haben.
- Wenn es gelingt aus dem Blick in die Geschichte heraus Perspektiven für ein gutes zusammenleben zu entwickeln, kann das Jubiläum spannend werden.
- Das Jubiläum ist Zeit zum Innehalten: Wo stehen wir? Welche Chance bieten sich? Welche Aufgaben sind notwendig, damit wir = die Stadt, = die Kirche auch in Zukunft aufgeschlossen und klar das Gemeinwohl sieht und wahrnimmt.
- Sichtbarkeit des Wissenschaftsstandortes Bremerhaven wird verbessert. Das ist für diverse Aspekte wichtig: mediale Sichtbarkeit, Mitarbeitergewinnung, Vernetzung etc.
- Stadtjubiläen sind zum Großteil Ereignisse, die für die Einwohner selbst wichtig sind. Eine über die Grenzen wirkende Strahlkraft ist nur ein geringer Teil davon.
- Chance für positive Imagebildung sowie Bekanntheitsgrad der Stadt erhöhen.
- Wir hoffen, nachhaltige Projekte umsetzen zu können.
- Imagebildung, Identitätsbildung, Lokale Verortung, Mitgestaltung, Selbstwirksamkeit erleben.
- Über das Stadtjubiläum verbessert sich das Image von Bremerhaven und mehr Menschen möchten die Stadt kennenlernen.

Frage: Können Sie ihre Antwort (aus der letzten Frage) kurz begründen?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=34)



Botschaften, die Bremerhaven mit dem Stadtjubiläum vermitteln soll



Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum...

... endlich den Underdog-Status verloren und eine stolze eigene Identität entwickelt, die viel mehr ist als Schiffe und Fisch.

... gezeigt, dass es mehr kann als „Fisch & Schiff“!

... seine Attraktivität als Stadt am Wasser (in Bezug auf Lebensqualität und auch als Standort für Unternehmen) gefestigt und sichtbarer gemacht.

... Emotionen gelebt und überregionale Werbung ausgestrahlt

... bewiesen, dass wir eine weltoffene, freundliche und multikulturelle Stadtgemeinde sind, deren Besuch sich immer lohnt

... sich als weltoffener Gastgeber von seiner besten Seite gezeigt.

... aufgezeigt, wie wichtig hier bei uns vor Ort gelebte Werte wie Respekt, gemeinsame Verantwortung für unsere Ressourcen und Integration sind."

... gezeigt, dass es eine junge Stadt mit Geschichte, Lebensqualität in der Gegenwart und Visionen für die Zukunft hat.

... das erste Stadtfest in Deutschland CO2 neutral durchgeführt.

... die Verantwortung aller für ein gutes Zusammenleben in der Stadt gestärkt.

... nichts erreicht.

Frage: Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz „Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=37)



Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum... – Teil 1/3



- Geschichte und Zukunft sinnvoll verknüpft und damit Impulse für eine bessere Stadtentwicklung gesetzt.
- seine Attraktivität als Stadt am Wasser (in Bezug auf Lebensqualität und auch als Standort für Unternehmen) gefestigt und sichtbarer gemacht.
- das erste Stadtfest in Deutschland CO2 neutral durchgeführt.
- seinen Bürgerinnen und Bürgern ein positives Gefühl für ihre Stadt geschenkt.
- das Image der Stadt überregional entscheidend verbessert.
- Emotionen gelebt und überregionale Werbung ausgestrahlt.
- gezeigt, dass es mehr als eine maritime Stadt ist.
- Vergangenheit und Zukunft vereint.
- endlich den Underdog-Status verloren und eine stolze eigene Identität entwickelt, die viel mehr ist als Schiffe und Fisch.
- 1. einen Meilenstein gesetzt in der Entwicklung zur Touristischen Destination; 2. sich zu einer Stadt der Wissenschaft und des Klimaschutzes weiterentwickelt.
- bewiesen, dass wir eine weltoffene, freundliche und multikulturelle Stadtgemeinde sind, deren Besuch sich immer lohnt.
- gezeigt, dass es ein interessanter touristischer Ort der kurzen Wege ist (viele Attraktionen in unmittelbarer Nähe) ist, über eine hohe Dichte an wissenschaftlichen Unternehmen verfügt, die u.a. das wichtige Thema "Klima" im Fokus haben und dass hier wichtige Beiträge zum Klimaschutz entwickelt werden.
- sich als weltoffener Gastgeber von seiner besten Seite gezeigt.
- gezeigt, dass es eine moderne, weltoffene Stadt gerade auch für junge Menschen ist.
- ein Bewusstsein, was die Stadt ausmacht, für was sie steht und welche Qualitäten und Entwicklungsmöglichkeiten sie hat.
- ein positives Image aufgebaut und sich als sympathische, innovative und Stadt mit Visionen präsentiert. Besucher, Einheimische, Zugezogene und Menschen aus dem Umland sind begeistert!

Frage: Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz „Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=37)



Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum... – Teil 2/3



- gezeigt, dass es eine junge Stadt mit Geschichte, Lebensqualität in der Gegenwart und Visionen für die Zukunft hat.
- sein freundliches Selbstbewusstsein gezeigt.
- gezeigt, dass man auch mit 200 Jahren sympathisch, modern, agil und offen sein kann.
- die Aufmerksamkeit von ganz Deutschland auf sich gezogen.
- erreicht, dass diese Stadt als lebenswert in den Medien überkommt.
- auch seine Rolle als Garnisonsstadt unterstrichen.
- seine zukunftsorientierte Stellung für den internationalen Seehandel und den Tourismus deutlich gemacht. Die nachhaltigen Konzepte für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Ressourcen schonenden Umgang mit Rohstoffen und Umwelt sind beispielgebend für andere Städte und Kommunen.
- das maritime Profil der Stadt geschärft, das Image einer sympathischen, weltoffenen Stadt gestärkt, gezeigt dass es ein bedeutender Standort der Meeresforschung ist und seinen Wert als Touristische Destination gesteigert.
- das Bild einer offenen, jungen Stadt vermittelt, die als Wissenschaftsstandort nationale Bedeutung hat und als Tourismusstandort einzigartige Angebote mit den aktuellen Themen Migration und Klima in maritimer Atmosphäre bietet.
- alle Menschen erreicht und viel Neues, zukunftsweisendes geboten.
- die Verantwortung aller für ein gutes Zusammenleben in der Stadt gestärkt.
- die Chance, Wertschöpfung und Welthandel zu verknüpfen mit Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit und dann mit gutem "Bürgersinn" zu leben.
- gezeigt, dass die Zukunft der Seestadt sowohl Vergangenheit braucht als auch durch Mut gestaltet wird.
- gezeigt, dass die Stadt ein attraktiver Wissenschaftsstandort ist, der sich kontinuierlich weiterentwickelt. Die Stadt und ihre Wissenschaftseinrichtungen sind national und international sichtbar und gut vernetzt und damit für Talente aus aller Welt ein Anziehungspunkt.

Frage: Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz „Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=37)

Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum... – Teil 3/3



- aufgezeigt, wie wichtig hier bei uns vor Ort gelebte Werte wie Respekt, gemeinsame Verantwortung für unsere Ressourcen und Integration sind.
- nichts erreicht.
- gezeigt, dass es mehr kann als "Fisch & Schiff"!
- nachhaltig das positive Image der chancenreichsten Stadt an der deutschen Nordseeküste prägen können.
- die Chance viele Akteure zu vernetzen und die Stärken der Stadt gemeinschaftlich sichtbar zu machen.
- gezeigt, dass die Stadt offen ist für neue Ideen, Gelegenheiten schafft und mutig genug ist auch mal was auszuprobieren.
- die Chance ergriffen die Initiativen, Organisationen und Orte zu stärken, die Bremerhaven für die Menschen, die hier leben und arbeiten zu einer noch lebenswerteren Stadt machen.
- Werbung für sich und seine Freiräume gemacht und damit Menschen aus ganz Deutschland darauf aufmerksam gemacht, Bremerhaven nicht nur als Tourismusdestination sondern auch als lebenswerte Stadt mit vielen Möglichkeiten zu sehen.
- viele Menschen von den positiven Seiten begeistern können.

Frage: Wenn Sie nach 2027 auf das Jubiläumsjahr zurückblicken werden, welche Botschaft(en) müsste die Stadt Bremerhaven mit ihren Veranstaltungen und Projekten weit über ihre Stadtgrenzen hinaus (national, international) vermittelt haben? Bitte vervollständigen den Satz „Bremerhaven hat mit seinem Stadtjubiläum

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=37)



Das Stadtjubiläum sollte insbesondere für Werte wie Weltoffenheit, Nachhaltigkeit und Innovationen stehen.



Eigenschaften / Adjektive



Frage: Hinter der Vision für das Stadtjubiläum sollen gemeinsame Werte stehen, die das Jubiläumsjahr 2027 auszeichnen sollen. Nennen Sie bitte maximal fünf Eigenschaften/Adjektive, welche Ihnen für das Jubiläumsjahr 2027 besonders wichtig sind.

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=39)

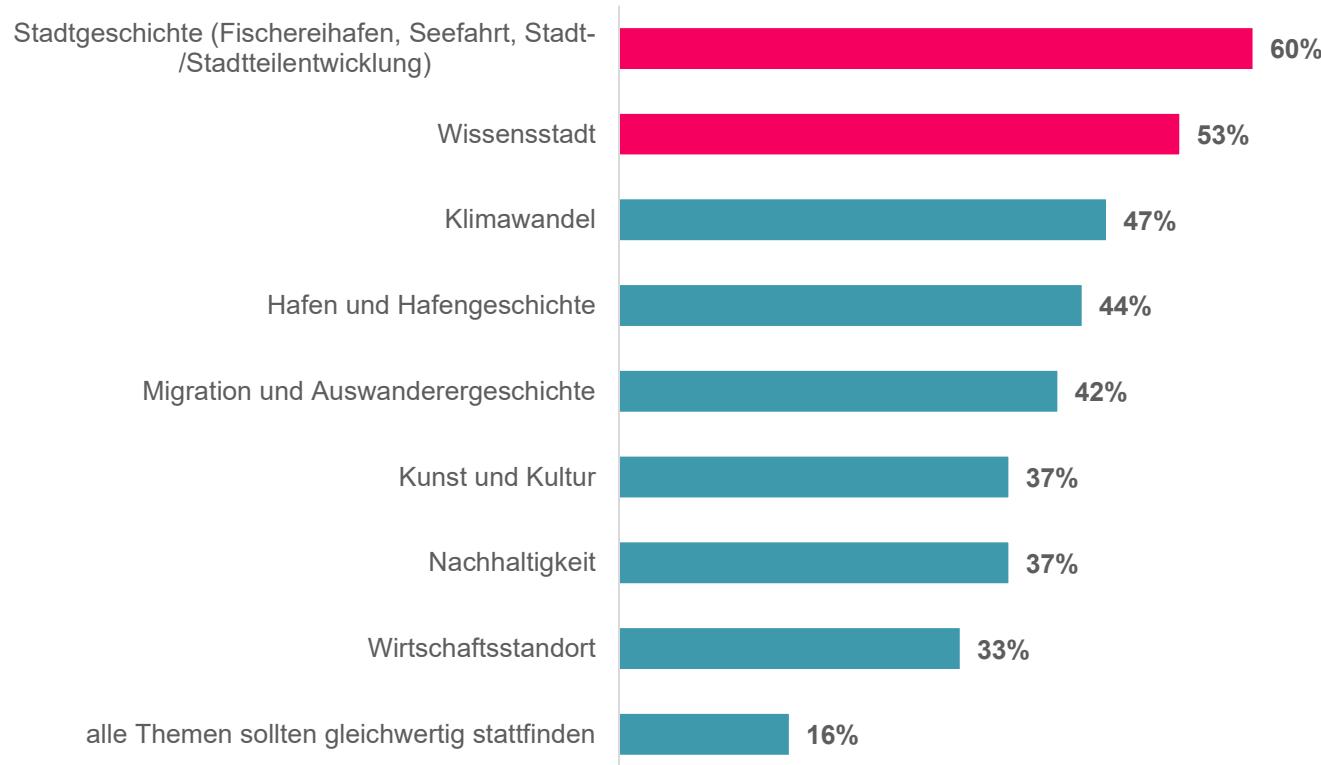
Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Als Themen für das Jubiläumsjahr eignen sich insbesondere die Stadtgeschichte sowie der Bezug zur Wissensstadt.



Wichtige Themen



Frage: Gibt es Themen, die aus Ihrer Sicht im Jubiläumsjahr besonders wichtig sind und die herausgestellt werden sollten? Bitte nennen Sie uns die aus Ihrer Sicht ggf. drei wichtigsten Themen!

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=43)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Vorschläge für Leuchtturmprojekte gehen über Straßenfeste über Ausstellungsprojekte bis hin zu Geschichtswerkstätten.



Vorschläge für Schlüssel-/Leuchtturmprojekte

Projekt **Stadtlexikon**

Straßenfeste

Kostenloser ÖPNV zu allen Veranstaltungen

Ausstellungsprojekt zum Thema **Umweltmigration** vom/im Deutschen Auswandererhaus, Deutschen Schifffahrtsmuseum und Klimahaus

Maritimer Bildungscampus, (junge) Menschen für die Wechselwirkung zwischen Meer, Klimawandel, Energiewende und maritimen Berufen begeistern

Fisch vom Feinsten - Deutschlandweit strahlende **Veranstaltung** zum Thema **Ernährung** mit Schwerpunkt auf gesunden und nachhaltigen Genuss

Wissen to go:
Stadtpaziergänge zu den Wissenschaftseinrichtungen

Talkrunden mit Persönlichkeiten mit Bezug zur Bremerhaven

Open-Air-Konzert

Filmfestival in unterschiedlichen Spielstätten
Drehort Bremerhaven

Maritimes Gesamt-Erlebnis
schaffen (z. B. Nacht der Museen, Schiffe, Hafenanlagen)

Geschichtswerkstätten in den Stadtteilen **mit Bürgerbeteiligung** zu den Themen „Hafenstadt“, „Musikstadt“, „Fischtown“, etc.

Kreuzfahrttage
Präsentation der Reedereien
Am Kreuzfahrtterminal/Havenwelten

Frage: Haben Sie Ideen oder Vorschläge für wünschenswerte Schlüssel-/Leuchtturmprojekte (Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen etc.)? Dann benennen Sie uns diese bitte mit Titel/Thema (sofern vorhanden), kurze Beschreibung in 2-3 Sätzen und ggf. Kontakt zur Umsetzung.



Basis alle Befragten, Angaben gemacht (n=27)

Größkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024

Vorschläge für Schlüssel-/Leuchtturmprojekte... – Teil 1/4



- Projekt Stadtlexikon (partizipatives Projekt zur Erstellung einer gemeinsamen Wissensplattform zur Bremerhavener Geschichte); Kontakt: Stadtarchiv; stadtlexikon@bremerhaven.de; Kontakt: Dr. Julia Kahleyß 0471/590-2121.
- Gemeinsame Organisation eines Heimspiels der Eisbären Bremerhaven, z.B. mit Ausstellung (Verknüpfung Basketball und Bremerhaven) im Foyer der Stadthalle (wrieden@dieeisbaeren.de)
- Kostenloser ÖPNV zu allen Veranstaltungen
- Bremerhaven sollte das Label Klimastadt endlich mit Leben erfüllen und bundesweit eine Vorreiterrolle in Sachen Stadtentwicklung und Klima einnehmen
- Klimastadt Bremerhaven in Kooperation mit Klimahaus und AWI
- Stadtaktionen durch Leinwände/ Public Viewing in die Stadtteile transportieren, für niederschwellige Teilhabe
- Maritimes Gesamt-Erlebnis schaffen (z. B. Nacht der Museen, Schiffe, Hafenanlagen)
- Maritimes Treiben
- Partizipativer (ggf. theaterpädagogischer) Prozess über Identität der Stadt
- Ungewöhnliche Veranstaltungskonstellationen an spannenden Orten (Wirtschaft/ Kultur/ Historie)
- Entdecke deine Stadt: Führungen zu vielen verschiedenen Themen an vielen verschiedenen Orten der Stadt durch viele verschiedene Akteur*innen
- Aktualisierung der Dauerausstellung des Historischen Museums
- Fisch vom Feinsten - Deutschlandweit strahlende Veranstaltung zum Thema Ernährung mit Schwerpunkt auf gesunden und nachhaltigen Genuss. Spitzenköche mit Strahlkraft auf ganz Deutschland treffen sich in Bremerhaven im Fischkochstudio. Ansprechpartner Sebastian Gregorius oder Christina Klug vom Fischkochstudio.
- Großer öffentlicher Zapfenstreich
- Fair übers Meer - Arbeitsbedingungen auf See (<https://fairuebersmeer.de>)

Frage: Haben Sie Ideen oder Vorschläge für wünschenswerte Schlüssel-/Leuchtturmprojekte (Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen etc.)? Dann benennen Sie uns diese bitte mit Titel/Thema (sofern vorhanden), kurze Beschreibung in 2-3 Sätzen und ggf. Kontakt zur Umsetzung.

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=27)



Vorschläge für Schlüssel-/Leuchtturmprojekte... – Teil 2/4



- großes Ausstellungsprojekt zum Thema Umweltmigration vom/im Deutschen Auswandererhaus, Deutschen Schifffahrtsmuseum und Klimahaus. Die Ausstellung sollte in Kooperation mit dem AWI entstehen.
- Begegnungen
- Drei Container. 1. Hafen und Wirtschaft. Eine Ausstellung von Bremen Ports und BLG mit MTB zusammen
- Drei Container. 2. Wissenschaft dient. Eine Hochschule. Lehren, Lernen und Forschen. Über 20 technische, natur- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge - das sind gut 20 Wege, um Zukunft mitzugestalten!
- Drei Container. 3. Offen Türen. Vorstellungsgespräche und Diskussionen um die Dimensionen dieser Stadt. AWI, IWES, Stadttheater, u.a.m.
- Maritimer Bildungscampus, (junge) Menschen für die Wechselwirkung zwischen Meer, Klimawandel, Energiewende und maritimen Berufen begeistern, maritime Wurzeln der Stadt in die Zukunft denken
- Wissen to go: Stadtspaziergänge zu den Wissenschaftseinrichtungen. Entweder mit Guide oder mit Karten.
- Nachhaltige Stadt-Verschönerungs-Aktionen
- Drohnen- "Feuer"werk
- Innenstadtentwicklung / Verbindung Innenstadt mit Havenwelten
- Wiedereröffnung Scharoun-Bau des DSM mit neuer Dauerausstellung
- Konferenz für Akteure im Bereich Nachhaltigkeit/lebenswerte Stadtquartiere
- Leuchtturmpojekte (z.B. Wissenschaft /Wirtschaft/Fischindustrie den Menschen näher bringen)
- Jahrestagung Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen; geplant für Sommer 2027; Kooperation zw. Kulturdezernat, Stadtarchiv, Hist. Mus., Dt. Auswandererhaus, Dt. Schifffahrtsmuseum; Kontakt: Dr. Julia Kahleyß 0471/590-2121
- Monatliche Verlosung von Fahrrädern, Pedelec und E-Scooter
- Schaffung des Hauses der kulturellen Bildung; Kontakt über das Kulturamt
- Fremdenfreundlich in Kooperation mit dem Auswandererhaus und der Hochschule

Frage: Haben Sie Ideen oder Vorschläge für wünschenswerte Schlüssel-/Leuchtturmprojekte (Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen etc.)? Dann benennen Sie uns diese bitte mit Titel/Thema (sofern vorhanden), kurze Beschreibung in 2-3 Sätzen und ggf. Kontakt zur Umsetzung.



Basis: alle Befragten
Angaben gemacht (n=27)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024

Vorschläge für Schlüssel-/Leuchtturmprojekte... – Teil 3/4



- Straßenfeste
- repräsentative Theater-(Ur-)Aufführung über Themen und Werte der Bürger
- Aus der Gegenwart in die Zukunft: Visionen für die Stadt entwickeln
- Die Finanzierung von zwei Wissenschaftsstellen zur Erforschung stadtgeschichtlicher Fragestellungen als Promotionsstipendien an der Universität Bremen, der Hochschule Bremerhaven, dem Stadtarchiv oder dem Historischen Museum zur inhaltlichen Vorbereitung des Stadtjubiläums.
- Wissenschaftseinrichtungen wie AWI, vTI und Fraunhofer mit Bremerhaven stärker in Verbindung bringen
- Stadtentwicklung - Aktionen gegen den Verfall historischer Bausubstanz
- nationale Marketingkampagne, die zum Imagewandel beiträgt und Bremerhaven als Stadt der Wissenschaften, touristisches Highlight sowie Wirtschaftsstandort zeigt
- kritische Beleuchtung der Stadtgeschichte
- Internationales Festival zur digitalen Transformation als mögliche Weiterentwicklung des Neuen Festival
- Ausstellung: Die Erforschung des Klimawandels in Arktis und Antarktis von Bremerhaven aus. Foto-Ausstellung der AWI-Fotografin Esther Horvath.
- Solidaritätstafeln (große Tafeln mit kostenlosem Essen)
- Open-Air-Party
- Sonderausstellung am DSM zu Häfen und Stadtentwicklung
- Eröffnung der innovativsten Bibliothek Deutschlands mitten in der Stadt
- Identitätsstiftendes Mehrwegangebot bei Veranstaltungen
- Internationale Sportveranstaltungen
- Gestaltung eines ganz besonderen Jubiläums-Festakts im Theater

Frage: Haben Sie Ideen oder Vorschläge für wünschenswerte Schlüssel-/Leuchtturmprojekte (Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen etc.)? Dann benennen Sie uns diese bitte mit Titel/Thema (sofern vorhanden), kurze Beschreibung in 2-3 Sätzen und ggf. Kontakt zur Umsetzung.

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=27)



Vorschläge für Schlüssel-/Leuchtturmprojekte... – Teil 4/4



- Stärkung der Identität der Bewohner*innen mit ihrer Stadt
- Ein Angebot, ein Geschenk, dass alle Bewohner:innen bekommen, so dass an alle gedacht und niemand vergessen/benachteiligt wird.
- Geschichtswerkstätten in den Stadtteilen mit Bürgerbeteiligung zu den Themen „Hafenstadt“, „Musikstadt“, „Fischtown“, etc.
- Inklusive Projekte
- Kunst trifft Wissenschaft: Diverse Formate, in denen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen wissenschaftliche Themen ebenso emotional wie rational erfahrbar machen. Beispielsweise mit dem Orchester des Wandels oder dem Stadttheater (vom Science-Slam bis zur Inszenierung eines eigenen Theaterstücks).
- großes Open-Air-Konzert
- Attraktivitätssteigerung des Museumshafens / der südlichen Hafenwelten
- Aktion zusammen mit allen Bürger:innen - z.B. zum Thema Begrünung, Aufräumen/Sauberkeit, soziales Miteinander, interkulturelle Begegnung, Willkommenskultur - eine Aktion, die in einfachen Worten beworben werden kann, bei der jede:r mitmachen kann, die Identifikation stiftet und ein Gefühl des Miteinanders
- Filmfestival: Die Seestadt Bremerhaven kommt in zahlreichen Filmproduktionen als Drehort vor. Diese Filme sollen über das Jahr verteilt in unterschiedlichen Spielstätten der Seestadt gezeigt werden (Cinemotion, Apollo, Open-Air).
- Talk mit Persönlichkeiten: Es gibt zahlreiche Persönlichkeiten (von Volker Engel über Heino Ferch, Christoph Maria Herbst, Sebastian Ko bis.....) die entweder in Bremerhaven geboren sind oder mit der Stadt in Verbindung stehen. Diese sollen über das ganze Jahr zu einem Talk eingeladen werden.
- Kreuzfahrttage: Die Kreuzfahrt ist ein wichtiges touristisches Segment für die Seestadt. Vor diesem Hintergrund sollen die Bremerhaven anlaufenden Reedereien (Hochsee- und Flusskreuzfahrt) für ein Engagement gewonnen werden, sich am Kreuzfahrtterminal bzw. in den Havenwelten zu präsentieren.

Frage: Haben Sie Ideen oder Vorschläge für wünschenswerte Schlüssel-/Leuchtturmprojekte (Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen etc.)? Dann benennen Sie uns diese bitte mit Titel/Thema (sofern vorhanden), kurze Beschreibung in 2-3 Sätzen und ggf. Kontakt zur Umsetzung.

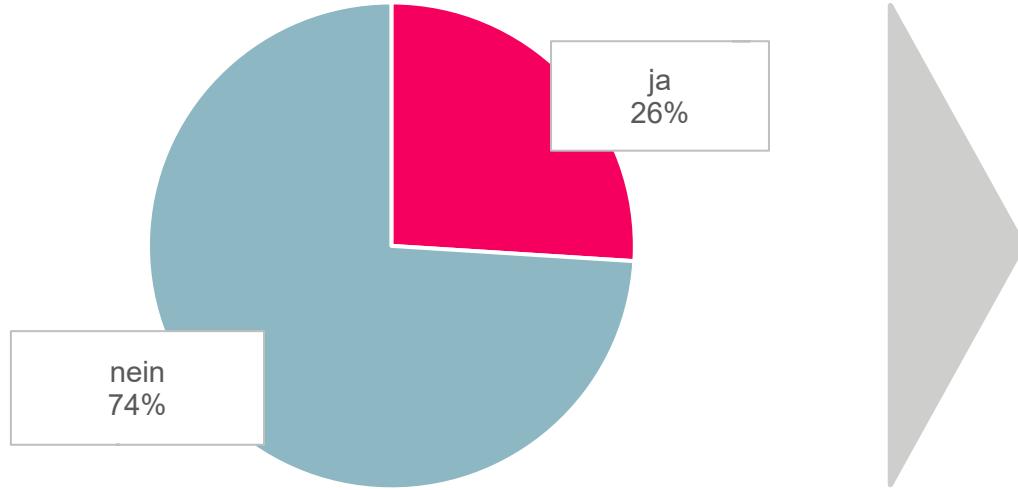
Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=27)



Ein Viertel der Befragten kennen in Planung befindliche Projekte/Veranstaltungen. Mit Abstand am häufigsten wird das **Stadtlexikon** genannt.



Bekannte Projekte / Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr



Webseite zum Jubiläum

Ausstellung (Historisches Museum)

Reise zur Seele der Stadt

Stadtlexikon

Buch über Bremerhaven
(Volker Heigenmooser)

Frage: Sind Ihnen weitere Vorüberlegungen oder bereits in Planung befindliche Projekte/Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr bekannt?

Frage: Falls ja, welche

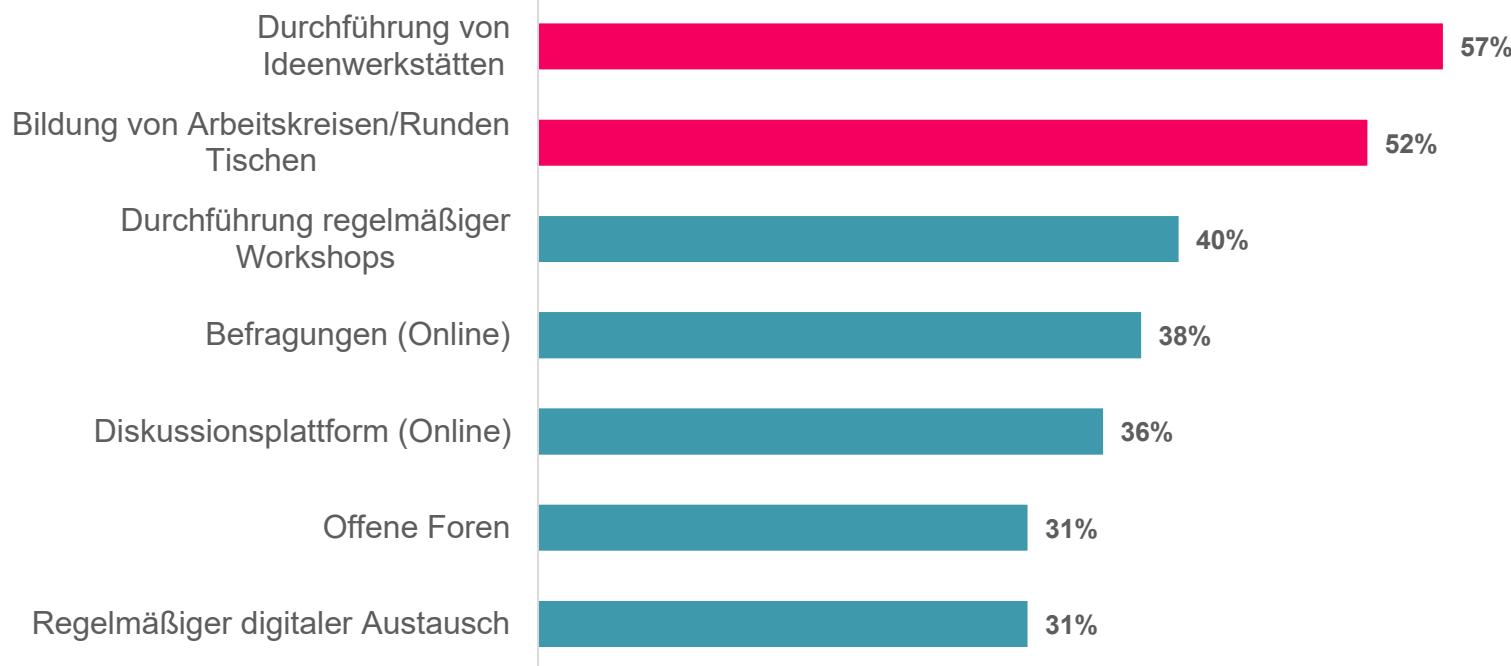
Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=42 / n=9)



Die Bevölkerung sollte in erster Linie durch Ideenwerkstätten und die Bildung von Arbeitskreisen in die Planung zum Jubiläumsjahr eingebunden werden.



Einbindung der Bevölkerung



Frage: Wie sollten Bevölkerung und Unternehmen in den kommenden Jahren in die Planungen zum Jubiläumsjahr eingebunden werden?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=42)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024

Fast die Hälfte möchte sich in der Planungsphase engagieren. Allerdings erst in den kommenden Jahren, wenn die Planung konkretisiert wird.



Engagement in der Planungsphase

Ja, ich bzw. meine Institution/Unternehmen ist bereits in der Planung/Durchführung von Projekten/Veranstaltungen, die auf 2027 hinführen.



Ja, ich bzw. meine Institution/Unternehmen ist bereits in der Planung von Projekten/Veranstaltungen, die erst im Jubiläumsjahr 2027 stattfinden werden.



Ja, in den kommenden Jahren auf jeden Fall, ich bzw. mein Unternehmen/Institution ist aber noch nicht in eine konkrete Planung eingestiegen.



Ja, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.



Nein, eher nicht



Nein, sicher nicht



Frage: Können Sie sich vorstellen, sich bzw. Ihr Unternehmen/Institution aktiv in der Planungsphase bis 2027 zu engagieren?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=40)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Für ein Engagement in der Planungsphase werden Ressourcen (personell und finanziell) sowie Planungssicherheit und ein Konzept benötigt.



Voraussetzungen für ein Engagement in der Planungsphase

Ressourcen müssen vorhanden sein, Inhalte müssen thematisch und zeitlich passen

Personalkapazitäten, finanzielle Ressourcen

Allgemeine Gleichberechtigung und Gleichbehandlung der jüdischen Gemeinden in Bremerhaven

Planungssicherheit, welche Gelder stehen für was zur Verfügung

Arbeitsgruppen, thematische Gliederung

Einbindung der Bevölkerung/Institutionen

Konzept

Unterstützung der Geschäftsführung, Bereitstellung/Freigabe der benötigten Ressourcen

Frage: Falls „Ja, unter bestimmten Voraussetzungen“ – Welche Voraussetzungen oder Bedingungen wären das?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=7)

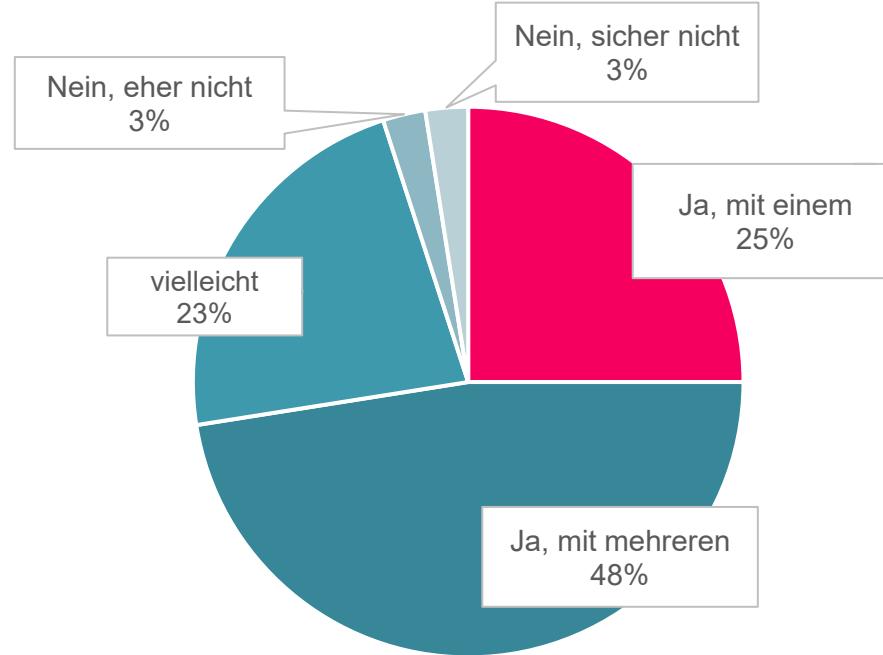
Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Knapp drei Viertel der Befragten möchte sich mit mindestens einem Programmpunkt am Jubiläumsjahr beteiligen.



Interesse an einer Beteiligung an Programmpunkten



Frage: Hätten Sie Interesse bzw. Ihr Unternehmen sich mit einem oder mehreren Programmpunkten am Jubiläumsjahr zu beteiligen ?

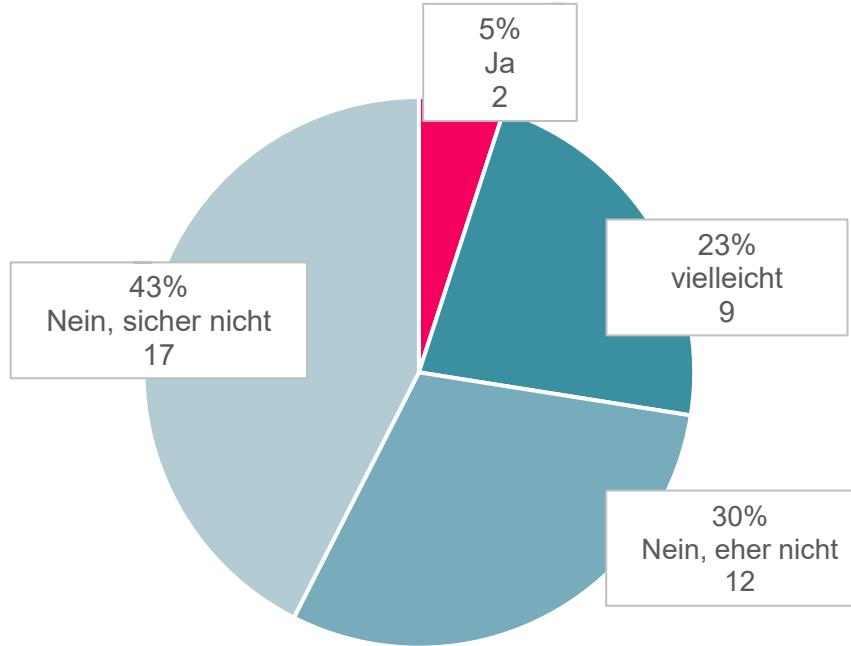
Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=40)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024

Zwei Befragte haben Interesse, das Jubiläumsjahr als Sponsor zu begleiten. Weitere neun könnten sich dies zumindest vorstellen.



Interesse an einer Beteiligung als Sponsor



Frage: Hätten Sie generell Interesse sich ggf. als Sponsor am Jubiläumsjahr zu beteiligen?

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=40)

Grobkonzept | 200 Jahre Bremerhaven | © PROJECT M 2024



Anlage 3: Teilnehmende der Lenkungsgruppe



Rubriken	Name	Bereich/Amt/Institution
Freizeit, Spiel und Sport	Stefan Axmann	Amt für Sport und Freizeit
Geschichte	Dr. Julia Kahleyß	Stadtarchiv
	Dr. Kai Kähler	Historisches Museum
Hafen, Hafenerlebnis	Robert Howe	Bremenports
	André Lomsky	Erlebnis Bremerhaven GmbH
Kunst/(Stadtteil-)Kultur	Dorothee Starke	Kulturamt
	Lars Tietje	Stadttheater
	Anika Schmidt	Stadtbibliothek
Quartiere	Karin Treu	Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH
Wirtschaft	Dr. Ralf Meyer	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft
	Petra Neykov	FBG Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
	Dr. Frank Thoss	Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven
	Carsten Popp	Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH
Wissenschaft	Nils Schnorrenberger	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
	Corinna Brand	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft
	Dr. Simone Blaschka	Deutsches Auswandererhaus
	Prof. Dr. Ruth Schilling	Deutsches Schifffahrtsmuseum Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
	Prof. Dr. Antje Boetius	Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
Bildung	Alexis Papathanassis	Hochschule Bremerhaven
Natur	Lutz Becker	Umweltschutzaamt
Tourismus/Kulinarik/Fisch	André Lomsky	Erlebnis Bremerhaven GmbH
	Petra Neykov	FBG Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
	Piet Rothe	DEHOGA
	Dr. Ralf Meyer	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft
Menschen mit Behinderung	Lars Müller	Amt für Menschen mit Behinderung
Ö-Arbeit	Laura Bohlmann	Pressesprecherin Magistrat
Junge Menschen	Niklas Piatkowski	KAB Kreativer Aufbruch Bremerhaven
	Jessica Maasberg	Stadtjugendring e. V.
	Nabaa Ramadhan	Jugendparlament
MK	Sabine Ollech-Zietelmann	Magistratskanzlei



Kontakt für Rückfragen



www.projectm.de



www.kompetenzzentrum-tourismus.de



www.eti-institut.de



www.destinationquality.de



www.gesundheit-tourismus-blog.com



PROJECTM.Tourismusinnovation



www.xing.com/companies/projectmgmbh



www.linkedin.com/company/project-m-gmbh



Peter C. Kowalsky
Tel. 040.419 23 96 16
peter.kowalsky@projectm.de



Peter Herrmann
Tel. 040.419 23 96 0
peter.herrmann@projectm.de



Maik Zießnitz
Tel. 040.419 23 96 20
maik.ziessnitz@projectm.de

PROJECT M

PROJECT M GmbH
Steinhöft 9
20459 Hamburg



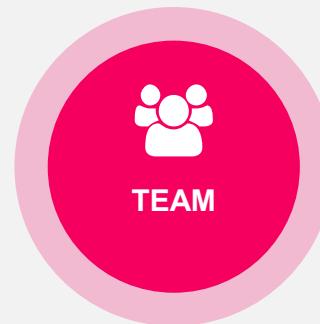
GRÜNDUNGSJAHR: 1998

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Dipl.-Ing. Peter C. Kowalsky, Dipl.-Kfm. Cornelius Obier

Mitglieder der Geschäftsleitung: Detlef Jarosch, Tobias Klöpf, Dr. Katja Zielke



TÄTIGKEIT



TEAM



WISSEN



STANDORTE

CONSULTING

für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft: Strategie- und Markenmanagement, Organisationsentwicklung, Infrastruktorentwicklung, Marktforschung und Analyse, Gesundheitstourismus

INTERDISZIPLINÄR

mit über 25 festen und 12 freien Mitarbeitenden in einem praxisorientiertem Team (Betriebswirt:innen, Tourismusfachleute, Marktforscher:innen, Stadt- und Regionalplaner:innen, Architekt:innen...)

STARKE BASIS

Wissenschaftliche Verankerung über die Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

Hamburg
München



Disclaimer

Sämtliche von PROJECT M erarbeiteten Konzepte und sonstige Werke und damit auch sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen bleiben bis zur Abnahme und Honorierung durch den Auftraggebenden Eigentum von PROJECT M. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind bis dahin lediglich mit schriftlicher Einwilligung von PROJECT M zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhabenden auslösen.

Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabenden der Rechte, stellt die PROJECT M GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die PROJECT M GmbH.

		2025 in €	2026 in €	2027 in €	2028 in €	Gesamt in €
B 1	Kosten					
B 1.1	Personal Projektbüro	75.000	215.000	215.000	28.000	533.000
B 1.2	Sachkosten Projektbüro	40.000	45.000	45.000	5.000	135.000
	darunter Miete Projektbüro	5.000	15.000	15.000	0	35.000
	darunter Büromittel (Hard/Software, Mobiliar, Arbeitsmaterial etc.)	20.000	15.000	15.000	0	50.000
	darunter Miete/Catering Meetings AGs (5x) + Kuratorium (je 4-5x p.a.)	15.000	15.000	15.000	5.000	50.000
B 1.3	Fremdleistungen	45.000	35.000	25.000	7.000	112.000
	darunter: Beratung Programmerstellung	30.000	20.000	0	0	50.000
	darunter: Beratung Programmmanagement	0	0	10.000	0	10.000
	darunter: Moderation Netzwerkveranstaltungen (AGs, Kuratorien etc.)	15.000	15.000	15.000	7.000	52.0000
B 1.4	Marketing	40.000	140.000	180.000	0	360.000
	darunter Branding- und Designkonzept / Logo	35.000	0	0	0	35.000
	darunter: Produktion Branding-Material für Partner & Merchandise	5.000	25.000	30.000	0	60.000
	darunter: Content-Erstellung (Text, Bild, Video) für Marketing	0	15.000	30.000	0	45.000
	darunter: Marketing- und Mediakosten (inkl. Agenturleistungen)	0	100.000	120.000	0	220.000
B 1.5	Projektkosten (Veranstaltungen)	5.000	100.000	1.300.000	0	1.405.000
	Kosten gesamt	205.000	535.000	1.765.000	40.000	2.545.000
	Einnahmen					
	Sponsoring	0	0	125.000	0	125.000
	Standgebühren	0	0	20.000	0	20.000
	Einnahmen gesamt	0	0	145.000	0	145.000
	Fehlbedarf	205.000	535.000	1.620.000	40.000	2.400.000

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2025

Finanzkreis 1200

Produktgruppe: 71.01.07 Wirtschaftsförderung Bremerhaven

Kamerale Finanzdaten:

neue

Hst. : 0706.686 41-0

Stadtjubiläum Bremerhaven

BKZ : 700, FBZ:

Zur Verfügung stehen:

		nachrichtlich	
INSGESAMT (Anschlag)		0,00 €	valuierende VE
Hiervon bereits erteilt		0,00 €	

2.400.000,00 € Erteilung einer zusätzlichen VE

Abdeckung der beantragten Verpflichtungsermächtigung

2025 :	€ 2026 :	0,00 € 2027 :	2.400.000,00 €
2028 :	0,00 € 2029 :	€ 2030 :	€
2031 :	€ 2032 :	€ 2033 :	€
2034 ff:	€		

Ausgleich für zusätzliche VE bei:

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.01.08	0709/686 57-7	EU-Programm EFRE 2021-2027 -konsumtiv-	112.200,00
71.01.08	0709/893 57-2	EU-Programm EFRE 2021-2027 -investiv-	1.787.800,00
71.01.06	0754/891 45-9	Förderung des Tourismus (investiv)	500.000,00

Auswirkungen auf Personaldaten, Leistungsziele / -kennzahlen

nein ja (Darstellung der Veränderungen auf gesondertem Blatt)

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

Dep. für Wirtschaft und Arbeit



Begründung

Im Jahr 2027 wird die Seestadt Bremerhaven 200 Jahre alt. Dieses Jubiläumsjahr soll im Rahmen eines umfassenden Veranstaltungsprogramms entsprechend gefeiert werden. Im Mai 2023 hat der Magistrat Bremerhaven das Beratungsunternehmen PROJECT M GmbH aus Hamburg mit der Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines strategischen Grobkonzeptes für eine Veranstaltungsreihe zum 200-jährigen Jubiläum der Seestadt Bremerhaven beauftragt. Im Zentrum der Konzeption für das 200-jährige Stadtjubiläum der Seestadt Bremerhaven steht die Stärkung eines neuen Wir-Gefühls der Stadtgesellschaft Bremerhaven und die Identifikation mit dem Lebens-, Erlebnis- und Wirtschaftsstandort, der durch ganzjährige Veranstaltungen in besonderer Weise gestärkt werden soll. Dafür soll mit einem Projektbüro und der Bereitstellung eines fest definierten Fördermittelrahmens die Stadtgesellschaft eingebunden werden. Ziel ist es, dass die „Institutionen der Stadtgesellschaft“ in Form von Vereinen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Initiativen u.a. einen Impuls erhalten ihren Beitrag für ein neues Wir Gefühl in der Stadt in das Jubiläumsjahr einzubringen. Im Kern dieser Konzeption geht es insoweit nicht um die Durchführung einer singulären Großveranstaltung, sondern um einen bereits im Jahr 2023 begonnenen Prozess, der, die das neue Wir Gefühl der Stadt tragenden Akteure in den Vordergrund stellt und im Jahr des Stadtjubiläums 2027 zusammenläuft. Kern der zentralen Botschaft für das Jubiläumsjahr ist die Impulsgebung für ein neues WIR-Gefühl der Stadtgesellschaft als Basis für mehr Lebensqualität, welche durch eine umfassende Teilhabe, Aktivierung und Zusammenarbeit erzielt werden soll. Daraus folgend wurde das Leitthema „Die Reise zum Wir“ zur eigenen Identität der Stadt vereinbart.

Ziel dabei ist es, an dieses Leitthema Inhalte der Bereiche „Wissenschaft“, „Wirtschaft“, „Kultur“, „Tourismus“ und „Stadtteilkultur“ anzuknüpfen und diese in die Stadtperspektive des heutigen und künftigen Bremerhavens zu übersetzen.

Um die Zusammenarbeit, Vernetzung und Abstimmung der Akteure zu koordinieren und unterstützen empfiehlt die PROJECT M GmbH die Einrichtung eines Projektbüros bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG), da hier auf die erforderlichen Kompetenzen zurückgegriffen und der bereits etablierte Stadtmarketingbeirat als beratendes Gremium in die Arbeit eingebunden werden kann.

Für die Durchführung der Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 200-jährigen Stadtjubiläum Bremerhaven wurde durch die PROJEK M GmbH ein Mittelbedarf von insgesamt 2.545.000 € ermittelt. Durch Abzug von erwarteten Einnahmen in Höhe von 145.000 € reduziert sich der Mittelbedarf auf 2.400.000 €

An den
Senator für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Herr Güse
0421/361-89456

Bremen, 14.Okt 2025

Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses:

nicht erforderlich.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

zugestimmt.

mit folgender Änderung/Ergänzung zugestimmt:

Anlage 4: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage: Stadtjubiläum Bremerhaven

Datum : 10.10.2025

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

200 Jahre Stadtjubiläum Bremerhaven

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit **einzelwirtschaftlichen** **gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen**

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

- Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

- Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Bereitstellung der Mittel für die Durchführung von Einzelmaßnahmen im Rahmen des Stadtjubiläums Bremerhaven	1
2	Keine Bereitstellung der Mittel für die Durchführung von Einzelmaßnahmen im Rahmen des Stadtjubiläums Bremerhaven	2
n		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zur Ermittlung der fiskalischen Effekte wurde das Tool des Senators für Finanzen mit Besucherzahlen aus vergleichbaren Stadtjubiläen (Karlsruhe, Neu-Ulm) angewendet. Im Ergebnis wird jedoch kein positiver fiskalischer Effekt nach Länderfinanzausgleich erreicht. Die Maßnahme „Jubiläumsjahr Bremerhaven“ ist jedoch insgesamt als regionalwirtschaftlich im Sinne von Tourismuswachstum, Standortmarketing und Kulturförderung positiv zu bewerten, da:

- Bremerhaven als Teil des Landes Bremen bundesweit in Szene gesetzt wird.
- Das Jubiläum eine einmalige Chance zur Stärkung von Stadtidentität und Zusammenhalt in einer wachsenden, heterogenen Stadtgesellschaft bietet.
- Die nicht monetarisierbare mediale Aufmerksamkeit auf landesweiter und bundesweiter Ebene voraussichtlich mehrere Millionen Kontakte erzeugt, insbesondere durch Eventberichterstattung, Social Media und Reisethemen in Publikumsmedien.
- Die angestrebten Formate Impulse für private Investitionen, Ehrenamt, Vereinsleben und Kooperationen setzen.
- Es um ein geschichtliches Narrativ und kulturelles Erbe geht, das zur Profilbildung Bremerhavens im Nordwesten Deutschlands beiträgt und langfristig die „Stadtmarke Bremerhaven“ stärkt.

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. Mitte 2028	2.	n.
---------------	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1	Durchführung der Maßnahmen im Jahr 2027	Jahr	2027
2			
3			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten / die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist Ende Mai 2025 erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:
Ausführliche Begründung

Anlage 4: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage: Stadtjubiläum Bremerhaven

Datum : 10.10.2025